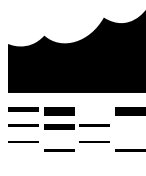




ELBPHILHARMONIE & LAEISZHALLE
SAISON 2024/25





 KÜHNE-STIFTUNG

Julius Bär

PORSCHE

 ROLEX



DIE SAISON 2024/25

Diese Saisonvorschau bietet einen Überblick über die Themenschwerpunkte, Festivals, Reihen und Abonnements in der Saison 2024/25 – die vollständige kalenderische Auflistung aller Veranstaltungen ist immer tagesaktuell online unter www.elbphilharmonie.de/programm zu finden.



TICKETS UND ABONNEMENTS

Für einen Großteil der Veranstaltungen sind Einzelkarten ab dem 14. Mai 2024 erhältlich – ab 11 Uhr an allen bekannten Vorverkaufsstellen und online auf www.elbphilharmonie.de. Abonnements können ab dem 23. April gebucht bzw. bestellt werden. Weitere Informationen ab Seite 102.



KINDER UND FAMILIEN, AUFGEHORCHT!

Auch in der Saison 2024/25 gibt es wieder ein riesiges Angebot speziell für Kinder und Familien. Vom Instrumentenworkshop bis zum Kinderkonzert – hier ist für alle etwas dabei. Der Vorverkauf für die Konzerte von August bis Oktober beginnt am 4. Juni, weitere Vorverkaufstermine folgen im Laufe der Saison. Details unter www.elbphilharmonie.de/kinder-und-familie oder ab Seite 72.



MUSIK – UND MEHR

Wer die Architektur der Elbphilharmonie auch unabhängig vom Konzert erkunden möchte, findet alle Informationen zur öffentlichen Aussichtsplattform »Plaza« und zu den Elbphilharmonie Hausführungen unter www.elbphilharmonie.de/besuch oder ab Seite 140.



AUF DEM LAUFENDEN BLEIBEN

Der Newsletter der Elbphilharmonie informiert Sie regelmäßig und aktuell über alle wichtigen Neuigkeiten und das Veranstaltungsprogramm von Elbphilharmonie und Laeiszhalle. Anmeldung unter www.elbphilharmonie.de/newsletter.



NEUERSTELLEN SIE SICH DEN NEWSLETTER

unter www.elbphilharmonie.de/newsletter

INHALTSVERZEICHNIS

SCHWERPUNKTE & FESTIVALS

| | |
|----|--|
| 12 | Elbphilharmonie Sommer |
| 13 | Saisoneröffnung |
| 14 | Arnold Schönberg |
| 16 | Brazilian Legends |
| 18 | Klaus Mäkelä |
| 20 | Alexandre Kantorow |
| 22 | Jazz Drums |
| 23 | Reflektor Marc Ribot |
| 24 | Viva Napoli |
| 26 | Antoine Tamestit |
| 27 | Amadeus, Amadeus |
| 28 | Elbphilharmonie Visions |
| 30 | Thomas Hengelbrock |
| 31 | Reflektor Sophie Hunger |
| 32 | Pierre Boulez |
| 34 | Gitarre |
| 35 | Internationales Musikfest Hamburg |
| 36 | Orchester aus aller Welt |
| 38 | NDR Elbphilharmonie Orchester |
| 40 | Ensemble Resonanz |
| 41 | Philharmonisches Staatsorchester Hamburg |
| 42 | Symphoniker Hamburg |
| 43 | Die Deutsche Kammerphilharmonie Bremen |
| 44 | Oper und Oratorium |
| 46 | Neue Musik |
| 48 | Alte Musik & Originalklang |
| 50 | Lieder- und Arienabende |
| 52 | Klavierabende |
| 54 | Die Orgel der Elbphilharmonie |
| 55 | Fast Lane |
| 56 | Kammermusik |
| 60 | Junge Künstler:innen |
| 62 | Jazz |
| 64 | Weltmusik |
| 66 | Made in Hamburg |
| 66 | Blind Date |
| 67 | ePhil |
| 68 | Wir in der Stadt |
| 70 | Mediathek |

KINDER & FAMILIE

- 73 Funkelkonzerte
- 76 Jugendkonzerte
- 78 Workshops
- 80 Ferienprogramm
- 82 Schule & Kita

MITMACH-ENSEMBLES

- 84 Gamelan-Ensemble
- 84 Chor zur Welt
- 85 Publikumsorchester
- 85 Familienorchester
- 86 Kreativorchester
- 86 Kreativorchester-Labor

ENGAGEMENT

- 89 Principal Sponsors
- 90 Classic Sponsors
- 91 Product Sponsors
- 92 Elbphilharmonie Circle
- 94 Stiftung Elbphilharmonie
- 96 Freundeskreis Elbphilharmonie + Laeiszhalle e.V.
- 98 Förderkreis Internationales Musikfest
- 99 Förderstiftungen

ABONNEMENTS

- 102 Übersicht über die Abonnements

SERVICE

- 138 Ticketinformationen
- 140 Plaza & Führungen
- 141 Gastronomie, Hotel, Shop
- 142 Konzertbesuch in der Elbphilharmonie
- 144 Konzertbesuch in der Laeiszhalle
- 146 Saalpläne
- 150 Team
- 151 Unsere Partner
- 152 Impressum, Fotonachweis





DR. CARSTEN BROSDA

Senator für Kultur und Medien

Liebe Freundinnen und Freunde der Elbphilharmonie,

in der kommenden Saison 2024/25 gelingt es Christoph Lieben-Seutter und seinem Team erneut unnachahmlich, die originelle Programmatik der Elbphilharmonie fortzuführen. Eine gute Erinnerung daran, dass im steten Wandel der einzig plausible Weg liegt, auf dem das Liebgewonnene bewahrt werden kann. Gleichzeitig ermuntert die Elbphilharmonie durch erfinderische Gestaltung der Formate ein breit gefächertes Publikum dazu, immer wieder Neues zu entdecken und erhören.

Im Februar 2025 können wir die zweite Ausgabe der »Elbphilharmonie Visions«-Biennale erleben, zu der sich zahlreiche Rundfunkorchester mit orchestralen Werken des 21. Jahrhunderts einfinden: Neben den Sinfonieorchestern des Hessischen Rundfunks, des WDR, des SWR, der NDR Radiophilharmonie und natürlich dem NDR Elbphilharmonie Orchester ist auch das ORF Radio-Symphonieorchester Wien zu Gast.

Aber die Elbphilharmonie spannt ihren programmatischen Bogen auch zu denen, die sich anderer Zerstreuung versprochen haben. So brachte ein überaus erfolgreiches Live-Gaming-Konzert in der vergangenen Saison wieder ein ganz anderes Publikum ins Haus.

Solche Projekte stehen exemplarisch für die immense Breite und die Risikobereitschaft, die das Programm von Elbphilharmonie und Laeiszhalle ausmachen. Hier geben sich auch in der neuen Saison wieder die weltbesten Klangkörper und Solist:innen die Klinke in die Hand. Zwei der bedeutendsten Komponisten des 20. Jahrhunderts, Arnold Schönberg und Pierre Boulez, sind ausgedehnte Schwerpunkte gewidmet. Neben den beiden »Reflektor«-Festivals von Marc Ribot und Sophie Hunger kann sich das Publikum auf wunderbare Abende mit populärer brasilianischer Musik freuen und auf ein Festival mit ganz unterschiedlicher Musik aus der quirligen Metropole Neapel.

Der anhaltend große Zuspruch des Publikums zeigt, dass diese zugleich wilde und kluge Mischung höchsten Qualitätsansprüchen genügt. Sie begeistert ihr Publikum und trägt es, nimmer müde werdend, mit immer neuen Überraschungen durch das Jahr.

Ich bin begründet zuversichtlich: Das wird gut.

Ihr
Dr. Carsten Brosda

CHRISTOPH LIEBEN-SEUTTER

Generalintendant Elbphilharmonie
& Laeiszhalle Hamburg



Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Freundinnen und Freunde der Musik,

»Die Zukunft war früher auch besser.« Karl Valentins Bonmot trifft auf die heutige Zeit mehr denn je zu, zumindest was die Gefühlslage vieler Mitmenschen betrifft. Die Hoffnung auf und die Sorge um die Zukunft ist ein fundamentales Menschheitsthema, das sich naturgemäß auch in der Kunst widerspiegelt. Auch unter den Komponisten gab und gibt es immer wieder radikale Erneuerer, die es sich zur Aufgabe gemacht haben, mit allzu eingefahrenen Traditionen zu brechen und innovative Wege in die Zukunft aufzuzeigen. In der Saison 2024/25 ehren wir gleich zwei herausragende Beispiele anlässlich ihrer runden Jubiläen: Arnold Schönberg, den Begründer der Zwölftonmusik, der am 13. September 150 Jahre alt würde, und Pierre Boulez, neben seinem Lehrer Olivier Messiaen der bedeutendste Komponist Frankreichs in der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts. Er wurde am 26. März 1925 geboren.

Auch wenn sich Arnold Schönbergs Fantasie, eines Tages werde man seine Melodien auf der Straße pfeifen, bislang noch nicht erfüllt hat, ist sein Rang als Pionier und Schlüsselfigur der Musikgeschichte unbestritten. In der Elbphilharmonie sind nun einige seiner wesentlichen Werke zu erleben. Neben den spätromantischen »Gurre-Liedern« (Leitung: Alan Gilbert) etwa das Klavierkonzert mit Pierre-Laurent Aimard, das Violinkonzert mit Patricia Kopatchinskaja oder das selten zu hörende, opulent besetzte Oratorienfragment »Die Jakobsleiter« mit Ingo Metzmacher am Pult des NDR Elbphilharmonie Orchesters.

»Vieles bei Pierre Boulez kommt wohl von Schönberg«, sagt sein langjähriger Freund, der Pianist und Dirigent Daniel Barenboim, »aber die Farben seiner Musik sind eindeutig französisch; da ist viel Debussy und Ravel eingeflossen«. Tatsächlich umgibt Boulez' Musik eine ganz eigene, aus analytischer Klarheit und subtilem Klangrausch gemischte Aura, die im Rahmen des Internationalen Musikfest Hamburg, das unter dem Motto »Zukunft« stehen wird, in mehreren hochkarätig besetzten Konzerten zu erleben sein wird. Schließlich lassen es sich Weltklassedirigenten wie Sir Simon Rattle, Sir Antonio Pappano, François-Xavier Roth oder Kent Nagano nicht nehmen, mit ausführlichen Portraits dem 100. Geburtstag des einflussreichen Komponisten, Dirigenten und Pädagogen zu gedenken.

Wie die Zukunft der komponierten Musik aus heutiger Perspektive aussieht, kann man im Rahmen der »Elbphilharmonie Visions« im Februar 2025 erfahren. Die Biennale, die wir in enger Zusammenarbeit mit Alan Gilbert und dem NDR Elbphilharmonie Orchester ausrichten, geht nach ihrer erfolgreichen Premiere in 2022/23 in die zweite Runde und präsentiert erneut wesentliche Orchesterwerke des 21. Jahrhunderts. Dabei spannt sich der Bogen von Helmut Lachenmanns gefeiertem Spätwerk »My Melodies« bis zur Uraufführung eines Orchesterwerks des originellen jungen Briten Alex Paxton, dem diesjährigen Gewinner des von der Claussen-Simon-Stiftung ausgelobten Kompositionspreises. Die »Elbphilharmonie Visions« sind zudem eine Leistungsschau der besten Rundfunkorchester aus Hamburg, Hannover, Köln, Frankfurt, Stuttgart und Wien.

Den regelmäßigen Ankündigungen sensationeller junger Ausnahmetalente begegnen wir normalerweise mit einer gehörigen Portion Skepsis. Klaus Mäkeläs Antrittskonzert als 22-jähriger Chefdirigent beim Oslo Philharmonic war allerdings so überzeugend, dass wir damals Dirigent und Orchester gleich zu drei Konzerten mit allen Sibelius-Sinfonien eingeladen hatten. Noch vor diesem gefeierten Gastspiel im Mai 2022 kam es zu einem kurzfristig anberaumten Konzert mit dem Royal Concertgebouw Orchestra unter Mäkeläs Leitung, von dem viele noch heute schwärmen. Es war ganz offensichtlich Liebe auf den ersten Blick, denn die Amsterdamer haben sich entschieden, mit dem Finnen eine langfristige Verbindung einzugehen und ihn ab 2027 zum Chefdirigenten zu machen. Zum gleichen Zeitpunkt tritt er beim Chicago Symphony Orchestra die Nachfolge von Riccardo Muti an. Bis dahin ist er auch noch Chefdirigent des Orchestre de Paris. In dieser Saison präsentieren wir den jungen Charismatiker nun mit sieben exquisiten Programmen am Pult von gleich vier Orchestern, darunter auch sein Debüt bei den Wiener Philharmonikern.

Einen ebenso großen Eindruck eines frühgereiften Künstlers hat auch Mäkeläs Altersgenosse Alexandre Kantorow hinterlassen. Die bisherigen Auftritte des französischen Pianisten in der Elbphilharmonie waren allesamt Ausnahmeerlebnisse. An fünf über die Saison verteilten Abenden ist er 2024/25 als Residenzkünstler zu erleben – dreimal mit Orchester sowie mit einem hochkarätig besetzten Brahms-Kammermusikprogramm in der Laeiszhalle und als bis dato jüngster Pianist mit einem Klavierabend im Großen Saal der Elbphilharmonie.

Erneut geben sich in der Elbphilharmonie über fünfzig Orchester aus aller Welt die Klinke in die Hand – die meisten von ihnen zum wiederholten Male. Das Lucerne Festival Orchestra gastierte einst im Spätsommer 2012 in der Laeiszhalle, noch unter seinem Gründer Claudio Abbado; nun feiert es mit seinem aktuellen Chefdirigenten Riccardo Chailly und Werken von Sibelius und Rachmaninow sein spätes Elbphilharmonie-Debüt. Das Chicago Symphony, das als erstes auswärtiges Orchester überhaupt in den Anfangstagen der Elbphilharmonie im Großen Saal auftrat und dort wahre Begeisterungstürme auslöste, kehrt unter der Leitung von Jaap van Zweden im Mai 2025 zurück nach Hamburg. Auch was Kammermusik, Klavierabende, Liederabende, Alte Musik und Chorkonzerte betrifft, bleibt das Angebot umfangreich, vielfältig und hochkarätig, mit der bewährten Mischung aus beliebten Klassikstars und aufregenden Newcomer:innen. Eine neue Reihe ist der bisher in der Elbphilharmonie noch wenig präsenten Szene hervorragender Protagonisten der klassischen Gitarre gewidmet.

Unter dem Titel »Brazilian Legends« verwandeln wir im Oktober mit fünf Konzerten die Hafencity für ein paar Tage in eine Außenstelle der Copacabana. Mit Marisa Monte, Egberto Gismonti, João Bosco, Jaques Morelenbaum, Vinícius Cantuária und der hierzulande noch viel zu wenig bekannten Mônica Salmaso reisen Künstlerinnen und Künstler verschiedener Generationen an, die alle eindruckliche Spuren in der wunderbar vielfältigen brasilianischen Musikszene hinterlassen haben. Vier Wochen später besuchen uns einige der spannendsten Musiker:innen der sehr selbstbewussten und quirligen Musikszene Neapels, die sich aus vielerlei kulturellen Einflüssen speist. Bei »Viva Napoli« erleben Sie hinreißende Musik von

der Renaissance über ein Oratorium der Barockzeit bis zu mitreißend lebendiger Volksmusik. Der Saxofonist und Weltmusik-Allrounder Enzo Avitabile gibt sich ebenso die Ehre wie die Cantautrice Flo, die die große Tradition des Canzone napoletana weiterführt.

In unserer Carte-Blanche-Reihe »Reflektor« wird diesmal die großartige Schweizer Musikerin, Songschreiberin und Sängerin Sophie Hunger im März 2025 für vier Tage die Elbphilharmonie mit eigenen und eingeladenen Projekten bespielen. Das genaue Programm wird im Herbst bekannt gegeben. Mit Marc Ribot haben wir erneut einen Gitarristen eingeladen, der aus der Musikgeschichte der letzten 40 Jahre kaum wegzudenken ist. Zwischen Jazz, Rock, Noise und Avantgarde oszillierend, hat Ribot als Session-Musiker unzähligen Alben großer Stars seinen unverkennbaren Stempel aufgedrückt, während er parallel einige kompromisslos unkommerzielle Bandprojekte ins Leben gerufen hat, die er in einer Art Werkschau im November präsentieren wird.

Auch dem Jazz bereiten wir, wie in den Vorjahren, in beiden Häusern wieder die große Bühne. Spannend wird unter anderem die Begegnung des Branford Marsalis Quartet mit ungarischen Volksmusikern sowie das langersehnte Debüt der amerikanischen Komponistin und Bigband-Leaderin Maria Schneider, die ihr Grammy-gekröntes Opus magnum »Data Lords« mit dem Oslo Jazz Ensemble aufführen wird. Besonders gelungen ist diesmal auch die Zusammensetzung der Reihe »Jazz Piano« in der Laeishalle. In der Elbphilharmonie knüpfen wir mit den »Jazz Drums« dort an, wo wir mit »Jazz Harp« in der Saison 2023/24 einen schönen Publikumserfolg verbuchen konnten: Statt Harfenist:innen sind es diesmal fünf Damen und Herren, die vom Schlagzeug aus ihre Bands leiten.

Die Musikvermittlung der Elbphilharmonie bietet wiederum ein umfangreiches Bukett an Workshops für junge und junggebliebene Menschen an, vom Format »Klassiko« mit herkömmlichem Orchesterinstrumentarium bis hin zu ersten Erfahrungen am modularen Synthesizer. Jede Menge Konzerte für alle Altersgruppen von Babys bis zu jungen Erwachsenen sind in Vorbereitung, darunter Jugendkonzerte im Großen Saal mit dem Moka Efti Orchestra und dem ensemble reflektor, das ein Wissenschaftskonzert unter dem Titel »Pleistozän« spielen wird. Das nächste große Community-Projekt steht ebenso vor der Tür wie zahlreiche Konzerte unserer Mitmach-Ensembles.

Im Kapitel »Engagement« finden Sie alle unsere Förderer, Mäzene und Sponsoren genannt, von den Kuratoriumsmitgliedern des Freundeskreises Elbphilharmonie + Laeishalle bis zu unseren verdienstvollen Principal Sponsors. Ihnen allen gebührt mein ganz besonderer Dank, denn ohne ihre unschätzbare Unterstützung wäre das einmalige, hauseigene Programmangebot nicht einmal in Ansätzen zu finanzieren.

Ein großer Dank für die vertrauensvolle und gute Zusammenarbeit gilt auch allen langjährigen Partnern in crime – NDR Elbphilharmonie Orchester, Philharmonisches Staatsorchester Hamburg, Ensemble Resonanz, Symphoniker Hamburg, Konzertdirektion Dr. Rudolf Goette und der Hamburgischen Vereinigung von Freunden der Kammermusik, die alle zu dem umfangreichen Abonnementangebot für Elbphilharmonie und Laeishalle beitragen, das Sie im hinteren Teil dieser Broschüre finden. Gemeinsam mit meinem unschlagbaren Team sorgen sie dafür, dass Hamburg unter den internationalen Musikstädten ganz vorne mitspielt.

Somit sieht zumindest die unmittelbare Zukunft für Elbphilharmonie und Laeishalle ziemlich gut aus!

Ihr
Christoph Lieben-Seutter

SCHWERPUNKTE & FESTIVALS





ELBPHILHARMONIE SOMMER



Sommer? Zeit zum Reisen! Aber nicht nur Badesee, Strand und Berge locken – es lohnt sich mindestens genauso, den Liegestuhl gegen einen Sitzplatz im Großen Saal der Elbphilharmonie einzutauschen und von dort aus Orchester, Jazz, Pop und Weltmusik zu erleben!

Dirigenten-Durchstarter Jakub Hrůša eröffnet die sommerliche Saison-Ouvertüre mit Jung-Star Sheku Kanneh-Mason am Cello und einem fulminanten, tschechischen Programm. An der Seite von Größen wie Pianistin Elisabeth Leonskaja oder Dirigent Ingo Metzmacher kommt im Gustav Mahler Jugendorchester und dem Orchestre Français des Jeunes der hochtalentierteste musikalische Nachwuchs zusammen. Zum Finale reist das Pittsburgh Symphony Orchestra mit seinem Chef Manfred Honeck an die Elbe und bildet gleichzeitig den perfekten Übergang in die neue Saison.

Außerdem laden nicht-klassische Konzerte zu musikalischen Ausflügen: Drummer Makaya McCraven und Saxofonist Kenny Garrett machen den Großen Saal zum amerikanischen Jazzclub; Flamenco-Legende Tomatito lädt zur spanischen Fiesta; Tinariwen, die »Rolling Stones der Sahara«, bringen heißen Tuareg-Wüstenrock nach Hamburg und der Brite Sampha erfüllt den Großen Saal mit seiner elektronischen Soulmusik. Die Sängerin Cat Power reinterpretiert außerdem mit ganz persönlicher Note ein legendäres Konzert von Bob Dylan.

Mi, 21. August 2024

TSCHECHISCHE PHILHARMONIE

Sheku Kanneh-Mason

Jakub Hrůša

Antonín Dvořák: Violoncellokonzert h-Moll op. 104

Josef Suk: Sinfonie c-Moll op. 27 »Asrael«

Do, 22. August 2024

KENNY GARRETT

»Sounds from the Ancestors«

Fr, 23. August 2024

TOMATITO

Sa, 24. August 2024

CAT POWER SINGS DYLAN

»The 1966 Royal Albert Hall Concert«

Kampnagel Sommerfestival

So, 25. August 2024

SAMPHA

Kampnagel Sommerfestival

Mi, 28. August 2024

GUSTAV MAHLER JUGENDORCHESTER

Ingo Metzmacher

Ludwig van Beethoven: »Coriolan«-Ouvertüre op. 62

Arnold Schönberg: Fünf Orchesterstücke op. 16

Ludwig van Beethoven:

Leonoren-Ouvertüre Nr. 3 op. 72

Dmitri Schostakowitsch: Sinfonie Nr. 8 c-Moll op. 65

Do, 29. August 2024

KANSAS CITY SYMPHONY

Conrad Tao

Matthias Pintscher

Charles Ives: Three Places in New England

George Gershwin: Rhapsody in Blue

Aaron Copland: Sinfonie Nr. 3

Fr, 30. August 2024

ORCHESTRE FRANÇAIS DES JEUNES

Elisabeth Leonskaja

Kristiina Poska

Hector Berlioz: Ouvertüre zu »Benvenuto Cellini« op. 23

Piotr I. Tschairowsky: Klavierkonzert Nr. 2 G-Dur op. 44

Robert Schumann:

Sinfonie Nr. 3 Es-Dur op. 97 »Rheinische«

Sa, 31. August 2024

MAKAYA MCCRAVEN

»In These Times«

So, 1. September 2024

TINARIWEN

»Amatssou«

Mi, 4. September 2024

PITTSBURGH SYMPHONY ORCHESTRA

Yefim Bronfman

Manfred Honeck

John Adams: Short Ride in a Fast Machine

Sergej Rachmaninow: Klavierkonzert Nr. 3 d-Moll op. 30

Igor Strawinsky: Der Feuervogel / Suite (Fassung von 1945)

Giacomo Puccini: Suite aus der Oper »Turandot«

Elbphilharmonie Großer Saal

SAISONERÖFFNUNG

Wenn der Begriff All-Star-Team auf eine Formation zutrifft, dann auf diese: Der Geiger Leonidas Kavakos, der Cellist Yo-Yo Ma und der Pianist Emanuel Ax zählen zu den Größten ihres jeweiligen Fachs – und sind im Trio eine Wucht. Zur Saisoneneröffnung haben die drei nun ausschließlich Beethoven im Gepäck, darunter eine besondere Trio-Fassung seiner Ersten Sinfonie.

Do, 5. September 2024

SAISONERÖFFNUNG

Leonidas Kavakos / Yo-Yo Ma / Emanuel Ax

Ludwig van Beethoven:

Klaviertrio D-Dur op. 70/1 »Geistertrio«

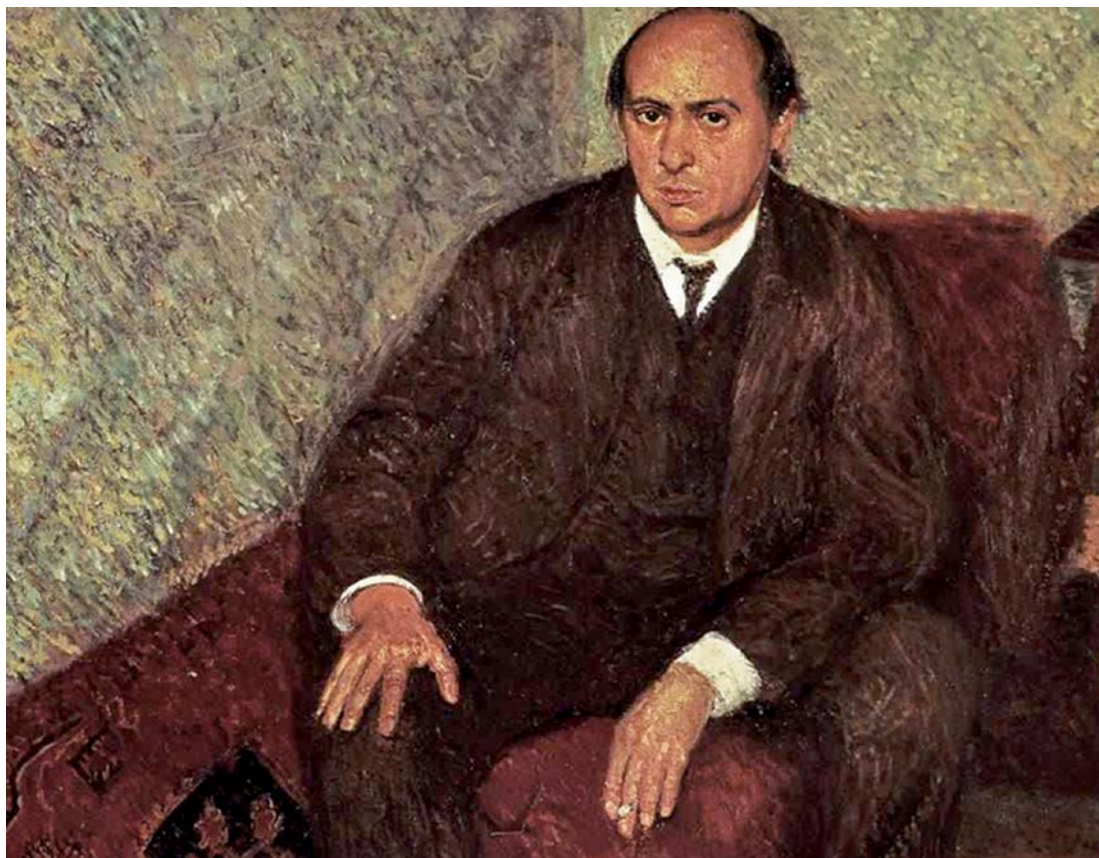
Sinfonie Nr. 1 C-Dur op. 21 / Bearbeitung für Klaviertrio

Klaviertrio Es-Dur op. 70/2

Elbphilharmonie Großer Saal



Yo-Yo Ma, Emanuel Ax, Leonidas Kavakos



Arnold Schönberg

ARNOLD SCHÖNBERG



Ohne Arnold Schönberg wäre die Musikgeschichte definitiv anders verlaufen. Zu einem Zeitpunkt, als das über Jahrhunderte gültige Dur-Moll-System mehr und mehr in Auflösung begriffen war, ging er den entscheidenden Schritt zur Atonalität – und stieß damit das Tor zur Moderne endgültig auf. Nun frei von allen harmonischen

Zwängen entwickelte er um 1920 mit der »Komposition mit zwölf nur aufeinander bezogenen Tönen«, auch bekannt als »Zwölftonmusik«, schließlich jene Form, die die Musik des 20. Jahrhunderts nachhaltig prägen sollte. Rund um Schönbergs 150. Geburtstag im September 2024 erklingen in der Elbphilharmonie nun einige seiner wichtigsten Werke aus sämtlichen Schaffensperioden.

Denn seine Karriere begann der Wiener Komponist als (Spät-)Romantiker. Zu seinen bekanntesten frühen Werken gehören das schwelgerische Streichsextett »Verklärte Nacht« und die opulenten »Gurre-Lieder«, mit denen Alan Gilbert und das NDR Elbphilharmonie Orchester ihre Saison eröffnen. Der ehemalige Hamburger Generalmusikdirektor Ingo Metzmacher widmet sich sowohl den Fünf Orchesterstücken op. 16, bei denen es sich um Schönbergs einziges Orchesterwerk in freier Atonalität handelt, als auch dem unvollendet gebliebenen Oratorium »Die Jakobsleiter«. Essenziell sind auch die beiden Solokonzerte für Violine und Klavier, für die mit Patricia Kopatchinskaja und Pierre-Laurent Aimard die denkbar besten Interpreten bereitstehen. Im Anschluss an ihr Konzert mit der Deutschen Kammerphilharmonie Bremen ist Kopatchinskaja zudem als Sprecherin in dem schillernden Fin-de-Siècle-Melodram »Pierrot lunaire« zu erleben.



Ingo Metzmacher, Patricia Kopatchinskaja

Mi, 28. August 2024

FÜNF ORCHESTERSTÜCKE

Gustav Mahler Jugendorchester

Ingo Metzmacher

Ludwig van Beethoven: »Coriolan«-Ouvertüre op. 62

Arnold Schönberg: Fünf Orchesterstücke op. 16

Ludwig van Beethoven:

Leonoren-Ouvertüre Nr. 3 op. 72

Dmitri Schostakowitsch: Sinfonie Nr. 8 c-Moll op. 65

Mi, 11. | Fr, 13. September 2024

GURRE-LIEDER

NDR Elbphilharmonie Orchester / NDR Vokalensemble

MDR-Rundfunkchor / Rundfunkchor Berlin

Stuart Skelton / Christina Nilsson

Jamie Barton / Michael Nagy

Michael Schade / Thomas Quasthoff

Alan Gilbert

Arnold Schönberg:

Gurre-Lieder für Soli, Chor und Orchester

Do, 26. | Fr, 27. September 2024

KLAVIERKONZERT

NDR Elbphilharmonie Orchester

Pierre-Laurent Aimard

David Robertson

Claude Debussy: Prélude à l'après-midi d'un faune

Gustav Mahler: Adagio / aus: Sinfonie Nr. 10

Arnold Schönberg: Klavierkonzert op. 42

George Gershwin: Variationen über »I Got Rhythm«

Sa, 28. September 2024

VIOLINKONZERT & PIERROT LUNAIRE

Die Deutsche Kammerphilharmonie Bremen

Patricia Kopatchinskaja / Bettina Wild

Pekka Kuusisto

Samuel Barber: Adagio for Strings op. 11

Arnold Schönberg: Violinkonzert op. 36

Edgard Varèse: Density 21.5

Sergej Prokofjew:

Suite Nr. 1 & 2 aus »Romeo und Julia« op. 64a/64b (Auszüge)

Arnold Schönberg: Pierrot lunaire op. 21

So, 20. Oktober 2024

VOLKSLIEDER UND SATIREN

NDR Vokalensemble

Julius Drake

Klaas Stok

»Schubertiade – Reise durch die Erste und Zweite Wiener Schule«

Ausgewählte Werke von Arnold Schönberg und

Franz Schubert

Sa, 9. November 2024

DIE JAKOBSLEITER

NDR Elbphilharmonie Orchester

NDR Vokalensemble / MDR-Rundfunkchor

Claire de Sévigné / Avery Amereau / Toby Spence

Michael Nagy / Brenden Gunnell / Bernard Richter

Jens Persson / Sean Michael Plumb / Anne Schwanewilms

Ingo Metzmacher

Anton Bruckner: Messe Nr. 1 d-Moll

Arnold Schönberg:

Die Jakobsleiter für Soli, Chor und Orchester

Mi, 27. November 2024

STREICHQUARTETT NR. 1

Tetzlaff Quartett

Jörg Widmann: Streichquartett Nr. 2 »Choralquartett«

Johannes Brahms: Streichquartett c-Moll op. 51/1

Arnold Schönberg: Streichquartett Nr. 1 d-Moll op. 7

So, 8. Dezember 2024

VERKLÄRTE NACHT

Ilya Gringolts / Franziska Hölscher

Gregor Sigl / Lily Francis

Clemens Hagen / Julia Hagen

Hermann Grädener: Streichquartett d-Moll op. 33

Johannes Brahms: Streichquintett Nr. 1 F-Dur op. 88

Arnold Schönberg: Verklärte Nacht d-Moll op. 4

Elbphilharmonie Großer und Kleiner Saal



BRAZILIAN LEGENDS



Brasilianische Musik, klar, das ist Samba und Bossa Nova, aber es gibt noch so viel mehr zu entdecken in diesem atemberaubend vielfältigen Schmelztiegel. Marisa Monte genießt in Brasilien Superstar-Status. Der Klang ihrer Stimme gehört für die meisten ihrer 214 Millionen Landsleute zum Soundtrack des eigenen Lebens. Mit Hits wie »Ainda Bem« und »Já sei Namorar« hat sie nicht nur Millionen Platten verkauft, ihre Songs erklingen auch in Serien und Seifenopern. Der Gitarrist João Bosco begeistert sein Publikum seit mehr als 40 Jahren. Mit dem kongenialen Cellisten und Arrangeur Jaques Morelenbaum verbindet ihn nicht nur eine Vorliebe für feinsinnige Melodien und Rhythmen, sondern auch die Sorge um die brasilianische Natur, die buchstäblich in Flammen aufzugehen droht. Vinícius Cantuária ist ein Meister der coolen Sinnlichkeit. Für »Psychedelic Rio« bildet er ein Power-Trio mit seinen italienischen Bandkollegen Paolo Andriolo und Roberto Rossi. Mônica Salmasos Stimme ist leise, schimmernd und schmachttend. Ihr Projekt »Alma Lírica Brasileira« ist eine empfindsame kammermusikalische Reise durch das größte Land Südamerikas. Der Gitarren- und Klaviervirtuose Egberto Gismonti verbindet als Solist die musikalische Folklore seines Heimatlandes mit der Welt der klassischen Musik. Die prächtigen orchestralen Farben, die der begnadete Improvisator seinen Instrumenten entlockt, bringen ihm zu Recht Vergleiche mit dem großen brasilianischen Komponisten Heitor Villa-Lobos ein.



João Bosco, Marisa Monte



Vinícius Cantuária

Di, 22. Oktober 2024

MARISA MONTE

Davi Moraes / Dadi Carvalho
Pretinho da Serrinha / Pupillo
»Os maiores sucessos«

Mi, 23. Oktober 2024

JOÃO BOSCO & JQUES MORELENBAUM

Fr, 25. Oktober 2024

VINÍCIUS CANTUÁRIA

Paolo Andriolo / Roberto Rossi
»Psychedelic Rio«

Sa, 26. Oktober 2024

MÔNICA SALMASO TRIO

Mônica Salmaso / Teco Cardoso / Nelson Ayres
»Alma Lírica Brasileira«

So, 27. Oktober 2024

EGBERTO GISMONTI

Elbphilharmonie Großer und Kleiner Saal

KLAUS MÄKELÄ



Klaus Mäkelä



Er ist gerade 28 Jahre alt und gehört schon in die erste Liga der internationalen Pultstars: Der finnische Dirigent Klaus Mäkelä. Seit 2020 ist er Chefdirigent beim Oslo Philharmonic; 2022 trat er ein weiteres Spitzenamt als Musikdirektor des Orchestre de Paris an. Und nun ist der geborene Helsinkier auch noch designerter Chefdirigent des Royal Concertgebouw Orchestra aus Amsterdam, das mit seinem seidigen Klang weithin als eines der besten Orchester überhaupt gilt.

In der Spielzeit 2024/25 kehrt der junge Überflieger nun mit gleich allen drei Orchestern für je zwei Konzerte in die Hansestadt zurück und präsentiert bei diesen Gastspielen einige Schlüsselwerke der sinfonischen Literatur: von Ludwig van Beethovens meistgespieltem Klavierkonzert Nr. 5 über Igor Strawinskys Skandal-Ballett »Le sacre du printemps« bis hin zu Béla Bartóks eindrucksvollem Konzert für Orchester. Mit den Wiener Philharmonikern bringt Mäkelä außerdem Gustav Mahlers Sechste Sinfonie zur Aufführung – ein besonderes Spektakel für die Ohren, gespielt von einem der weltbesten Orchester.



Vilde Frang

Fr, 1. November 2024

OSLO PHILHARMONIC

Leif Ove Andsnes

Klaus Mäkelä

Ludwig van Beethoven:

Klavierkonzert Nr. 5 Es-Dur op. 73

Béla Bartók: Konzert für Orchester Sz 116

Sa, 2. November 2024

OSLO PHILHARMONIC

Vilde Frang

Klaus Mäkelä

George Enescu: Rumänische Rhapsodie Nr. 1 A-Dur op. 11

Igor Strawinsky: Concerto en Ré

Piotr I. Tschaikowsky: Sinfonie Nr. 4 f-Moll op. 36

Di, 17. Dezember 2024

WIENER PHILHARMONIKER

Klaus Mäkelä

Gustav Mahler: Sinfonie Nr. 6 a-Moll

Di, 25. Februar 2025

ORCHESTRE DE PARIS

Singverein der Gesellschaft der

Musikfreunde in Wien

Klaus Mäkelä

Maurice Ravel:

Le tombeau de Couperin (Fassung für Orchester)

Claude Debussy: Nocturnes

Igor Strawinsky: Le sacre du printemps

Mi, 26. Februar 2025

ORCHESTRE DE PARIS

Klaus Mäkelä

Maurice Ravel: Ma mère l'oye / Suite für Orchester

Igor Strawinsky: Petruschka (Erstfassung)

Modest Mussorgsky / Maurice Ravel:

Bilder einer Ausstellung

Di, 1. April 2025

ROYAL CONCERTGEBOUW ORCHESTRA

Julian Rachlin

Klaus Mäkelä

Seung-Won Oh: Neues Werk

Sofia Gubaidulina: Offertorium / Violinkonzert Nr. 1

Robert Schumann: Sinfonie Nr. 4 d-Moll op. 120

Mi, 2. April 2025

ROYAL CONCERTGEBOUW ORCHESTRA

Klaus Mäkelä

Arnold Schönberg:

Verklärte Nacht op. 4 (Fassung für Streichorchester)

Gustav Mahler: Sinfonie Nr. 1 D-Dur »Titan«

Elbphilharmonie Großer Saal

ALEXANDRE KANTOROW



Spätestens seit seinem Sieg beim prestigeträchtigen Tschaikowsky-Wettbewerb 2019 ist der Name Alexandre Kantorow in aller Munde. Die österreichische Presse feierte den jungen Franzosen als »einen der besten Pianisten der Welt«, The Telegraph nannte ihn einen »Poeten am Klavier« und die New York Times bezeugt, er würde alle hohen Erwartungen noch weit übertreffen. Auch in der Elbphilharmonie sorgte Alexandre Kantorow bereits mehrfach für Begeisterung. Umso größer die Freude, dass er nun als Residenzkünstler zurückkehrt und gleich eine ganze Reihe von Konzerten gestaltet: als Solist im Großen Saal, als Kammermusiker im hochkarätig besetzten Klavierquartett und mit einem spannenden Rezitalprogramm im Großen Saal.

Einen besonderen Schwerpunkt legt er dabei auf die Klaviermusik der Romantik und stellt dabei mit virtuosen und hochemotionalen Interpretationen unter Beweis, dass er nicht ohne Grund als »wiedergeborener Liszt« bezeichnet wird. Dem Hamburger Komponisten Johannes Brahms widmet er sich gleich zweifach: Unter der Leitung von Teodor Currentzis präsentiert er dessen Zweites Klavierkonzert, und mit den Klavierquartetten begehrt er sein Laeiszhallen-Debüt. Den Auftakt seiner Residenz feiert Kantorow mit den Münchner Philharmonikern und Sergej Rachmaninows genialer »Rhapsodie über ein Thema von Paganini«, und zum Abschluss bringt er an der Seite von Pultstar Yannick Nézet-Séguin Camille Saint-Saëns' Zweites Klavierkonzert auf die Bühne.

Gefördert durch den Freundeskreis Elbphilharmonie + Laeiszhalle e.V.



Alexandre Kantorow

Mi, 30. Oktober 2024 | Elbphilharmonie
MÜNCHNER PHILHARMONIKER

Alexandre Kantorow
Tugan Sokhiev
Sergej Rachmaninow:
Rhapsodie über ein Thema von Paganini op. 43
Nikolai Rimski-Korsakow: Scheherazade op. 35

So, 10. November 2024 | Elbphilharmonie
KLAVIERABEND

Alexandre Kantorow
Johannes Brahms: Rhapsodie h-Moll op. 79/1
Franz Liszt: Étude b-Moll »Chasse neige« S 139/12
Franz Liszt: Vallée d'Obermann S 160/6
Béla Bartók: Rhapsodie op. 1
Sergej Rachmaninow: Sonate Nr. 1 d-Moll op. 28
Johann Sebastian Bach / Johannes Brahms:
Chaconne / aus: Partita Nr. 2 d-Moll BWV 1004

Fr, 10. Januar 2025 | Laeiszhalle

BRAHMS: KLAVIERQUARTETTE

Daniel Lozakovich / Lawrence Power
Victor Julien-Laferrrière / Alexandre Kantorow
Johannes Brahms:
Klavierquartett Nr. 2 A-Dur op. 26
Klavierquartett Nr. 3 c-Moll op. 60

Mi, 9. April 2025 | Elbphilharmonie
UTOPIA

Alexandre Kantorow
Teodor Currentzis
Johannes Brahms: Klavierkonzert Nr. 2 B-Dur op. 83
Gustav Mahler: Sinfonie Nr. 4 G-Dur

Do, 26. Juni 2025 | Elbphilharmonie
ORCHESTRE MÉTROPOLITAIN DE MONTRÉAL

Alexandre Kantorow
Yannick Nézet-Séguin
Maurice Ravel: La valse
Barbara Assiginaak:
Eko-Bmijwang (As Long in Time as the River Flows)
Camille Saint-Saëns: Klavierkonzert Nr. 2 g-Moll op. 22
Piotr I. Tschaikowsky:
Sinfonie Nr. 6 h-Moll op. 74 »Pathétique«

Elbphilharmonie und Laeiszhalle

JAZZ DRUMS



Umgeben von Trommeln, Becken und anderen Gegenständen, die sie auf jede nur erdenkliche Weise zum Klingen bringen, sitzen sie meist im Hintergrund und sorgen unermüdlich für den richtigen Groove. Doch einige Schlagzeuginnen und Schlagzeuger sind darüber hinaus auch gefeierte Bandleader und Komponisten.

Einige der aktuell angesagten Jazz-Drummer aus den USA stellen ihre eigene Musik nun mit ihren Ensembles vor. Die Bandbreite reicht dabei von den R&B-durchtränkten Klängen Makaya McCravens bis hin zur improvisatorisch-experimentellen Musik des Lux Quartet um Allison Miller.



Sa, 31. August 2024

MAKAYA MCCRAVEN

Marquis Hill trumpet

Matt Gold guitar

Junius Paul bass

Makaya McCraven drums

»In These Times«

Di, 24. September 2024

BRIAN BLADE & THE FELLOWSHIP BAND

Melvin Butler tenor saxophone, soprano saxophone

Myron Walden alto saxophone, bass clarinet

Kurt Rosenwinkel guitar

Jon Cowherd piano

Roland Guerin bass

Brian Blade drums

»Kings Highway«

So, 17. November 2024

THUMBSCREW

Mary Halvorson guitar

Michael Formanek bass

Tomas Fujiwara drums

»Multicolored Midnight«

Di, 11. Februar 2025

TYSHAWN SOREY TRIO

Aaron Diehl piano

Matt Brewer bass

Tyshawn Sorey drums

Do, 27. März 2025

LUX QUARTET

Dayna Stephens saxophone

Myra Melford piano

Nick Dunston bass

Allison Miller drums

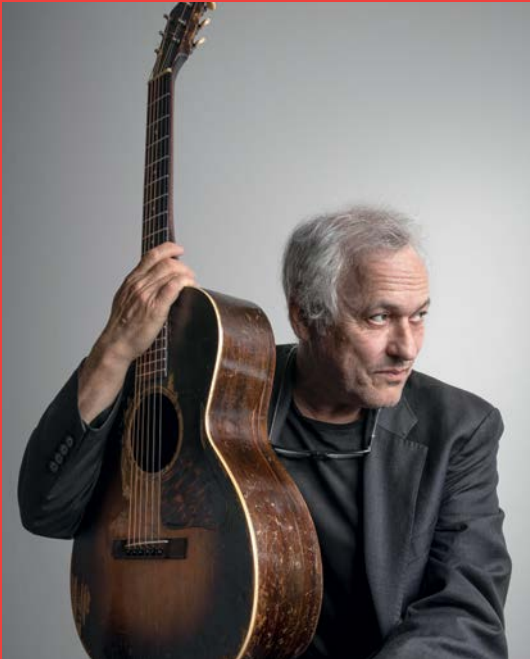
»Tomorrowland«



Makaya McCraven, Allison Miller

Elbphilharmonie Großer und Kleiner Saal

REFLEKTOR MARC RIBOT



Marc Ribot



Es gibt Gitarristen, die erkennt man beim ersten Ton. So einer ist der US-Amerikaner Marc Ribot. Sein langjähriger Musikerfreund John Zorn nennt ihn einen »twisted genius« – und meint damit vermutlich Ribots unglaubliche stilistische Wandlungsfähigkeit unter Beibehaltung seiner unverwechselbaren Spielweise. Seit er vor 40 Jahren den Sound von Tom Waits' Meisterwerk »Rain Dogs« mitprägte, hat Ribot mit seinem vollmundig-räudigen Sound unzählige Aufnahmen mit den größten Stars gemacht. Dabei ist er in der experimentellen Musikszene New Yorks verankert geblieben und verantwortlich für eine Reihe von ikonoklastischen Bandprojekten zwischen Jazz, Rock, Noise und Protest Songs, die er nun erstmals im Rahmen seines dreitägigen »Reflektor«-Festivals en bloc präsentiert.

Fr, 15. November 2024

MARC RIBOT SOLO

MARC RIBOT'S CERAMIC DOG

Marc Ribot guitar
Shahzad Ismaily bass guitar
Ches Smith drums
»Connection«

Sa, 16. November 2024

MARC RIBOT TRIO & JAMES BRANDON LEWIS

Marc Ribot guitar
Hilliard Greene bass
Chad Taylor drums
James Brandon Lewis saxophone

RED LILY QUINTET

James Brandon Lewis saxophone
Kirk Knuffke trumpet
Tomeka Reid violoncello
Silvia Bolognesi bass
Chad Taylor drums
»For Mahalia, with Love«

Sa, 16. November 2024

MARC RIBOT Y LOS CUBANOS POSTIZOS

Marc Ribot guitar
Anthony Coleman keyboards
Brad Jones bass
Horacio »El Negro« Hernandez drums
EJ Rodriguez percussion
»Y Los Cubanos Postizos«

So, 17. November 2024

THUMBSCREW

Mary Halvorson guitar
Michael Formanek bass
Tomas Fujiwara drums
»Multicolored Midnight«

So, 17. November 2024

SHADOWS CHOOSE THEIR HORRORS

Marc Ribot guitar
Film: Shadows Choose Their Horrors
(Regie: Jennifer Todd Reeves, USA 2005)

ROOTLESS COSMOPOLITANS

Marc Ribot guitar
Anthony Coleman keyboards
Brad Jones bass
Ches Smith drums
»Rootless Cosmopolitans«

Elbphilharmonie Großer und Kleiner Saal

VIVA NAPOLI



Neapel und Hamburg haben eines gemeinsam: Die Bewohner beider Städte halten die ihre für die schönste der Welt, mindestens. Höchste Zeit also, einmal von Weltschönheit zu Weltschönheit zu schauen und sich verzaubern zu lassen von dem, was Neapel neben der besten Pizza Italiens – die inzwischen immerhin von der UNESCO zum immateriellen Kulturerbe erklärt wurde – musikalisch so alles zu bieten hat. Dazu bietet sich nun ein November-Wochenende lang die Gelegenheit.

Die Mittelaltermusik-Pioniere vom Ensemble Micrologus lassen singend und spielend das Archaische lebendig werden, Arsenale Sonoro ehrt den großen neapolitanischen Komponisten Leonardo Vinci mit einer Aufführung des lange völlig vergessenen »Oratorio per la Madonna del Rosario« aus dem Jahr 1725. Ars Nova Napoli erhebt die rohdiamantene Musik von den Straßen Neapels zur hohen Kunst. Der passionierte Saxofonist, Poet, Sänger und Weltenverbinder Enzo Avitabile lädt mit den auf Holztrommeln schlagenden Männern der Bottari di Portico zu einem gewiss unvergesslichen »festino napoletano« im Großen Saal der Elbphilharmonie. Und mit Flo, dieser ungezähmten Folk-Diva der Stadt am Vesuv, ist auch eine Vertreterin der jüngeren neapolitanischen Musikszene mit dabei. Sie besingt an akustischen Instrumenten in ihren »Canzoni di sale« das Salz des Meeres, der Tränen und der Liebe.

Zum Abschluss noch einmal Enzo Avitabile, dessen unbestechlich poetische Logik gegenüber seiner Heimatstadt so geht: »Wenn Neapel mein Zuhause ist, dann ist Italien mein Zuhause. Und wenn Italien mein Zuhause ist, dann ist Europa mein Zuhause. Und wenn Europa mein Zuhause ist, dann ist das Meer mein Zuhause. Und wenn das Meer mein Zuhause ist, dann sind die Kontinente mein Zuhause. Und wenn die Kontinente mein Zuhause sind, dann ist die Welt mein Zuhause. Und wenn die Welt und das Universum mein Zuhause sind, dann ist Neapel mein Zuhause.«

Gefördert durch den Freundeskreis Elbphilharmonie + Laeiszhalle e.V.



Do, 21. November 2024 | Laeiszhalle

ARSENALE SONORO

Francesca Aspromonte / Nicolò Balducci Sopran
Sonia Prina Alt
Mauro Borgioni Bass
Boris Begelman Violine und Leitung
Leonardo Vinci: Oratorio per la Madonna del Rosario

Fr, 22. November 2024 | Elbphilharmonie

ENSEMBLE MICROLOGUS

Patrizia Bovi Gesang, Harfe
Goffredo Degli Esposti Blockflöte, Zuzolo, Trommeln
Gabriele Russo Fidel
Gianni La Marca Viola da gamba
Crawford Young Laute
»Napoli aragonese«

Fr, 22. November 2024 | Elbphilharmonie

ENZO AVITABILE & I BOTTARI DI PORTICO

Enzo Avitabile saxophone, vocals
I Bottari di Portico ensemble

Sa, 23. November 2024 | Elbphilharmonie

ARS NOVA NAPOLI

Gianluca Fusco vocals, guitar, accordion, gaita
Michelangelo Nusco violin, trumpet, mandolin
Vincenzo Racioppi mandolin, charango
Marcello Squillante vocals, accordion
Bruno Belardi double bass
Antonino Anastasia frame drums
»E senza acqua la terra more«

So, 24. November 2024 | Elbphilharmonie

FLO

Flo vocals
Federico Luongo guitar
Francesco Di Cristofaro bouzouki, accordion, flutes
»Canzoni di sale«

Elbphilharmonie und Laeiszhalle

Ars Nova Napoli



ANTOINE TAMESTIT



Antoine Tamestit



Im Vergleich zu ihren Kolleginnen und Kollegen an Geige und Cello ziehen Bratschisten meist den Kürzeren: Mangels populärer Konzertliteratur machen nur wenige eine Solokarriere, dafür müssen sie sich im Orchester ständig Bratschenwitze anhören. Einer der wenigen internationalen Stars an diesem Instrument ist der Franzose Antoine Tamestit. Mit seiner Virtuosität und seinem einzigartigen Ton auf der Stradivari hebt er sämtliche Vorurteile aus den Angeln und zeigt, wie enorm farbenreich die Bratsche tatsächlich ist. Tamestit ist leidenschaftlicher Solist, Kammermusiker und Pädagoge, darüber hinaus sorgt er als inspirierender Anwalt der Gegenwartsmusik dafür, dass sich das Repertoire für sein Instrument ständig erweitert. Als Artist in Residence des NDR Elbphilharmonie Orchesters gibt er nun aufregende Einblicke in das weite Spektrum seiner Kunst – und bringt der Bratsche auf diese Weise sicherlich noch einige weitere Fans!

Do, 19. | So, 22. September 2024 | Elbphilharmonie

BACH & HINDEMITH

NDR Elbphilharmonie Orchester

Antoine Tamestit

Alan Gilbert

Johann Sebastian Bach:

Brandenburgisches Konzert Nr. 6 B-Dur BWV 1051

Paul Hindemith: Kammermusik Nr. 5 op. 36/4

Ludwig van Beethoven: Sinfonie Nr. 1 C-Dur op. 21

Mi, 23. Oktober 2024 | Laeiszhalle

FRANZ SCHUBERT

Isabelle Faust / Anne Katharina Schreiber

Antoine Tamestit / Jean-Guihen Queyras

Christian Poltéra

Franz Schubert:

Streichquartett G-Dur D 887

Streichquintett C-Dur D 956

Fr, 30. | Sa, 31. Mai 2025 | Elbphilharmonie

VIOLAKONZERT

NDR Elbphilharmonie Orchester

Antoine Tamestit

Pablo Heras-Casado

Sofia Gubaidulina: Violakonzert

Richard Wagner / Lorin Maazel:

Der Ring ohne Worte (Auszüge)

So, 8. Juni 2025 | Elbphilharmonie

SINFONIA CONCERTANTE

NDR Elbphilharmonie Orchester

James Ehnes / Antoine Tamestit / Thomas Cornelius

Louis Langrée

Maurice Ravel: Ma mère l'oye / Suite für Orchester

Wolfgang Amadeus Mozart: Sinfonia concertante KV 364

Camille Saint-Saëns:

Sinfonie Nr. 3 c-Moll op. 78 »Orgelsinfonie«

Elbphilharmonie und Laeiszhalle

AMADEUS, AMADEUS

So, 26. Januar 2025

KLAVIERKONZERTE

Mahler Chamber Orchestra

Mitsuko Uchida

Wolfgang Amadeus Mozart:

Klavierkonzert B-Dur KV 456

Klavierkonzert C-Dur KV 467

Leoš Janáček: Mládi (Die Jugend)

Di, 28. Januar 2025

GROSSE MESSE C-MOLL

Le Concert des Nations

La Capella Nacional de Catalunya

Jordi Savall

Wolfgang Amadeus Mozart: Große Messe c-Moll KV 427

Mi, 29. Januar 2025

MOZART & HÄNDEL

Chamber Orchestra of Europe

Iestyn Davies

Robin Ticciati

Wolfgang Amadeus Mozart:

Sinfonie D-Dur KV 385 »Haffner«

sowie Arien und Instrumentalwerke von Georg Friedrich

Händel und Wolfgang Amadeus Mozart

Sa, 1. Februar 2025

EXPEDITION MOZART

Kit Armstrong / Noah Bendix-Balgley / Amihai Grosz
Minetti Quartett / Quatuor Hermès / Schumann Quartett
Jasmine Choi / Ramón Ortega Quero

Sebastian Manz / Milena Viotti

»Expedition Mozart«

Wolfgang Amadeus Mozart:

Sinfonia concertante KV 364

Klavierkonzert A-Dur KV 488

Maurerische Trauermusik c-Moll KV 479a

Klavierkonzert c-Moll KV 491

»Kleines Nach(t)konzert mit Kleiner Nachtmusik«

Wolfgang Amadeus Mozart:

Eine kleine Nachtmusik G-Dur KV 525 (Auszüge)

Larghetto / aus: Klavierquartett Es-Dur KV 493

Adagio und Fuge c-Moll KV 546

Adagio und Rondo C-Dur KV 617

So, 2. Februar 2025

IDOMENEO

Freiburger Barockorchester

Zürcher Sing-Akademie

Emiliano Gonzalez Toro / Kateryna Kasper

Olivia Vermeulen / Polina Pastirchak

Mark Milhofer / Kresimir Spicer / Yannick Debus

René Jacobs

Wolfgang Amadeus Mozart: Idomeneo, Rè di Creta

Dramma per musica in drei Akten KV 366

Konzertante Aufführung in italienischer Sprache



Kit Armstrong



Wolfgang Amadeus Mozart muss man zwar nicht mehr vorstellen, seine Musik kann man hingegen gar nicht oft genug hören. Und so versammeln

sich rund um seinen Geburtstag im Januar gleich mehrere hochkarätige Künstlerinnen und Künstler, um dem Salzburger Komponisten-Genie zu gratulieren und zu huldigen. Höhepunkt ist dabei eine historisch informierte Aufführung der Münchner Urfassung seiner Oper »Idomeneo« unter der kundigen Leitung von René Jacobs. Kit Armstrong hat für sein Programm voller Preziosen gleich ein eigenes Orchester aus Freunden und Wegbegleitern zusammengestellt, während Mitsuko Uchida erneut mit dem Mahler Chamber Orchestra zusammentrifft, um zwei weitere Klavierkonzerte zur Aufführung zu bringen. Publikumsliebbling Jordi Savall widmet sich mit seinen Ensembles der Großen Messe in c-Moll und Robin Ticciati begleitet mit dem Chamber Orchestra of Europe den wunderbaren Countertenor Iestyn Davies durch einige der schönsten Arien aus Opern von Mozart und Georg Friedrich Händel. Im zweiten Teil des Konzertes erklingt dann die elegant-virtuose Haffner-Sinfonie.

Gefördert durch den Freundeskreis Elbphilharmonie + Laeiszhalle e.V.



ELBPHILHARMONIE VISIONS

EINE BIENNALE MIT MUSIK FÜR DAS 21. JAHRHUNDERT



Mit dem Brennglas auf dem Hier und Jetzt: Nach einem fulminanten Auftakt in 2023 geht das Festival »Elbphilharmonie Visions« in die zweite Runde. Zu erleben sind stilistisch vielfältige Werke aus dem 21. Jahrhundert – geschrieben von zeitgenössischen Komponistinnen und Komponisten, die mit ihrer individuellen Handschrift auf die Gegenwart und ihre Fragestellungen reagieren.

Äußerst unterhaltsam gestaltet sich schon das Eröffnungskonzert mit einem neuen Werk des jungen britischen Grenzgängers Alex Paxton, der Videospiele-Soundtracks, virtuose Kammermusik und Jazz-Improvisation zu einem unverwechselbaren Stil verschmilzt und dafür den Claussen-Simon-Kompositionspreis erhält. »Die faszinierende Partitur von Paxton hat mich vom ersten Moment an stark beeindruckt«, schwärmt der Festival-Initiator und NDR-Chefdirigent Alan Gilbert, dem die Auseinandersetzung mit modernen Kompositionen eine echte Herzensangelegenheit ist. Für die musikalische Qualität sorgen auch diesmal wieder einige der besten Rundfunkorchester aus Deutschland und Österreich, die sich seit jeher um die zeitgenössische Musik besonders verdient machen.

Ein gemeinsames Festival von NDR und HamburgMusik

Foto oben: Kunstwerk »Safteypants Full Silver Foil« (Alex Paxton)

Fr, 7. Februar 2025

NDR ELBPILHARMONIE ORCHESTER

NDR Vokalensemble / MDR-Rundfunkchor

Alan Gilbert

Alex Paxton: Neues Werk (Uraufführung)

Claussen-Simon-Kompositionspreis

Bernd Richard Deutsch:

Urworte. Nach Johann Wolfgang von Goethe

Sa, 8. Februar 2025

SWR SYMPHONIEORCHESTER

Florian Hölscher / Christoph Sietzen

Emilio Pomàrico

Alberto Posadas: Neues Werk für Klavier und Orchester

Johannes Maria Staud: Whereas the Reality Trembles

So, 9. Februar 2025

WDR SINFONIEORCHESTER

Arabella Steinbacher

Ryan Bancroft

Olga Neuwirth: Masaot / Clocks Without Hands

Georges Lentz: ... To Beam in Distant Heavens ...

Do, 13. Februar 2025

ORF RADIO-SYMPHONIEORCHESTER WIEN

Bas Wiegers

Francesca Verunelli: Tune and Retune

Márton Illés: Ez-tér

Fr, 14. Februar 2025

NDR RADIO-PHILHARMONIE

Anja Petersen

Pierre Bleuse

Clara Iannotta: Moulit

Arnulf Herrmann: Tour de Trance

Sa, 15. Februar 2025

HR-SINFONIEORCHESTER FRANKFURT

Matthias Hermann

Christian Mason: Sympathetic Resonance

Helmut Lachenmann: My Melodies

So, 16. Februar 2025

NDR ELBPILHARMONIE ORCHESTER

Lawrence Power

Alan Gilbert

Dalit Warshaw: Responses

Magnus Lindberg: Violakonzert

Dai Fujikura: Tocar y Luchar



Alan Gilbert, Alex Paxton

Elbphilharmonie Großer Saal



Thomas Hengelbrock

THOMAS HENGELBROCK



Thomas Hengelbrock wird für alle Zeiten als derjenige in den Geschichtsbüchern stehen, der die ersten Töne in der Elbphilharmonie dirigierte. Umso schöner,

dass er bis heute immer wieder mit Freude in die Elbphilharmonie und Laeiszhalle zurückkehrt – besonders gern natürlich mit den von ihm gegründeten Balthasar-Neumann-Ensembles, deren energiegeladene, historisch informierte Interpretationen regelmäßig hier und in der ganzen Welt bejubelt werden. In der neuen Saison präsentieren sie mit Mozarts Requiem und Beethovens »Missa solemnis« nun zwei absolute Meisterwerke der Vokalmusik, in denen es sich hörbar auszahlt, dass dieses Trio aus Dirigent, Chor und Orchester so perfekt aufeinander abgestimmt ist. Als Höhepunkt erklingt im Frühling 2025 Christoph Willibald Glucks packende Oper »Iphigénie en Tauride« mit der gefeierten jungen Sopranistin Carolina López Moreno in der Titelrolle.

BALTHASAR-NEUMANN-CHOR UND -ORCHESTER

Thomas Hengelbrock

Mo, 25. November 2024 | Elbphilharmonie

MOZART: REQUIEM

Carolyn Sampson / Eva Zaïcik

Benjamin Bruns / Tareq Nazmi

Johann Sebastian Bach: Christ lag in Todesbanden BWV 4

Wolfgang Amadeus Mozart: Requiem d-Moll KV 626

Do, 6. März 2025 | Laeiszhalle

MISSA SOLEMNIS

Regula Mühlemann / Eva Zaïcik

Julian Prégardien / Gabriel Rollinson

Ludwig van Beethoven: Missa solemnis D-Dur op. 123

Sa, 3. Mai 2025 | Elbphilharmonie

IPHIGÉNIE EN TAURIDE

Carolina López Moreno / Armando Noguera

Domen Križaj / Paolo Fanale / Marianne Croux

Christoph Willibald Gluck:

Iphigénie en Tauride / Tragédie in vier Akten

Konzertante Aufführung in französischer Sprache

Elbphilharmonie und Laeiszhalle

REFLEKTOR SOPHIE HUNGER



Mit ihrer musikalischen Vielseitigkeit gehört Sophie Hunger zu den interessantesten Songkünstlerinnen Europas. Quasi im Alleingang hat sie mit ihrem Gesang auf Schweizerdütsch ein ganz eigenes Pop-Idiom geschaffen. Ein rein schweizerisches Musikphänomen wollte sie allerdings nie bleiben. Schon ihre Kindheit war international, und so erschloss sie sich auch ihre anderen Muttersprachen musikalisch mit großer Selbstverständlichkeit. Ob auf Englisch, Deutsch oder Französisch – sie integriert den Charakter einer Sprache in ihren unverkennbaren Sophie-Hunger-Klang. Dabei gelingt ihr die seltene Einheit aus Musik und Lyrik mit atemberaubender Intensität, die sie in allen möglichen Formen und Besetzungen auslebt: Grob zugeschnittene Indierock-Sounds, feinste Kammermusik, Klavierlieder, Elektro-Pop, große Orchesterarrangements. Bei dem von ihr kuratierten »Reflektor«-Festival kann Sophie Hunger nun ein Wochenende lang die Elbphilharmonie in allen Facetten bespielen – mit Band, Orchester, Film, Literatur und vielen Gästen.

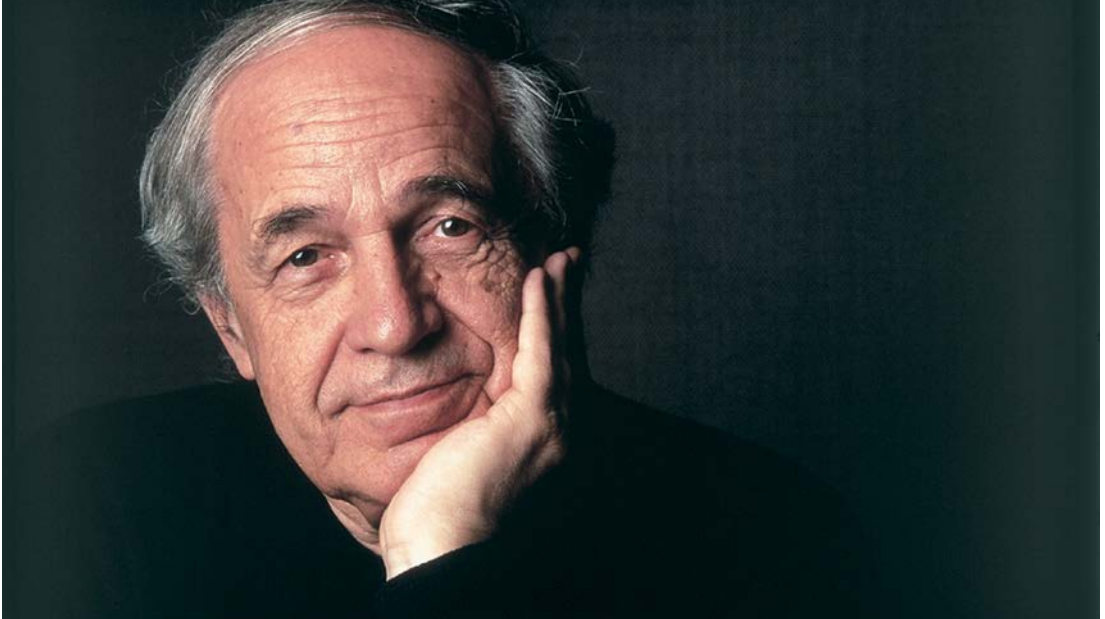
Do, 20. – So, 23. März 2025

Gefördert durch die Stiftung Elbphilharmonie

Sophie Hunger



PIERRE BOULEZ



Pierre Boulez



Oh ja, Pierre Boulez liebte die Provokation: »Schönberg ist tot!« und »Sprengt die Opernhäuser in die Luft!« sind nur zwei der berühmt gewordenen Äußerungen, mit denen er sich tief ins musikgeschichtliche Gedächtnis einbrannte. Gemeinsam mit Kollegen wie Karlheinz Stockhausen und Luigi Nono gehörte der französische Komponist zu einer Gruppe von jungen Wilden, die nach dem Zweiten Weltkrieg einen kompletten ästhetischen Neuanfang forderten. Boulez wurde so zum wichtigsten Vordenker einer Musik, bei der Tonhöhen und -dauern sowie die Lautstärke vorab durch mathematische Prinzipien festgelegt werden. Sein klarer, analytischer Blick auf Partituren machte ihn bald auch zu einem gleichermaßen gefragten Dirigenten.

Aus Anlass seines 100. Geburtstags, den Boulez 2025 gefeiert hätte, widmet ihm das Internationale Musikfest Hamburg einen Schwerpunkt mit einigen seiner wichtigsten Arbeiten. Am Eröffnungskonzert ist neben Kent Nagano und seinen Philharmonikern auch das von Boulez in Paris gegründete IRCAM-Institut beteiligt, mit dem er viele seiner Visionen verwirklichte. Auch das Werk »Répons« wäre ohne diese Forschungsstelle für elektroakustische Musik nicht denkbar: Wie in einer Wechselrede entwickeln verschiedene, zum Teil elektronisch verfremdete Orchestergruppen eine geradezu sakrale Raumwirkung. Auch in »Rituel« und »Figures – Doubles – Prismes« strömt der Orchesterklang von mehreren Seiten auf das Publikum ein, während das »Livre pour cordes« und »Mémoriale« in intime Klangwelten eintauchen lassen und zeigen, dass bei Boulez Intellekt und französische Eleganz stets zu einer Einheit verschmelzen.

Do, 1. | Fr, 2. Mai 2025

RÉPONS

Philharmonisches Staatsorchester Hamburg
Kent Nagano

IRCAM

Pierre Boulez: Répons

Ludwig van Beethoven:

Sinfonie Nr. 6 F-Dur op. 68 »Pastorale«

Do, 8. Mai 2025

KLAVIERSONATE NR. 2

Tamara Stefanovich

SDLW – Stefanovich-Dell-Lillinger-Westergaard

Dmitri Schostakowitsch: Klaviersonate Nr. 1 D-Dur op. 12

Pierre Boulez: Klaviersonate Nr. 2

sowie Jazz-Improvisationen

So, 1. Juni 2025

RITUEL

Symphonieorchester des Bayerischen Rundfunks

Carl-Philipp-Emanuel-Bach-Chor Hamburg

Sir Simon Rattle

Pierre Boulez: Rituel / In memoriam Bruno Maderna

Maurice Ravel: Daphnis et Chloé / Symphonie chorégraphique

Mi, 4. Juni 2025

MÉMORIALE

London Symphony Orchestra

Sir Antonio Pappano

Pierre Boulez:

Livre pour cordes

Mémoriale / ... explosante-fixe ... originel

Hector Berlioz:

Ouverture du Corsaire op. 21

Symphonie fantastique op. 14

Mi, 11. Juni 2025

FIGURES – DOUBLES – PRISMES

SWR Symphonieorchester

SWR Vokalensemble Stuttgart

François-Xavier Roth

Pierre Boulez:

Figures – Doubles – Prismes

Cummings ist der Dichter

Anton Bruckner: Sinfonie Nr. 9 d-Moll



Elbphilharmonie Großer und Kleiner Saal

Sir Simon Rattle, Tamara Stefanovich

GITARRE



Wenn es um klassische Gitarre geht, kommt man an einem Land nicht vorbei: Spanien. Hier werden nicht nur die weltbesten Instrumente gebaut, auch ein großer Teil der Gitarrenliteratur ist spanisch oder spanisch beeinflusst. Und so stehen natürlich auch im diesjährigen Gitarren-Schwerpunkt mehrere dieser leidenschaftlich-virtuosen, iberisch geprägten Werke auf dem Programm, die einen schon mit den ersten Akkorden in den Süden versetzen. Doch die vier jungen Stars der Szene, die in dieser Saison in Hamburg gastieren, stoßen auch neue Türen auf: Die Kroatian Ana Vidovic eröffnet den Schwerpunkt mit einer Transkription von Bachs berühmter Erster Cellosuite, Thibaut Garcia widmet sich dem paraguayischen Komponisten Agustín Barrios Mangoré, die Chinesin Xuefei Yang kombiniert auf ihrer Gitarren-Weltreise verschiedene Musiksprachen und Sean Shibe spielt jahrhundertealte, schottische Lautenstücke und greift für brandneue Kompositionen auch zur E-Gitarre.

Fr, 1. November 2024

ANA VIDOVIC

Johann Sebastian Bach: Suite Nr. 1 G-Dur BWV 1007
Joaquín Rodrigo: Concierto de Aranjuez
Federico Moreno Torroba: Sonatina castellana A-Dur
Mario Castelnuovo-Tedesco: Capriccio diabolico op. 85
Mauro Giuliani: Gran Sonata eroica op. 150
Astor Piazzolla: Milonga del ángel | La muerte del ángel

Fr, 13. Dezember 2024

THIBAUT GARCIA

Mauro Giuliani: Grande Ouverture op. 61
Agustín Barrios Mangoré:
Mazurka apasionada | Chôro da saudade | La catedral
Miguel Llobet: Canciones populares catalanas (Auswahl)
Isaac Albéniz: Torre Bermeja op. 92/12
sowie weitere Werke von Agustín Barrios Mangoré

Fr, 14. Februar 2025

XUEFEI YANG

Stephen Goss: The Chinese Garden
Tan Dun: Seven Desires (Auswahl)
Carlo Domeniconi: Koyunbaba op. 19
Leo Brouwer: Hika / In memoriam Tōru Takemitsu
Changjun Xu: Sword Dance
Mark Houghton: Dance of the Orient
sowie traditionelle chinesische Volkslieder

Fr, 11. April 2025

SEAN SHIBE

Federico Mompou: Suite compostelana
Heitor Villa-Lobos: Douze Études (Auswahl)
Alberto Ginastera: Sonata op. 47
Sasha Scott: Rush für E-Gitarre und Elektronik
Hildegard von Bingen: O viridissima virga
Julia Wolfe: Lad
sowie Auszüge aus den Scottish Lute Manuscripts



INTERNATIONALES MUSIKFEST HAMBURG: ZUKUNFT



Kent Nagano

Do, 1. | Fr, 2. Mai 2025

ERÖFFNUNGSKONZERT

Philharmonisches Staatsorchester Hamburg

Kent Nagano

IRCAM

Pierre Boulez: Répons

Ludwig van Beethoven:

Sinfonie Nr. 6 F-Dur op. 68 »Pastorale«

Elbphilharmonie Großer Saal

Gefördert durch die Stiftung Elbphilharmonie und
den Förderkreis Internationales Musikfest Hamburg

Das vollständige Programm wird im November 2024
bekannt gegeben.



Wo steht die klassische Musik heute? Und wohin steuert sie? Schon 1992 sprach der US-amerikanische Avantgarde-Komponist John Cage von einem Flussdelta, an dem der Fluss namens Musikgeschichte angekommen sei. Was er damit meinte: inzwischen macht jeder sein eigenes Ding. Schulen und Schubladen sind obsolet geworden. Die Musik kennt keine Grenzen mehr.

Spannend sind diese Fragen dennoch. Und so wirft das Internationale Musikfest Hamburg in diesem Jahr seinen Blick in die »Zukunft« – und auf zukunftsweisende Werke, die ihrer Zeit weit voraus waren. Denn Mozart, Beethoven & Co. schrieben ja nicht nur am laufenden Band neue Stücke, sie revolutionierten dabei auch die Musik, sprengten Formen und Harmonien und schufen Neues, nie Dagewesenes.

Einer, der ganz explizit für sich in Anspruch nahm, die Zukunft zu gestalten, war der streitbare Franzose Pierre Boulez, der 2025 seinen 100. Geburtstag gefeiert hätte und dem das Musikfest aus diesem Anlass einen Schwerpunkt widmet (siehe auch Seite 32 f.). Gleich im Eröffnungskonzert dirigiert Kent Nagano sein innovatives Werk »Répons«, in dem sich verschiedene Orchestergruppen gegenüberstehen. Anschließend erklingt mit Beethovens »Pastorale« jenes revolutionäre Werk, das die Gattung Sinfonie erstmals um außermusikalische Inhalte erweiterte.

Darüber hinaus lockt das Musikfest wieder einige der weltbesten Orchester nach Hamburg. Viele große Namen der Klassikwelt sind ebenso mit dabei wie einige Geheimtipps mit ausgefallenen Projekten. Das vollständige Programm der »komprimierten Saison nach der Saison« (Die Welt) erscheint im November.

INTERNATIONALES
MUSIKFEST
HAMBURG 

ORCHESTER AUS ALLER WELT



Bamberger Symphoniker unter der Leitung von Jakub Hrůša

Die renommiertesten Klangkörper aus Wien, London und Amsterdam, ein Wiedersehen mit dem Chicago Symphony Orchestra und nicht zuletzt das Elbphilharmonie-Debüt des Lucerne Festival Orchestra unter seinem aktuellen Chefdirigenten Riccardo Chailly – die rund 50 Gastspiele der besten Orchester aus Deutschland und aller Welt lassen wirklich keine Wünsche offen.

Mi, 21. August 2024

TSCHECHISCHE PHILHARMONIE

Sheku Kanneh-Mason
Jakub Hrůša

Di, 3. | Mi, 4. September 2024

PITTSBURGH SYMPHONY ORCHESTRA

Anne-Sophie Mutter | Yefim Bronfman
Manfred Honeck

Sa, 14. September | Di, 17. Dezember 2024

WIENER PHILHARMONIKER

Christian Thielemann | Klaus Mäkelä

Mi, 18. September 2024

SWR SYMPHONIEORCHESTER

Pablo Heras-Casado

Mi, 16. | Do, 17. Oktober 2024

SÄCHSISCHE STAATSKAPELLE DRESDEN

Rudolf Buchbinder

Sa, 19. Oktober 2024

LUCERNE FESTIVAL ORCHESTRA

Daniel Lozakovich
Riccardo Chailly

Mo, 28. Oktober 2024 | Mi, 9. April 2025

UTOPIA

Alexandre Kantorow
Teodor Currentzis

Mi, 30. | Do, 31. Oktober 2024

MÜNCHNER PHILHARMONIKER

Alexandre Kantorow
Tugan Sokhiev

Fr, 1. | Sa, 2. November 2024

OSLO PHILHARMONIC

Leif Ove Andsnes | Vilde Frang
Klaus Mäkelä

Mi, 6. November 2024

PRAGER RADIO-SINFONIEORCHESTER

Josef Špaček
Petr Popelka

Mo, 11. November 2024

CHINEKE! ORCHESTRA

Isata Kanneh-Mason
Kevin John Edusei

Di, 12. | Mi, 13. November 2024

LONDON PHILHARMONIC ORCHESTRA

Víkingur Ólafsson
Pablo Ferrández
Edward Gardner

Di, 19. November 2024

NATIONAL STATE SYMPHONY ORCHESTRA OF THE UKRAINE

Raphaëla Gromes
Volodymyr Sirenko

Sa, 23. November 2024 | So, 26. Januar 2025

MAHLER CHAMBER ORCHESTRA

Yuja Wang | Mitsuko Uchida

So, 24. November 2024

ORCHESTRE SYMPHONIQUE DE MONTRÉAL

Daniil Trifonov
Rafael Payare

Di, 26. November 2024

WIENER SYMPHONIKER

María Dueñas
Marie Jacquot

Mo, 2. Dezember 2024

ORCHESTRE NATIONAL DE FRANCE

Beatrice Rana
Cristian Măcelaru

Mi, 18. Dezember 2024

HR-SINFONIEORCHESTER FRANKFURT

Marion Cotillard
Alain Altinoglu

Di, 14. | Mi, 15. | Do, 16. Januar 2025

ACADEMY OF ST MARTIN IN THE FIELDS

Jan Lisiecki
Daniel Müller-Schott

So, 19. Januar 2025

DANISH NATIONAL SYMPHONY ORCHESTRA

Khatia Buniatishvili
Fabio Luisi

Mi, 29. Januar 2025

CHAMBER ORCHESTRA OF EUROPE

Iestyn Davies
Robin Ticciati

Fr, 31. Januar 2025

ROYAL PHILHARMONIC ORCHESTRA

Julia Fischer
Vasily Petrenko

So, 9. Februar 2025

WDR SINFONIEORCHESTER

Arabella Steinbacher
Ryan Bancroft

Do, 13. Februar 2025

ORF RADIO-SYMPHONIEORCHESTER WIEN

Bas Wiegers

Di, 25. | Mi, 26. Februar 2025

ORCHESTRE DE PARIS

Klaus Mäkelä

Sa, 1. März 2025

AURORA ORCHESTRA

Abel Selaocoe
Nicholas Collon

Di, 4. | Mi, 5. März 2025

GEWANDHAUSORCHESTER

Lucas & Arthur Jussen | Christiane Karg
Andris Nelsons

So, 9. März 2025

**ORCHESTRE NATIONAL DU CAPITOLE
DE TOULOUSE**

Sol Gabetta
Tarmo Peltokoski

Sa, 15. | So, 16. März 2025

TONHALLE-ORCHESTER ZÜRICH

Víkingur Ólafsson
Paavo Järvi

Di, 25. März 2025

ROYAL STOCKHOLM PHILHARMONIC ORCHESTRA

Nina Stemme
Ryan Bancroft

Di, 1. | Mi, 2. April 2025

ROYAL CONCERTGEBOUW ORCHESTRA

Julian Rachlin
Klaus Mäkelä

Sa, 5. April 2025

BAMBERGER SYMPHONIKER

Konstantin Krimmel
Jakub Hrůša

Mi, 7. Mai 2025

**ORCHESTRA DELL'ACCADEMIA NAZIONALE
DI SANTA CECILIA**

Joshua Bell
Daniel Harding

Sa, 17. | So, 18. Mai 2025

CHICAGO SYMPHONY ORCHESTRA

Jaap van Zweden

Mi, 4. | Do, 5. Juni 2025

LONDON SYMPHONY ORCHESTRA

Lisa Batiashvili
Sir Antonio Pappano

Do, 26. Juni 2025

ORCHESTRE MÉTROPOLITAIN DE MONTRÉAL

Alexandre Kantorow
Yannick Nézet-Séguin

Elbphilharmonie Großer Saal

NDR ELBPHILHARMONIE ORCHESTER

Mi, 11. | Fr, 13. September 2024

OPENING NIGHT

NDR Elbphilharmonie Orchester / NDR Vokalensemble
MDR-Rundfunkchor / Rundfunkchor Berlin
Stuart Skelton / Christina Nilsson
Jamie Barton / Michael Nagy
Michael Schade / Thomas Quasthoff
Alan Gilbert
Arnold Schönberg:
Gurre-Lieder für Soli, Chor und Orchester

Do, 3. | Fr, 4. Oktober 2024

GILBERT & TRIFONOV

NDR Elbphilharmonie Orchester
Daniil Trifonov
Alan Gilbert
Maurice Ravel: Klavierkonzert G-Dur
Claude Debussy: La mer
Maurice Ravel: Daphnis et Chloé / Deuxième série

Di, 31. Dezember 2024 | Mi, 1. Januar 2025

SILVESTER- UND NEUJAHRSKONZERTE

NDR Elbphilharmonie Orchester
Pekka Kuusisto
Esa-Pekka Salonen
Richard Strauss: Also sprach Zarathustra op. 30
Bryce Dessner: Violinkonzert
Maurice Ravel: Boléro

Elbphilharmonie Großer Saal

Weitere Konzerte siehe Seite 110



Das NDR Elbphilharmonie Orchester ist seit nunmehr über 75 Jahren Norddeutschlands musikalischer Botschafter in alle Welt. Als Residenz-orchester der Elbphilharmonie Hamburg prägt es mit seinen Programmen maßgeblich das künstlerische Profil seiner Stammspielstätte an der Elbe. Klänge und Bilder aus dem weltberühmten Konzerthaus sind – vermittelt auch durch Konzertübertragungen des NDR per Videostream, Hörfunk und Fernsehen sowie auf Online-Plattformen des Orchesters – in ganz Deutschland und weit darüber hinaus präsent. Unter seinem Chefdirigenten Alan Gilbert hat das Orchester sein Angebot nochmals vielfältig und innovativ ausgebaut. In unterschiedlichen Veranstaltungsformaten, vom Sinfoniekonzert über das Kammer-, Club- und Stundenkonzert bis hin zum mehrtägigen Festival, stehen Werke aller Genres vom Barock bis zur Gegenwart auf dem Programm. Darüber hinaus ist sich das Ensemble seiner gesellschaftlichen Verantwortung bewusst und engagiert sich in besonderem Maße auch für den musikalischen Nachwuchs und im Education-Bereich. Neben seinen Auftritten in Hamburg spielt das NDR Elbphilharmonie Orchester regelmäßig in Lübeck, Kiel und Wismar und übernimmt eine tragende Rolle bei den großen Festivals in Norddeutschland. Seinen internationalen Rang unterstreicht es auf Tourneen durch Europa, nach Nord- und Südamerika sowie regelmäßig nach Asien.



NDR Elbphilharmonie Orchester

1945 auf Initiative der britischen Militärregierung in Hamburg gegründet, legte das NDR Elbphilharmonie Orchester, zunächst unter dem Namen »Sinfonieorchester des Nordwestdeutschen Rundfunks«, dann – nach der Teilung der Radioanstalten 1956 – als »NDR Sinfonieorchester« die Grundsteine für ein neu entstehendes Musikleben im Nachkriegs-Norddeutschland. Durch frühe Auslandsreisen war das Orchester auch aus der internationalen Konzertlandschaft bald nicht mehr wegzudenken. Seine künstlerischen Etappen sind mit den Namen prägender Chefdirigenten verbunden. Der erste, Hans Schmidt-Isserstedt, sorgte über gut 25 Jahre für Kontinuität und formte das Ensemble zu einem Klangkörper von unverwechselbarem Charakter. Legendar wurde später auch die 20-jährige intensive Zusammenarbeit mit Günter Wand. Seit 1982 Chefdirigent und seit 1987 Ehrendiri-

gent auf Lebenszeit, festigte Wand das internationale Renommee des Orchesters. Insbesondere seine Maßstab setzenden Interpretationen der Sinfonien von Johannes Brahms und Anton Bruckner wurden dabei zur künstlerischen Visitenkarte des Ensembles. 1998 wurde Christoph Eschenbach in die Position des Chefdirigenten berufen, 2004 folgte Christoph von Dohnányi in der Reihe namhafter Pultgrößen. Von 2011 bis 2018 setzte Thomas Hengelbrock als Chefdirigent mit interpretatorischer Experimentierfreude und unkonventioneller Programmdramaturgie neue Impulse in der Geschichte des NDR Elbphilharmonie Orchesters. Seit 2019 ist Alan Gilbert Chefdirigent. Der gebürtige Amerikaner wechselte vom New York Philharmonic nach Hamburg und ist dem NDR Elbphilharmonie Orchester bereits viele Jahre eng verbunden: Von 2004 bis 2015 war er dessen Erster Gastdirigent.



Ensemble Resonanz

ENSEMBLE RESONANZ



Mit seiner außergewöhnlichen Spielreue und künstlerischen Qualität zählt das Ensemble Resonanz zu den führenden Kammerorchestern weltweit.

In innovativen Programmen spannen die Musikerinnen und Musiker den Bogen von der Tradition zur Gegenwart. Die lebendige Interpretation alter Meisterwerke im Dialog mit zeitgenössischen Kompositionen offenbart dabei oft überraschende Bezüge. Die Residenz des Ensembles in der Elbphilharmonie beinhaltet die Konzertreihe »resonanzen«, die seit mehr als 20 Spielzeiten in Hamburg für Furore sorgt. Auch mit Kinderkonzerten sowie im Rahmen von Festivals setzt das Ensemble Akzente für eine lebendige Präsentation klassischer und zeitgenössischer Musik. Das 20-köpfige Streichorchester ist demokratisch organisiert und holt sich immer wieder künstlerische Partner und Partnerinnen an Bord: Der Geiger und Dirigent Riccardo Minasi ist sein »Principal Guest Conductor & Partner in Crime«, enge künstlerische Verbindungen ging das Ensemble mit der Bratschistin Tabea Zimmermann, dem Cellisten Jean-Guihen Queyras, dem Dirigenten Emilio Pomàrico oder der Szenografin Annette Kurz ein. Sein Publikum begeistert das Ensemble auf diversen Festivals und in führenden Konzerthäusern weltweit.

Mi, 20. November 2024

EUROICA

Ensemble Resonanz

Riccardo Minasi

Nadia Kaitouli

Clemens K. Thomas

Beethovens 3. Sinfonie »Eroica« im Realitätscheck: Das Manifest der Aufklärung trifft auf aktuelle Erfahrungsberichte von den Grenzen Europas, wo die europäischen Werte angesichts komplexer Herausforderungen auf die Probe gestellt werden. Freiheit, Gleichheit, Solidarität?

Mi, 22. Januar 2025

PLAYGROUND

Ensemble Resonanz

Patricia Kopatchinskaja

Claire Chase / Petteri Pitko

»Der Mensch ist nur da ganz Mensch, wo er spielt!« Schon Schiller hatte es erfasst und Patricia Kopatchinskaja liefert den Beweis. Mit dem Ensemble Resonanz kreiert sie ein einzigartiges, spielerisches Erlebnis im Konzertsaal.

Elbphilharmonie Großer Saal

Weitere Konzerte siehe Seite 120



Philharmonisches Staatsorchester Hamburg

PHILHARMONISCHES STAATSORCHESTER HAMBURG

Fr, 6. | So, 8. | Mo, 9. September 2024

1. AKADEMIEKONZERT

Philharmonisches Staatsorchester Hamburg

Hamburger Chöre

Rafat Blechacz / Andreas Staier

Kent Nagano

Johann Sebastian Bach:

Brandenburgisches Konzert Nr. 1 F-Dur BWV 1046 (6.9.)

Brandenburgisches Konzert Nr. 2 F-Dur BWV 1047 (8.9.)

Brandenburgisches Konzert Nr. 3 G-Dur BWV 1048 (9.9.)

Ludwig van Beethoven:

Klavierkonzert Nr. 3 c-Moll op. 37 (6.9. und 9.9.)

Wolfgang Amadeus Mozart:

Klavierkonzert c-Moll KV 491 (8.9.)

So, 29. | Mo, 30. Juni 2025

ANAHATA

Philharmonisches Staatsorchester Hamburg

Audi Jugendchorakademie

Mojca Erdmann / Hanno Müller-Brachmann

Kent Nagano

Johannes Brahms: Sinfonie Nr. 4 e-Moll op. 98

Alex Nante: Sinfonie für Sopran, Bariton, Chor und Orchester »Anahata« (Uraufführung)

Elbphilharmonie Großer Saal

Weitere Konzerte siehe Seite 114



Das Philharmonische Staatsorchester ist das Orchester der Freien und Hansestadt Hamburg, das bei jährlich rund 250 Opern- und Ballettvorstellungen in

der Staatsoper im Orchestergraben sitzt. Parallel gestaltet es die hochklassigen Philharmonischen Konzerte in der Elbphilharmonie. Zudem sind die 140 Musikerinnen und Musiker auch in kleineren, kammermusikalischen Besetzungen zu erleben. Tourneen führten das Orchester in den vergangenen Jahren nach Südamerika, Tokio und 2023 in die Carnegie Hall. Chefdirigent des Philharmonischen Staatsorchesters und Hamburgischer Generalmusikdirektor – ein Amt, das schon Telemann innehatte – ist seit 2015 Kent Nagano. Der gebürtige Kalifornier mit japanischen Wurzeln ist ein Weltstar der Klassik und ein charismatischer, feinsinniger Künstler. Einen Namen gemacht hat er sich insbesondere als Experte für die großen Orchesterwerke des 20. Jahrhunderts. Mit diesem Schwerpunkt und mit seinem visionären Verständnis von Musik hat er die ohnehin schon große stilistische Bandbreite des Orchesters nochmals erweitert. Die Anfänge des Orchesters reichen bis ins Jahr 1828 zurück; in der Folge standen Persönlichkeiten wie Tschaikowsky, Strauss, Mahler und Strawinsky am Pult. 1908 weihten die Philharmoniker mit einem Festkonzert die Laeiszhalle ein.



Symphoniker Hamburg

SYMPHONIKER HAMBURG



Die »Symphoniker Hamburg – Laeiszhalle Orchester« sind seit 2017 das Residenzorchester des ersten Konzertsaaes der Freien und Hansestadt

Hamburg, der Laeiszhalle. Mit ihrem Chefdirigenten Sylvain Cambreling und ihrem Intendanten Daniel Kühnel führen sie die einzigartig reiche und verpflichtende Geschichte dieses renommierten Konzertorts in neue Sphären und setzen mit dem Selbstverständnis einer lebendigen Kulturinstitution auf die Tradition musikalischer Exzellenz sowie auf die Potenziale eines aktualisierten Rollenbilds moderner Sinfonieorchester. Mit Erfolg: Die Symphoniker Hamburg erfahren beachtlichen Zuspruch weit über die Grenzen ihrer Heimatstadt hinaus; auch war das Orchester maßgeblich an der Konzeption neuartiger nationaler Förderprogramme für die deutsche Orchesterlandschaft beteiligt. Mit seinen von Publikum und Kritik begeistert aufgenommenen innovativen Projekten gestaltet das Orchester neben mehreren Abonnement-Reihen auch Festivals – jährlich das Martha Argerich Festival im Juni – und ein ungewöhnlich breit gefächertes Vermittlungs- und Education-Angebot. Ein wichtiger ästhetischer Ansatz der Symphoniker Hamburg zielt auf eine Erweiterung des Konzerterlebnisses durch die Etablierung eines fruchtbaren Austausches mit anderen Künsten.

So, 13. Oktober 2024

ROMÉO ET JULIETTE

Symphoniker Hamburg
Slowakischer Philharmonischer Chor
Catriona Morison / Cyrille Dubois
Edwin Crossley-Mercer
Sylvain Cambreling
Hector Berlioz: Roméo et Juliette op. 17

So, 1. Dezember 2024

WEBER, MENDELSSOHN & BRAHMS

Symphoniker Hamburg
Renaud Capuçon
Han-Na Chang
Carl Maria von Weber:
Ouvertüre zu »Der Freischütz« op. 77
Felix Mendelssohn Bartholdy:
Violinkonzert e-Moll op. 64
Johannes Brahms: Sinfonie Nr. 4 e-Moll op. 98

So, 29. Juni 2025

DES CANYONS AUX ÉTOILES

Symphoniker Hamburg
Joonas Ahonen
Sylvain Cambreling
Olivier Messiaen: Des canyons aux étoiles ...

Laeiszhalle Großer Saal

Weitere Konzerte siehe Seite 116

DIE DEUTSCHE KAMMERPHILHARMONIE BREMEN



Was für ein Jubiläum! Seit 20 Jahren steht Paavo Järvi am Chefdirigentenpult der Deutschen Kammerphilharmonie Bremen. Mit ihm hat sich der energiegeladene Klangkörper an die Weltspitze gespielt und begeistert immer wieder mit überschwänglichen Interpretationen von Klassikern. Natürlich lässt es sich Järvi nicht nehmen, zwei der vier Hamburg-Gastspiele in dieser Saison selbst zu dirigieren. Sinfonien von Haydn, Mozart und Schubert sorgen dabei ebenso für den typischen Kammerphilharmonie-Sound wie die Violinkonzerte von Dvořák und Beethoven mit zwei Top-Solistinnen. Außerdem präsentiert zum Auftakt der finnische Geiger Pekka Kuusisto – diesmal in der Rolle des Dirigenten – ein Programm mit nahezu zeitgleich entstandenen, aber dennoch gänzlich verschiedenen Meisterwerken der Moderne. Und der vom Orchester frisch gekürte »Principal Guest Conductor« Tarmo Peltokoski zeigt mit Brahms und Sibelius, warum er als »der jüngste Star-Dirigent der Welt« (Deutsche Welle) gilt.



Paavo Järvi

Sa, 28. September 2024

ROMEO UND JULIA

Patricia Kopatchinskaja / Bettina Wild

Pekka Kuusisto

Samuel Barber: Adagio for Strings op. 11

Arnold Schönberg: Violinkonzert op. 36

Edgard Varèse: Density 21.5

Sergej Prokofjew:

Suite Nr. 1 & 2 aus »Romeo und Julia« op. 64a/64b

[Auszüge]

Arnold Schönberg: Pierrot lunaire op. 21

Mi, 9. Oktober 2024

BRAHMS & SIBELIUS

Fabian Müller

Tarmo Peltokoski

Johannes Brahms: Klavierkonzert Nr. 1 d-Moll op. 15

Jean Sibelius: Sinfonie Nr. 5 Es-Dur op. 82

Do, 28. November 2024

MIT DEM PAUKENSCHLAG

Akiko Suwanai

Paavo Järvi

Joseph Haydn:

Sinfonie G-Dur Hob. I:94 »Mit dem Paukenschlag«

Antonín Dvořák: Violinkonzert a-Moll op. 53

Wolfgang Amadeus Mozart:

Sinfonie C-Dur KV 551 »Jupiter«

So, 11. Mai 2025

SCHUBERT & BEETHOVEN

Janine Jansen

Paavo Järvi

Franz Schubert:

Sinfonie Nr. 7 h-Moll D 759 »Unvollendete«

Sinfonie Nr. 4 c-Moll D 417 »Tragische«

Ludwig van Beethoven: Violinkonzert D-Dur op. 61

Elbphilharmonie Großer Saal

OPER UND ORATORIUM



Oper und Oratorium eint vieles: die große Besetzung, überbordende Emotionen und dramatische Geschichten.

War die Oper zunächst als unterhaltendes Spektakel der Superlative gedacht, entstand das Oratorium für den sakralen Raum und eroberte von dort aus die Konzertsäle. Heute klingt hier beides ganz fantastisch!

Gleich zum Auftakt haben Alan Gilbert und das NDR Elbphilharmonie Orchester Arnold Schönbergs frühe »Gurre-Lieder« aufs Programm gesetzt, die ganz in spätromantischem Klang schwelgen (siehe auch Seite 14 f.). Arthur Honeggers »Jeanne d'Arc au bûcher« mit der Oscar-prämierten Marion Cotillard in der (Sprech-)Rolle der französischen Nationalheldin entscheidet sich erst gar nicht zwischen Oper und Oratorium. Und mit Alban Bergs »Wozzeck« krönt der NDR die Saison – genau 100 Jahre nach der Uraufführung dieser so wegweisenden Oper der Moderne.

Diesen Meisterwerken des 20. Jahrhunderts stehen herausragend besetzte Juwelen des 18. Jahrhunderts gegenüber: Cecilia Bartoli singt die (männliche) Titelpartie in »Orfeo ed Euridice«, auch Thomas Hengelbrock präsentiert mit »Iphigénie en Tauride« ein Highlight aus der Feder Christoph Willibald Glucks. Mozart-Revolutionär René Jacobs steuert dessen Klassiker »Idomeneo« bei, und mit einem Oratorium von Leonardo Vinci ist ein früher Komponisten-Star aus Neapel vertreten, den Mozart sehr schätzte. Selten zu hören und absolut empfehlenswert!

Mi, 11. | Fr, 13. September 2024 | Elbphilharmonie

GURRE-LIEDER

NDR Elbphilharmonie Orchester / NDR Vokalensemble
MDR-Rundfunkchor / Rundfunkchor Berlin
Stuart Skelton / Christina Nilsson
Jamie Barton / Michael Nagy
Michael Schade / Thomas Quasthoff
Alan Gilbert

Arnold Schönberg:
Gurre-Lieder für Soli, Chor und Orchester

Fr, 8. November 2024 | Elbphilharmonie

ORFEO ED EURIDICE

Les Musiciens du Prince – Monaco
Il Canto di Orfeo
Cecilia Bartoli / Mélissa Petit
Gianluca Capuano

Christoph Willibald Gluck:
Orfeo ed Euridice / Oper in drei Akten
Konzertante Aufführung in italienischer Sprache

Sa, 9. November 2024 | Elbphilharmonie

DIE JAKOBSLEITER

NDR Elbphilharmonie Orchester
NDR Vokalensemble / MDR-Rundfunkchor
Claire de Sévigné / Avery Amereau / Toby Spence
Michael Nagy / Brenden Gunnell / Bernard Richter
Jens Persson / Sean Michael Plumb / Anne Schwanewilms
Ingo Metzmacher

Anton Bruckner: Messe Nr. 1 d-Moll
Arnold Schönberg:
Die Jakobsleiter für Soli, Chor und Orchester

Do, 21. November 2024 | Laeiszhalle

ORATORIO PER LA MADONNA DEL ROSARIO

Arsenale Sonoro
Francesca Aspromonte / Nicolò Balducci
Sonia Prina / Mauro Borgioni
Boris Begelman

Leonardo Vinci: Oratorio per la Madonna del Rosario



Marion Cotillard, Cecilia Bartoli, René Jacobs

Mi, 18. Dezember 2024 | Elbphilharmonie

JEANNE D'ARC AU BÛCHER

hr-Sinfonieorchester Frankfurt
Singverein der Gesellschaft der Musikfreunde in Wien
Marion Cotillard / Éric Génovèse / Ilse Eerens
Isabelle Druet / Svetlana Lifar
Julien Dran / Nicolas Courjal
Alain Altinoglu
Arthur Honegger:
Jeanne d'Arc au bûcher
Konzertante Aufführung in französischer Sprache

So, 2. Februar 2025 | Elbphilharmonie

IDOMENEO

Freiburger Barockorchester
Zürcher Sing-Akademie
Emiliano Gonzalez Toro / Kateryna Kasper
Olivia Vermeulen / Polina Pastirchak
Mark Milhofer / Kresimir Spicer / Yannick Debus
René Jacobs
Wolfgang Amadeus Mozart:
Idomeneo, Rè di Creta / Drama per musica
in drei Akten KV 366
Konzertante Aufführung in italienischer Sprache

Sa, 1. März 2025 | Laeiszhalle

PSYCHE

Ensemble Correspondances
Lucile Richardot / Tristan Hambleton
Élodie Fonnard / Etienne Bazola
Sébastien Daucé
Matthew Locke: Psyche / Semi-Opera in fünf Akten
Konzertante Aufführung in englischer Sprache

Sa, 29. März 2025 | Elbphilharmonie

LE NOZZE DI FIGARO

Kammerorchester Basel
Baster Madrigalisten
Florian Boesch / Anett Fritsch / Robert Gleadow
Nikola Hillebrand / Anna Lucia Richter
Anna-Doris Capitelli / Shinyoung Kim
Giovanni Antonini
Wolfgang Amadeus Mozart:
Le nozze di Figaro / Opera buffa in vier Akten KV 492
Konzertante Aufführung in italienischer Sprache

Sa, 3. Mai 2025 | Elbphilharmonie

IPHIGÉNIE EN TAURIDE

Balthasar-Neumann-Chor und -Orchester
Carolina López Moreno / Armando Noguera
Domen Križaj / Paolo Fanale / Marianne Croux
Thomas Hengelbrock
Christoph Willibald Gluck:
Iphigénie en Tauride / Tragédie in vier Akten
Konzertante Aufführung in französischer Sprache

Do, 15. Mai 2025 | Elbphilharmonie

SOLOMON

FestspielOrchester Göttingen / NDR Vokalensemble
George Petrou
Georg Friedrich Händel:
Solomon / Oratorium in drei Akten

Fr, 23. | So. 25. Mai 2025 | Elbphilharmonie

WOZZECK

NDR Elbphilharmonie Orchester
NDR Vokalensemble
Matthias Goerne / Michael Weinius / Peter Hoare
Falk Struckmann / Christine Goerke
Alan Gilbert
Alban Berg: Wozzeck / Oper in drei Akten op. 7
Konzertante Aufführung



Drei Werke der Minimal-Music-Ikone Steve Reich eröffnen das Panorama der Gegenwarts-
musik, die auch außerhalb des Festivals »Elbphilharmonie Visions« (siehe Seite 28 f.) wieder
viel Raum in der Elbphilharmonie einnimmt: Mit »Reich/Richter«, komponiert zu einem Film,
der auf Bildern des Malers Gerhard Richter basiert, kommt dabei sogar eine audiovisuelle
Komponente hinzu. Die legendären Bang on a Can All-Stars widmen sich Julia Wolfes Komposition
»Steel Hammer«, die inspiriert wurde von der märchenhaften Ballade über einen afroamerikanischen
Arbeiter, der mit seinem Stahlbohrer den Maschinen den Kampf ansagt. Außerdem darf man auf meh-
rere Uraufführungen gespannt sein: So bringt das Chineke! Orchestra ein neues Orchesterwerk des
jungen US-amerikanischen Durchstarters Brian Nabors auf die Bühne. Und Kent Nagano verabschiedet
sich mit einer großen Chorsinfonie des argentinischen Komponisten Alex Nante von seinen Philharmo-
nikern – und damit als Generalmusikdirektor der Stadt Hamburg.

NEUE MUSIK

So, 13. Oktober 2024

REICH/RICHTER

ensemble unitedberlin
Christoph Breidler
Steve Reich
Radio Rewrite | Double Sextet
Reich/Richter – zum Film »Moving Picture (1964-3)«

In Kooperation mit NDR das neue werk

Mo, 11. November 2024

CHINEKE! ORCHESTRA

Isata Kanneh-Mason
Kevin John Edusei
Derrick Skye: Prisms, Cycles, Leaps
Sergej Prokofjew: Klavierkonzert Nr. 3 C-Dur op. 26
Brian Nabors: Konzert für Orchester (Uraufführung)

Do, 14. | Fr, 15. November 2024

NDR ELBPHILHARMONIE ORCHESTER

Kalev Kuljus
Paavo Järvi
Sergej Prokofjew: Die Liebe zu den drei Orangen /
Sinfonische Suite op. 33a
Erkki-Sven Tüür: Oboenkonzert (Uraufführung)
Anton Bruckner: Sinfonie Nr. 1 c-Moll

Do, 21. | So, 24. November 2024

NDR ELBPHILHARMONIE ORCHESTER

Janine Jansen
Sakari Oramo
Giuseppe Verdi: Ouvertüre zu »La forza del destino«
Britta Byström: Shortening Days (Uraufführung)
Edward Elgar: Sinfonie Nr. 2 Es-Dur op. 63

Mo, 9. Dezember 2024

KAFKA-FRAGMENTE

Johanna Vargas / Ilya Gringolts
György Kurtág: Kafka-Fragmente op. 24

In Kooperation mit NDR das neue werk

Fr, 7. Februar 2025

NDR ELBPHILHARMONIE ORCHESTER

NDR Vokalensemble / MDR-Rundfunkchor
Alan Gilbert
Alex Paxton: Neues Werk (Uraufführung)
Bernd Richard Deutsch:
Urworte. Nach Johann Wolfgang von Goethe

Sa, 8. Februar 2025

SWR SYMPHONIEORCHESTER

Florian Hölscher / Christoph Sietzen
Emilio Pomarico
Alberto Posadas: Neues Werk für Klavier und Orchester
Johannes Maria Staud: Whereas the Reality Trembles

So, 9. Februar 2025

WDR SINFONIEORCHESTER

Arabella Steinbacher
Ryan Bancroft
Olga Neuwirth: Masaot / Clocks Without Hands
Georges Lentz: ... To Beam in Distant Heavens ...

Do, 13. Februar 2025

ORF RADIO-SYMPHONIEORCHESTER WIEN

Bas Wiegers
Francesca Verunelli: Tune and Retune
Márton Illés: Ez-tér

Fr, 14. Februar 2025

NDR RADIOPHILHARMONIE

Anja Petersen
Pierre Bleuse
Clara Iannotta: Moul't
Annulf Herrmann: Tour de Trance

Sa, 15. Februar 2025

HR-SINFONIEORCHESTER FRANKFURT

Matthias Hermann
Christian Mason: Sympathetic Resonance
Helmut Lachenmann: My Melodies



Johanna Vargas

So, 16. Februar 2025

NDR ELBPILHARMONIE ORCHESTER

Lawrence Power

Alan Gilbert

Dalit Warshaw: Responses

Magnus Lindberg: Violakonzert

Dai Fujikura: Tocar y Luchar

Mo, 17. Februar 2025

BANG ON A CAN ALL-STARS

Trio Mediæval

Julia Wolfe: Steel Hammer

Sa, 16. März 2025

TONHALLE-ORCHESTER ZÜRICH

Víkingur Ólafsson

Paavo Järvi

György Ligeti: Concert Românesc

John Adams: Neues Werk für Klavier und Orchester

Witold Lutosławski: Konzert für Orchester

Do, 1. | Fr, 2. Mai 2025

PHILHARMONISCHES STAATSORCHESTER

Kent Nagano

IRCAM

Pierre Boulez: Répons

Ludwig van Beethoven:

Sinfonie Nr. 6 F-Dur op. 68 »Pastorale«

Di, 6. Mai 2025

ENSEMBLE RESONANZ

Nils Mönkemeyer / William Youn

Riccardo Minasi

Manfred Trojahn: Trame lunari (Uraufführung)

sowie Werke von Marianna von Martines, Isabel Mundry und Wolfgang Amadeus Mozart

Do, 8. Mai 2025

TAMARA STEFANOVICH

SDLW – Stefanovich-Dell-Lillinger-Westergaard

Dmitri Schostakowitsch: Klaviersonate Nr. 1 D-Dur op. 12

Pierre Boulez: Klaviersonate Nr. 2

sowie Jazz-Improvisationen

In Kooperation mit NDR das neue werk

So, 1. Juni 2025

BR-SYMPHONIEORCHESTER

Symphonieorchester des Bayerischen Rundfunks

Carl-Philipp-Emanuel-Bach-Chor Hamburg

Sir Simon Rattle

Pierre Boulez: Rituel / In memoriam Bruno Maderna

Maurice Ravel:

Daphnis et Chloé / Symphonie chorégraphique

Di, 3. Juni 2025

STATIONEN: STOCKHAUSEN & RIHM

Saskia Ogilvie / Jeroen Berwaerts / Michael Pattmann

Adrian Heger / Kathinka Pasveer

Karlheinz Stockhausen:

Gesang der Jünglinge

Klavierstücke V und IX

Kontakte [Fassung für elektronische Klänge]

In Freundschaft | Zyklus

Wolfgang Rihm: Paraphrase

Mi, 4. Juni 2025

LONDON SYMPHONY ORCHESTRA

Sir Antonio Pappano

Pierre Boulez:

Livre pour cordes

Mémoriale / ... explosante-fixe ... originel

Hector Berlioz:

Ouverture du Corsaire op. 21

Symphonie fantastique op. 14

Mi, 11. Juni 2025

SWR SYMPHONIEORCHESTER

François-Xavier Roth

Pierre Boulez:

Figures – Doubles – Prismes

Cummings ist der Dichter

Anton Bruckner: Sinfonie Nr. 9 d-Moll

So, 29. | Mo, 30. Juni 2025

PHILHARMONISCHES STAATSORCHESTER

Audi Jugendchorakademie

Mojca Erdmann / Hanno Müller-Brachmann

Kent Nagano

Johannes Brahms: Sinfonie Nr. 4 e-Moll op. 98

Alex Nante: Sinfonie für Sopran, Bariton, Chor und Orchester »Anahata« (Uraufführung)

Elbphilharmonie Großer und Kleiner Saal

ALTE MUSIK & ORIGINALKLANG

DAS ALTE WERK



So alt die Musik, so jung sind inzwischen diejenigen, die sie präsentieren. Denn immer mehr Künstlerinnen und Künstler einer jüngeren Generation beleben die Musik vergangener Jahrhunderte in frischen Interpretationen beständig neu. So lassen sich in der Reihe »Das Alte Werk« in diesem Jahr scheinbar bekannte Klassiker wie Vivaldis berühmte »Vier Jahreszeiten«, gespielt vom französischen Shootingstar Théotime Langlois de Swarte, ebenso in neuem Gewand erleben wie Raritäten des neapolitanischen Barockkomponisten Leonardo Vinci und die erste englische (Semi-) Oper »Psyche«. Aber natürlich sind auch die großen Namen der Alten-Musik-Szene wieder vertreten: Unter anderem lassen Jordi Savall und Ton Koopman, der mit diesem Konzert sein Elbphilharmonie-Debüt feiert, mit ihren auf historischen Instrumenten spielenden Originalklang-Orchestern die Herzen der Fans Alter Musik höherschlagen.

Do, 21. November 2024 | Laeiszhalle

MADONNA DEL ROSARIO

Arsenale Sonoro
Francesca Aspromonte / Nicolò Balducci
Sonia Prina / Mauro Borgioni
Boris Begelman
Leonardo Vinci: Oratorio per la Madonna del Rosario

Fr, 17. Januar 2025 | Elbphilharmonie

LE POÈME HARMONIQUE

Ana Quintans / Isabelle Druet / Paco Garcia
Serge Goubioud / Viktor Shapovalov
Vincent Dumestre
»Les noces royales de Louis XIV«
Jean-Baptiste Lully:
Motet pour la Paix »Jubilate Deo« LWV 77
Francesco Cavalli: Magnificat à 8
sowie Werke von Jean-Baptiste Lully und
Salomone Rossi u.a.

Sa, 1. März 2025 | Laeiszhalle

PSYCHE

Ensemble Correspondances
Lucile Richardot / Tristan Hambleton
Élodie Fonnard / Etienne Bazola
Sébastien Daucé
Matthew Locke: Psyche / Semi-Opera in fünf Akten
Konzertante Aufführung in englischer Sprache

Do, 10. April 2025 | Laeiszhalle

BREATH OF ANGELS

Hana Blažíková / Bruce Dickey
The Breathtaking Collective
»On the Breath of Angels«
Werke von Dario Castello, Sigismondo d'India, Niccolò Corradini und Alessandro Scarlatti u.a.

So, 11. Mai 2025 | Laeiszhalle

DIE VIER JAHRESZEITEN

Le Consort
Théotime Langlois de Swarte
Antonio Vivaldi:
Die vier Jahreszeiten op. 8
Violinkonzert d-Moll RV 813
Concerto d-Moll RV 129 »Madrigalesco«
Francesco Geminiani:
Concerto grosso d-Moll »La Follia«

Mo, 23. Juni 2025 | Elbphilharmonie

TON KOOPMAN

Amsterdam Baroque Orchestra & Choir
Hana Blažíková / Alex Potter
Tilman Lichdi / Klaus Mertens
Johann Sebastian Bach:
Tönet ihr Pauken! Erschallet, Trompeten! BWV 214
Laßt uns sorgen, laßt uns wachen BWV 213
Auf, schmetternde Töne der muntern Trompeten BWV 207a

Elbphilharmonie und Laeiszhalle

Gefördert durch die Stiftung Elbphilharmonie

Nuria Rial





Di, 17. September 2024 | Elbphilharmonie

JAKUB JÓZEF ORLIŃSKI

Il Pomo d'Oro

»Beyond«

Werke von Claudio Monteverdi, Barbara Strozzi,
Giulio Caccini und Girolamo Frescobaldi u.a.

Fr, 22. November 2024 | Elbphilharmonie

ENSEMBLE MICROLOGUS

»Napoli aragonese«

Fr, 6. Dezember 2024 | Laeiszhalle

CHIAROSCURO QUARTET

Cédric Tiberghien

Joseph Haydn: Streichquartett d-Moll op. 9/4

Robert Schumann: Klavierquintett Es-Dur op. 44

Johannes Brahms: Klavierquintett f-Moll op. 34

Fr, 13. Dezember 2024 | Elbphilharmonie

EIN DEUTSCHES REQUIEM

Pygmalion

Sabine Devieille / Stéphane Degout

Raphaël Pichon

Johannes Brahms: Ein deutsches Requiem op. 45

Sa, 14. Dezember 2024 | Elbphilharmonie

ENGLISH BAROQUE SOLOISTS

Monteverdi Choir

Sir John Eliot Gardiner

Marc-Antoine Charpentier: Messe de minuit pour Noël

Johann Sebastian Bach:

Schwingt freudig euch empor BWV 36c

Unser Mund sei voll Lachens BWV 110

Di, 28. Januar 2025 | Elbphilharmonie

JORDI SAVALL

Le Concert des Nations

La Capella Nacional de Catalunya

Wolfgang Amadeus Mozart: Große Messe c-Moll KV 427

So, 2. Februar 2025 | Elbphilharmonie

IDOMENEO

Freiburger Barockorchester / Zürcher Sing-Akademie

Emiliano Gonzalez Toro / Kateryna Kasper

und weitere Solistinnen und Solisten

René Jacobs

Wolfgang Amadeus Mozart: Idomeneo, Rè di Creta

Drama per musica in drei Akten KV 366

Di, 4. Februar 2025 | Laeiszhalle

NURIA RIAL

Les Cornets Noirs

»Pulchra es«

Werke von Claudio Monteverdi, Domenico Gabrielli und

Giovanni Pierluigi da Palestrina u.a.

Mi, 12. März 2025 | Elbphilharmonie

THE ART OF BEING HUMAN

Phantasm

Laurence Dreyfus / Sommer Ulrickson / Alexander Polzin

»The Art of Being Human«

Eine interdisziplinäre Performance mit Tanz und Musik
von John Dowland, William Byrd und Henry Purcell u.a.

Fr, 18. April 2025 | Elbphilharmonie

JOHANNES-PASSION

Pygmalion

Julian Prégardien

Raphaël Pichon

Johann Sebastian Bach: Johannes-Passion BWV 245

Fr, 20. Juni 2025 | Elbphilharmonie

AKADEMIE FÜR ALTE MUSIK BERLIN

NDR Vokalensemble

Klaas Stok

Antonio Lotti: Dixit Dominus

Antonio Vivaldi: Magnificat RV 610

Antonio Caldara: Gloria



Jakub Józef Orliński, Sabine Devieille



LIEDER- UND ARIENABENDE



Die Lieder- und Arienabende stehen in dieser Saison ganz im Zeichen der hohen Stimme: So geht Countertenor Jakub Józef Orliński – im Nebenberuf Breakdancer, Model und YouTube-Star – in seinem Programm »Beyond« mit Werken von unter anderem Claudio Monteverdi und Barbara Strozzi zurück zu den Anfängen der Gattung Oper. Im Duo-Abend von Katharina Konradi und Catriona Morison treffen Gesänge aus Frankreich auf die Tiefen des deutschen Kunstlieds aus der Feder Johannes Brahms'. Zwei wegweisende französische Komponistinnen spielen auch im Konzert von Sabine Devieille eine zentrale Rolle: Die hochbegabte, viel zu früh verstorbene Lili Boulanger war die erste Komponistin, die den prestigeträchtigen Prix de Rome gewann – und damit fortan in einer Reihe mit Größen wie Georges Bizet und Claude Debussy stand; Germaine Tailleferre wiederum war das einzige weibliche Mitglied der berühmten Pariser Groupe des Six, die in den 1920er Jahren eine neue Musikästhetik anstrebte. Anschließend versammelt die ägyptische Sopranistin Fatma Said eine Reihe von musikalischen Freundinnen und Freunden um sich, um neben der deutschen Romantik auch Ausflüge in den Tango Nuevo zu unternehmen, ehe sich der finnische Opern-Star Camilla Nylund gemeinsam mit Klavierbegleiter-Legende Helmut Deutsch Liedern des 20. Jahrhunderts widmet. Freuen darf man sich auch auf die spannende Kombination aus Gesang und Laute, wenn Thomas Dunford die Saiten zum wundervollen Mezzosopran von Lea Desandre zupft. Und zum Abschluss begibt sich Star-Tenor Rolando Villazón auf seine ganz persönliche »Seelenreise«.



Lea Desandre, Thomas Dunford

Di, 17. September 2024

JAKUB JÓZEF ORLIŃSKI

Il Pomo d'Oro

»Beyond«

Arien und Instrumentalstücke aus Claudio Monteverdis

»L'incoronazione di Poppea«, Francesco Cavallis

»Pompeo Magno« sowie Vokalwerke von Barbara Strozzi, Girolamo Frescobaldi und Giulio Caccini u.a.

Sa, 19. Oktober 2024

**KATHARINA KONRADI / CATRIONA MORISON
AMMIEL BUSHAKEVITZ**

Ausgewählte Lieder von Johannes Brahms,

Ernest Chausson, Pauline Viardot-García,

Maria Malibran und Gabriel Fauré

Mi, 20. November 2024

SABINE DEVIEILHE / MATHIEU PORDOY

Richard Strauss: Mädchenblumen op. 22

Franz Liszt: Die Loreley S 273/1

Germaine Tailleferre: Six chansons françaises (Auswahl)

sowie weitere Lieder von Franz Liszt, Richard Strauss und Lili Boulanger

Mo, 3. März 2025

LEA DESANDRE / THOMAS DUNFORD

»Idylle«

Ausgewählte Lieder und Arien von Reynaldo Hahn,

Marc-Antoine Charpentier und Claude Debussy u.a.

sowie Werke für Laute solo

Mo, 10. März 2025

FATMA SAID

»Fatma & Friends«

Ausgewählte Lieder von Johannes Brahms, Felix

Mendelssohn Bartholdy und Robert Schumann

sowie Songs von Kurt Weill und Astor Piazzolla u.a.

Mi, 7. Mai 2025

CAMILLA NYLUND / HELMUT DEUTSCH

Ausgewählte Lieder von Alban Berg, Gustav Mahler und

Erich Wolfgang Korngold u.a.

Mi, 28. Mai 2025

ROLANDO VILLAZÓN

lautten compagney BERLIN

»Seelenreise«

Werke von Claudio Monteverdi, Alessandro Grandi,

Lodovico Grossi da Viadana, Giulio Caccini und

Francesca Caccini

Elbphilharmonie Großer und Kleiner Saal

KLAVIERABENDE



Vor sechs Jahren stellte sich Fabian Müller noch als Nachwuchstalent im Kleinen Saal der Elbphilharmonie vor, nun bespielt er als »Meisterpianist« erstmals den Großen Saal der Laeiszhalle und reiht sich damit in die illustre Riege der weltbesten Tasten-Stars ein. Unter anderem interpretieren Alice Sara Ott, Grigory Sokolov, Fazil Say und Daniil Trifonov Werke von Schumann, Beethoven, Brahms und Co.; Yuja Wang und Víkingur Ólafsson kommen als Klavierduo in die Elbphilharmonie und Alexandre Kantorow gibt als diesjähriger Residenzkünstler selbstverständlich auch einen eigenen Klavierabend.

Daniil Trifonov



Mo, 28. Oktober 2024 | Laeiszhalle

FAZIL SAY

Franz Schubert: Sonate B-Dur D 960
Fazil Say: À la carte

Di, 29. Oktober 2024 | Elbphilharmonie

YUJA WANG / VÍKINGUR ÓLAFSSON

Franz Schubert: Fantasie f-Moll D 940
John Adams: Hallelujah Junction
Sergej Rachmaninow:
Sinfonische Tänze op. 45 (Fassung für zwei Klaviere)
sowie Werke von Dave Brubeck und Arvo Pärt u.a.

So, 10. November 2024 | Elbphilharmonie

ALEXANDRE KANTOROW

Johannes Brahms: Rhapsodie h-Moll op. 79/1
Franz Liszt: Étude b-Moll »Chasse neige« S 139/12
Franz Liszt: Vallée d'Obermann S 160/6
Béla Bartók: Rhapsodie op. 1
Sergej Rachmaninow: Sonate Nr. 1 d-Moll op. 28
Johann Sebastian Bach / Johannes Brahms:
Chaconne / aus: Partita Nr. 2 d-Moll BWV 1004

Fr, 29. November 2024 | Laeiszhalle

FABIAN MÜLLER

Johannes Brahms: Sonate Nr. 3 f-Moll op. 5
Ludwig van Beethoven:
Klaviersonate f-Moll op. 2/1
Klaviersonate C-Dur op. 53 »Waldstein-Sonate«

Mi, 29. Januar 2025 | Elbphilharmonie

LUKAS STERNATH

Sofia Gubaidulina: Chaconne
Johannes Brahms: Variationen und Fuge über ein
Thema von Georg Friedrich Händel B-Dur op. 24
PatKop: Neues Werk
Franz Liszt: Sonate h-Moll S 170

Mo, 10. Februar 2025 | Laeiszhalle

IGOR LEVIT

Johannes Brahms: Sechs Klavierstücke op. 118
Ludwig van Beethoven / Franz Liszt:
Sinfonie Nr. 3 Es-Dur op. 55 »Eroica«



Yuja Wang

Di, 11. Februar 2025 | Elbphilharmonie

IGOR LEVIT

Robert Schumann: Fantasie C-Dur op. 17
Ludwig van Beethoven / Franz Liszt:
Sinfonie Nr. 7 A-Dur op. 92

Di, 18. Februar 2025 | Elbphilharmonie

YOAV LEVANON

Johann Sebastian Bach: Präludium e-Moll BWV 855
Bearbeitung von Alexander Iljitsch Sitoli
Johann Sebastian Bach / Ferruccio Busoni:
Chaconne / aus: Partita Nr. 2 d-Moll BWV 1004
Frédéric Chopin: Études op. 25
Franz Liszt: Études d'exécution transcendante S 139

Mi, 12. März 2025 | Laeiszhalle

ALICE SARA OTT

John Field: Nocturnes (Auswahl)
Ludwig van Beethoven:
Klaviersonate cis-Moll op. 27/2 »Mondscheinsonate«
Klaviersonate g-Moll op. 49/1
Klaviersonate E-Dur op. 109

Mo, 7. April 2025 | Laeiszhalle

GRIGORY SOKOLOV

Das Programm wird später bekannt gegeben.

Di, 13. Mai 2025 | Elbphilharmonie

SEONG-JIN CHO

Alle Werke für Klavier solo von Maurice Ravel

Mo, 26. Mai 2025 | Laeiszhalle

DANIIL TRIFONOV

Piotr I. Tschaikowsky: Sonate cis-Moll op. posth. 80
Samuel Barber: Sonate Es-Dur op. 26
Piotr I. Tschaikowsky / Mikhail Pletnev:
Suite aus »Dornröschen« op. 66
sowie ausgewählte Walzer von Frédéric Chopin

Elbphilharmonie und Laeiszhalle



PIANOMANIA: TRANSKRIPTIONEN

Was heute schnell als Plagiat gelten könnte, war über Jahrhunderte hinweg das größte Kompliment, das ein Komponist einem anderen machen konnte: die musikalische Bearbeitung, auch Transkription genannt. »Pianomania« nimmt dieses ungemein spannende Feld in dieser Saison mit Werken vom Barock bis zur Moderne genauer unter die Lupe.

Mo, 7. Oktober 2024

MARIAM BATSASHVILI

Johann Sebastian Bach: Concerto d-Moll BWV 974
Johann Sebastian Bach / Ferruccio Busoni:
Chaconne / aus: Partita Nr. 2 d-Moll BWV 1004
Sigismund Thalberg: Grande caprice über Motive aus
der Oper »La sonnambula« von Bellini op. 46
sowie weitere Opern-Paraphrasen von Franz Liszt

Sa, 18. Januar 2025

VADYM KHOLODENKO

Wolfgang Amadeus Mozart:
Requiem d-Moll KV 626 / Bearbeitung von Karl Klindworth
Franz Liszt: Symphonie fantastique par Hector Berlioz S 470

Sa, 1. März 2025

ANNA GENIUSHENE

Georg Friedrich Händel: Chaconne G-Dur mit
21 Variationen HWV 435 / Bearbeitung von Eugen D'Albert
Johannes Brahms / Ferruccio Busoni:
Sechs Choralvorspiele BV B 50 (Auswahl)
Fritz Kreisler / Sergej Rachmaninow:
Liebesleid | Liebesfreud
Igor Strawinsky:
Der Feuervogel / Bearbeitung von Guido Agosti
sowie Opern-Paraphrasen von Franz Liszt

Mi, 30. April 2025

GEISTER DUO

David Salmon / Manuel Vieillard
Igor Strawinsky: Petruschka
Paul Dukas: Der Zauberlehrling
Claude Debussy / Maurice Ravel:
Trois Nocturnes (Auswahl)
Maurice Ravel: Boléro

Elbphilharmonie Kleiner Saal

Gefördert durch die Cyril & Jutta A. Palmer Stiftung

DIE ORGEL DER ELBPHILHARMONIE



Iveta Apkalna



Wie die Elbphilharmonie ist auch ihre Orgel eine architektonische und klangliche Landmarke, die jedes Jahr die Crème de la Crème der internationalen Orgel-Elite anzieht. In diesem Jahr etwa den jungen polnischen Organisten Karol Mossakowski, der aktuell einen der traditionsreichsten Posten der französischen Hauptstadt besetzt: den des Titularorganisten der Kirche Saint-Sulpice in Paris. Mit David Briggs kommt ein wahrer Orgel-Gigant nach Hamburg, der vor allem durch seine überragende Improvisationskunst und seine Bearbeitungen sinfonischer Werke bekannt geworden ist. Und mit Olivier Latry kehrt einer der wohl bekanntesten und besten Organisten seiner Generation an die Elbe zurück. Natürlich ist auch Iveta Apkalna, die Titularorganistin der Elbphilharmonie, wieder mit von der Partie. Sie präsentiert zunächst gemeinsam mit dem Pianisten Herbert Schuch ein außergewöhnliches Duo-Programm für Orgel und Klavier, ehe sie zum Abschluss noch einmal solo am Spieltisch Platz nimmt.

Di, 10. Dezember 2024

KAROL MOSSAKOWSKI

Charles-Marie Widor:
Allegro / aus: Sinfonie Nr. 6 g-Moll op. 42/2
Gabriel Fauré: Suite aus »Pelléas et Mélisande« op. 80
Jehan Alain: Fantasie Nr. 2 | Litanies
Felix Mendelssohn Bartholdy: Variations sérieuses op. 54
Franz Liszt: Erster Mephisto-Walzer S 514
sowie Improvisationen von Karol Mossakowski

Do, 6. Februar 2025

DAVID BRIGGS

Jeremiah Clarke:
The Prince of Denmark's March »Trumpet Voluntary«
Patrick Gowers:
An Occasional Trumpet Voluntary (after Jeremiah Clarke)
Claude Debussy:
Interludes aus der Oper »Pelléas et Mélisande«
Johannes Brahms: Sinfonie Nr. 1 c-Moll op. 68

Mi, 26. März 2025

IVETA APKALNA / HERBERT SCHUCH

Thierry Escaich: Choral's Dream
Julius Reubke:
Sonate b-Moll | Sonate c-Moll »Der 94. Psalm«
Andris Dzenītis: Sudrabs (Silber) / Uraufführung
Jean Langlais: Diptyque op. 179

Di, 22. April 2025

OLIVIER LATRY

Louis Vierne: Sinfonie Nr. 3 fis-Moll op. 28
Pierre Cochereau:
Boléro sur un thème de Charles Racquet
Jean-Pierre Leguay: Sonate für Orgel Nr. 1 (Auszug)
sowie Improvisationen von Olivier Latry

Di, 3. Juni 2025

IVETA APKALNA

Camille Saint-Saëns: Danse macabre op. 40
Johann Sebastian Bach:
Chaconne / aus: Partita Nr. 2 d-Moll BWV 1004
Petr Eben: Requiem und Walpurgisnacht / aus: Faust
César Franck:
Prélude, fugue et variation h-Moll op. 18
Grande pièce symphonique fis-Moll FWV 29

Elbphilharmonie Großer Saal

Gefördert durch die Stiftung Elbphilharmonie

FAST LANE



Leonkoro Quartet



Ob der israelische Klaviervirtuose Yoav Levanon, das Jazz-Trio um Micah Thomas, den »Rising Star der New Yorker Jazzszene« (Deutschlandfunk), oder die palästinensische Sängerin und Komponistin Nai Barghouti – die Reihe FAST LANE holt das Beste, was die junge Musikwelt derzeit zu bieten hat, in die Elbphilharmonie, und das quer durch alle Genres.

Mit Unterstützung von WEMPE

Fr, 18. Oktober 2024

MICAH THOMAS TRIO

Micah Thomas piano
Dean Torrey bass
Kayvon Gordon drums

Do, 12. Dezember 2024

LEONKORO QUARTET

Wolfgang Amadeus Mozart:
Streichquartett F-Dur KV 590
Paul Hindemith: Streichquartett f-Moll op. 10
Felix Mendelssohn Bartholdy:
Streichquartett e-Moll op. 44/2

Nai Barghouti



Di, 18. Februar 2025

YOAV LEVANON

Johann Sebastian Bach: Präludium e-Moll BWV 855
Bearbeitung von Alexander Iljitsch Siloti
Johann Sebastian Bach / Ferruccio Busoni:
Chaconne / aus: Partita Nr. 2 d-Moll BWV 1004
Frédéric Chopin: Études op. 25
Franz Liszt: Études d'exécution transcendante S 139

Di, 25. März 2025

NOA WILDSCHUT / ELISABETH BRAUSS

Clara Schumann: Drei Romanzen op. 22
Johannes Brahms: Violinsonate G-Dur op. 78
George Enescu: Violinsonate Nr. 3 a-Moll op. 25
Paul Schoenfeld: Four Souvenirs

Sa, 5. April 2025

NAI BARGHOUTI

Nai Barghouti vocals, flute
Khalil Khoury kanun
Tony Roe piano
Diego Alva bass guitar
Ruven Ruppik drums

Fr, 11. April 2025

SEAN SHIBE

Federico Mompou: Suite compostelana
Heitor Villa-Lobos: Douze Études (Auswahl)
Alberto Ginastera: Sonata op. 47
Sasha Scott: Rush für E-Gitarre und Elektronik
Julia Wolfe: Lad
sowie Auszüge aus den Scottish Lute Manuscripts

Elbphilharmonie Kleiner Saal

KAMMERMUSIK



»Unterhaltung unter vernünftigen Leuten«, wie Goethe einst schrieb? Streichquartette sind so viel mehr: hochemotional und die höchste Kunst im Zusammenspiel. Denn hier treffen vier absolut gleichberechtigte Stimmen aufeinander, diskutieren, streiten auch mal und vereinen sich dann wieder in schönster Harmonie. In diesem Spannungsfeld sind in dieser Saison zahlreiche Quartette der Weltspitze zu erleben: In neuer Besetzung kehrt das Quatuor Ébène zurück. Das Tetzlaff Quartett und das Belcea Quartet feiern jeweils ihr 30-jähriges Bestehen – letzteres mit gleich drei Konzerten und der Unterstützung von Star-Bratschistin Tabea Zimmermann für Mozarts Streichquintette. Auch die junge Generation ist mit dem Goldmund Quartett und dem Leonkoro Quartet vertreten – zwei Formationen mit beachtlichem Werdegang!

Ein absolutes Kammermusik-Highlight eröffnet feierlich die Saison im Großen Saal der Elbphilharmonie: Leonidas Kavakos, Yo-Yo Ma und Emanuel Ax spielen als All-Star-Trio Beethoven, unter anderem auch dessen eigens für diese Besetzung arrangierte Erste Sinfonie. Und auch der weitere Verlauf der Spielzeit hat einiges zu bieten: Das renommierte Bennewitz Quartet »leiht« sich Veronika Hagen, Bratschistin des ebenso legendären Hagen Quartetts. Eine Formation junger Durchstarter um den aktuellen Elbphilharmonie-Residenzkünstler Alexandre Kantorow widmet sich Brahms' Klavierquartetten und Pianist Kit Armstrong veranstaltet mit einem selbst zusammengestellten Orchester ein wahres Mozart-Fest. Das Schumann Quartett konzertiert mit der gefeierten Mezzosopranistin Anna Lucia Richter in der selten gehörten Kombination von Stimme und Streichquartett und das Cuarteto Casals spielt mit Ana Vidovic Luigi Boccherinis Gitarren-Quintett, das durch seinen wilden »Fandango«, einem spanischen Volkstanz, berühmt wurde.

Gefördert durch die Stiftung Elbphilharmonie



Belcea Quartet

STREICHQUARTETTE

Do, 31. Oktober 2024 | Elbphilharmonie

DORIC STRING QUARTET

Ludwig van Beethoven:
Streichquartett F-Dur op. 135 | a-Moll op. 132
Andrea Tarrodi: Streichquartett Nr. 3 »Light Scattering«

Fr, 8. November 2024 | Laeiszhalle

QUATUOR MODIGLIANI

Ludwig van Beethoven: Streichquartett e-Moll op. 59/2
sowie Werke von Élise Bertrand und Maurice Ravel

Mi, 27. November 2024 | Elbphilharmonie

TETZLAFF QUARTETT

Arnold Schönberg: Streichquartett Nr. 1 d-Moll op. 7
sowie Werke von Jörg Widmann und Johannes Brahms

Do, 12. Dezember 2024 | Elbphilharmonie

LEONKORO QUARTET

Paul Hindemith: Streichquartett f-Moll op. 10
sowie Werke von Wolfgang Amadeus Mozart und
Felix Mendelssohn Bartholdy

Fr, 24. Januar 2025 | Elbphilharmonie

QUATUOR AGATE

Werke von Anna Korsun, Dame Ethel Smyth, Philip
Glass, Dmitri Schostakowitsch und Dinuk Wijeratne u.a.

Do, 27. Februar 2025 | Elbphilharmonie

QUATUOR ÉBÈNE

Piotr I. Tschaikowsky: Streichquartett Nr. 3 es-Moll op. 30
sowie Werke von Ludwig van Beethoven und Raphaël Merlin

Mi, 19. März 2025 | Elbphilharmonie

GOLDMUND QUARTETT

Robert Schumann: Streichquartett A-Dur op. 41/3
sowie Werke von Gerald Finzi, Joseph Haydn und
Sophia Jani

Fr, 28. März 2025 | Laeiszhalle

SIMPLY QUARTET

Edvard Grieg: Streichquartett g-Moll op. 27
sowie Werke von Wynton Marsalis und
Wolfgang Amadeus Mozart

Fr, 11. April 2025 | Laeiszhalle

BELCEA QUARTET

Arnold Schönberg: Streichquartett Nr. 1 d-Moll op. 7
Ludwig van Beethoven: Streichquartett cis-Moll op. 131

Sa, 12. April 2025 | Elbphilharmonie

BELCEA QUARTET

Benjamin Britten: Streichquartett Nr. 3 op. 94
sowie Werke von Wolfgang Amadeus Mozart und
Ludwig van Beethoven

Elbphilharmonie und Laeiszhalle

KAMMERMUSIK



Elena Bashkirova, Chiaroscuro Quartet

GEMISCHTE KAMMERMUSIK

Do, 5. September 2024 | Elbphilharmonie

SAISONERÖFFNUNG

Leonidas Kavakos / Yo-Yo Ma / Emanuel Ax

Ludwig van Beethoven:

Klaviertrio D-Dur op. 70/1 »Geistertrio«

Sinfonie Nr. 1 C-Dur op. 21 / Bearbeitung für Klaviertrio

Klaviertrio Es-Dur op. 70/2

Di, 24. September 2024 | Elbphilharmonie

KAMMERMUSIKFEST! SCHWEIZ

Stradivari Quartett / Maurice Steger / Ștefan Tarara

Klavierduo Soós-Haag / Lisa Stoll / Nicolas Senn

Werke für Streichquartett, Alphorn, Hackbrett, Klavier und Blockflöte von Franz Schubert und Joachim Raff u.a.

Do, 3. Oktober 2024 | Elbphilharmonie

SAXOFON-QUARTETTE

SIGNUM saxophone quartet

Werke von Joseph Haydn, Alexander Glasunow,

Astor Piazzolla und Viet Cuong

Di, 22. Oktober 2024 | Elbphilharmonie

KLAVIERQUARTETTE

Notos Quartett

Wolfgang Amadeus Mozart: Klavierquartett Es-Dur KV 493

William Walton: Klavierquartett d-Moll

Johannes Brahms: Klavierquartett Nr. 2 A-Dur op. 26

Mi, 23. Oktober 2024 | Laeiszhalle

SCHUBERT: QUARTETT UND QUINTETT

Isabelle Faust / Anne Katharina Schreiber

Antoine Tamestit / Jean-Guihen Queyras

Christian Poltéra

Franz Schubert:

Streichquartett G-Dur D 887

Streichquintett C-Dur D 956

Fr, 6. Dezember 2024 | Laeiszhalle

KLAVIERQUINTETTE

Chiaroscuro Quartet / Cédric Tiberghien

Joseph Haydn: Streichquartett d-Moll op. 9/4

Robert Schumann: Klavierquintett Es-Dur op. 44

Johannes Brahms: Klavierquintett f-Moll op. 34

So, 8. Dezember 2024 | Elbphilharmonie

VERKLÄRTE NACHT

Ilya Gringolts / Franziska Hölscher / Gregor Sigl

Lily Francis / Clemens Hagen / Julia Hagen

Hermann Grädener: Streichquartett d-Moll op. 33

Johannes Brahms: Streichquintett Nr. 1 F-Dur op. 88

Arnold Schönberg: Verklärte Nacht d-Moll op. 4

Mo, 6. Januar 2025 | Elbphilharmonie

KAMMERMUSIKFEST! BRAHMS

Aris Quartett / Calmus Ensemble

Laurent Albrecht Breuning / Liisa Randalu

Stefan Heinemeyer / Matthias Kirschner

Irene Berger / Genova & Dimitrov

Werke von Johannes Brahms und Antonín Dvořák u.a.

Fr, 10. Januar 2025 | Laeiszhalle

BRAHMS: KLAVIERQUARTETTE

Daniel Lozakovich / Lawrence Power
Victor Julien-Laferrière / Alexandre Kantorow
Johannes Brahms:
Klavierquartett Nr. 2 A-Dur op. 26
Klavierquartett Nr. 3 c-Moll op. 60

So, 19. Januar 2025 | Elbphilharmonie

VERFEMTE MUSIK

Gabor Szabo / Roma-Ensemble / ATOS Trio
Musik der Sinti:zze und Rom:nja und ihr Einfluss auf
Joseph Haydn, Johannes Brahms und Maurice Ravel u.a.

Fr, 24. Januar 2025 | Laeiszhalle

BRUCKNER: STREICHQUINTETT

Mandelring Quartett / Roland Glasst
Anton Bruckner: Streichquintett F-Dur
sowie Werke von Wolfgang Amadeus Mozart und
Dmitri Schostakowitsch

Sa, 1. Februar 2025 | Elbphilharmonie

KIT ARMSTRONG & FRIENDS

»Expedition Mozart«
Werke von Wolfgang Amadeus Mozart

Mo, 10. Februar 2025 | Elbphilharmonie

KONTRASTE

Clara-Jumi Kang / Mohamed Hiber / Michael Barenboim
Astrig Siranossian / Pablo Barragán / Elena Bashkirova
Béla Bartók: Kontraste Sz 111
sowie Werke von Antonín Dvořák und Bohuslav Martinů

Do, 13. März 2025 | Elbphilharmonie

KLAVIERTRIOS

Trio E.T.A.
Joseph Haydn: Klaviertrio Es-Dur Hob. XV:29
Isabel Mundry: Klaviertrio (Uraufführung)
Franz Schubert: Klaviertrio Es-Dur D 929

Fr, 4. April 2025 | Laeiszhalle

DVOŘÁK: STREICHQUINTETT

Bennewitz Quartet / Veronika Hagen
Viktor Ullmann: Streichquartett Nr. 3 op. 46
Johannes Brahms: Streichquintett Nr. 2 G-Dur op. 111
Antonín Dvořák: Streichquintett Es-Dur op. 97

So, 13. April 2025 | Elbphilharmonie

MOZART: STREICHQUINTETTE

Belcea Quartet / Tabea Zimmermann
Wolfgang Amadeus Mozart:
Streichquintett c-Moll KV 516b
Streichquintett C-Dur KV 515

Mo, 21. April 2025 | Elbphilharmonie

STREICHQUARTETT MIT GESANG

Anna Lucia Richter / Schumann Quartett
Johannes Brahms:
Ophelia-Lieder WoO 22
Streichquartett B-Dur op. 67
sowie Werke von Robert Schumann und Stefan Heucke

Fr, 25. April 2025 | Laeiszhalle

STREICHQUARTETT MIT GITARRE

Cuarteto Casals / Ana Vidovic
Luigi Boccherini:
Streichquartett g-Moll op. 32/5
Quintett Nr. 4 D-Dur »Fandango«
sowie Werke von Juan Crisóstomo de Arriaga y Balzola
und Joaquín Turina

So, 15. Juni 2025 | Elbphilharmonie

PORTRAIT ELISABETH LEONSKAJA

Wolfram Brandl / Krzysztof Specjal / Yulia Deyneka
Claudius Popp / Mihály Berecz
Franz Schubert: Fantasie f-Moll D 940
Robert Schumann: Klavierquintett Es-Dur op. 44

Elbphilharmonie und Laeiszhalle

SIGNUM saxophone quartet



JUNGE KÜNSTLER:INNEN

RISING STARS

Mi, 22. Januar 2025

Sào Soulez Larivière Viola
Christoph Sietzen Schlagwerk
Werke von Tigran Mansurian, Komitas Vardapet, Julia Wolfe, Luciano Berio, György Ligeti und Steve Reich

Do, 23. Januar 2025

Carlos Ferreira Klarinette
Pedro Emanuel Pereira Klavier
Werke von Charles-Marie Widor, Claude Debussy, Johannes Brahms, Francis Poulenc, Lanqing Ding und Joseph Horowitz

Fr, 24. Januar 2025

Quatuor Agate
»Outlaws«
Werke von Carlo Gesualdo da Venosa, Anna Korsun, Dame Ethel Smyth, Alexander Aljabjew, Dmitri Schostakowitsch, Philip Glass und Dinuk Wijeratne

Mo, 27. Januar 2025

Benjamin Kruithof Violoncello
Zhora Sargsyan Klavier
Werke von Nadia Boulanger, Sally Beamish, Benjamin Britten und Sergej Rechinanow

Di, 28. Januar 2025

Matilda Lloyd Trompete
Kunal Lahiry Klavier
Werke von Cecilia McDowall, Amy Beach, Dani Howard, Claude Debussy, Laurence Scott Bitensky, Deborah Pritchard, Vincent Persichetti und Enrique Granados

Mi, 29. Januar 2025

Lukas Sternath Klavier
Werke von Sofia Gubaidulina, Johannes Brahms, PatKop und Franz Liszt

Elbphilharmonie Kleiner Saal

In Kooperation mit ECHO –
European Concert Hall Organisation
Mit Unterstützung der M.M. Warburg & CO



Sào Soulez Larivière, Carlos Ferreira



Die Stars von morgen schon heute erleben! In der Elbphilharmonie stellen sich die sechs neuen »Rising Stars« in einer eigenen Festival-Woche vor. Neben Klavier, Streichquartett und Cello sind diesmal auch Viola, Klarinette und Trompete mit von der Partie. Mit Christoph Sietzen kehrt im Eröffnungskonzert sogar ein ehemaliger »Rising Star« nach sieben Jahren als Partner in einem außergewöhnlichen Duo in den Kleinen Saal zurück. Und in der Laeiszhalle lädt »Teatime Classics« am Samstagnachmittag wieder zu Tee, Kaffee und Kuchen im Ambiente des schmucken Brahms-Foyers und anschließend zum Konzert in den Kleinen Saal. Neben einem Streichquartett und einem Klaviertrio darf man sich auf Sonaten für Klavier, Violine und Cello sowie auf ein Solokonzert mit Harfe freuen.



Tjasha Gafner, NOVO Quartet

TEATIME CLASSICS

Sa, 2. November 2024

Sterling Elliott Violoncello

Gabriele Strata Klavier

Werke von Amy Beach, George Walker, Kevin Day und William Grant Still

Sa, 14. Dezember 2024

Magdalene Ho Klavier

Werke von Wolfgang Amadeus Mozart und Franz Schubert

Sa, 18. Januar 2025

Amelio Trio

Klaviertrios von Joseph Haydn und Franz Schubert

Sa, 8. Februar 2025

Guido Sant'Anna Violine

Martina Consonni Klavier

Werke von George Enescu, Heinrich Wilhelm Ernst, Maurice Ravel und Franz Schubert

Sa, 15. März 2025

Tjasha Gafner Harfe

Werke von Marcel Tournier, Johann Sebastian Bach, Henriette Renié und Joseph Haydn

Sa, 26. April 2025

NOVO Quartet

Werke von Grażyna Bacewicz und Ludwig van Beethoven

Samstags um 16 Uhr | Laeiszhalle Kleiner Saal

Gefördert durch die Cyril & Jutta A. Palmer Stiftung

JAZZ



JAZZ IN DER ELBPILHARMONIE

Exzellente Akustik, warme Atmosphäre, ein interessiertes Publikum: Dass es in der Elbphilharmonie und

der Laeiszhalle perfekte Bedingungen für Jazzkonzerte gibt, hat sich längst auch in den USA herumgesprochen. Einige der größten Legenden von Übersee kommen seit Jahren gerne nach Hamburg zurück. Auch in der neuen Saison gibt es wieder eine Mischung aus alten Bekannten und neuen Gesichtern: So spielt sich der Altsaxofonist Kenny Garrett bei seinem Debüt durch die Jazz-, R&B- und Gospelgeschichte, die Pianistin Hiromi unternimmt einen virtuosen Ausflug in die Fusion-Musik und Kenny Barron brilliert mit zwei langjährigen Partnern in der Königsdisziplin des Jazz, dem Klaviertrio. Joe Lovano und Julian Lage sind die Co-Leader eines brandneuen Quartetts und die Bigband-Leaderin Maria Schneider präsentiert das mit zwei Grammys prämierte Album »Data Lords«. Richtig bunt wird es beim Reflektor-Festival im November, wenn Gitarrist Marc Ribot antritt, um sämtliche Genre-Grenzen in die Luft zu jagen.

Do, 22. August 2024 | Elbphilharmonie

KENNY GARRETT & BAND

»Sounds from the Ancestors«

So, 6. Oktober 2024 | Elbphilharmonie

HIROMI'S SONICWONDER

Hiromi / Adam O'Farrill

Hadrien Feraud / Gene Coye

Fr, 18. Oktober 2024 | Elbphilharmonie

MICAH THOMAS TRIO

Sa, 19. Oktober 2024 | Laeiszhalle

PAT METHENY

»Dreambox«

Do, 24. Oktober 2024 | Elbphilharmonie

BRANFORD MARSALIS QUARTET & FRIENDS

»The Hungarian Folk Project«

Fr, 1. November 2024 | Laeiszhalle

CÉCILE MCLORIN SALVANT & BAND



Hiromi

Fr, 15. November 2024 | Elbphilharmonie

MARC RIBOT'S CERAMIC DOG

»Connection«

Sa, 16. November 2024 | Elbphilharmonie

MARC RIBOT TRIO & JAMES BRANDON LEWIS RED LILY QUINTET

Sa, 16. November 2024 | Elbphilharmonie

MARC RIBOT Y LOS CUBANOS POSTIZOS

So, 17. November 2024 | Elbphilharmonie

MARC RIBOT: ROOTLESS COSMOPOLITANS

Mo, 18. November 2024 | Elbphilharmonie

JAN GARBAREK GROUP

Sa, 30. November 2024 | Elbphilharmonie

KENNY BARRON TRIO

So, 1. Dezember 2024 | Elbphilharmonie

NDR BIGBAND

Deutsches Symphonie-Orchester Berlin

Wayne Marshall

Do, 30. Januar 2025 | Elbphilharmonie

JOE LOVANO'S PARAMOUNT QUARTET

Joe Lovano / Julian Lage / Santi Debriano / Will Calhoun

Fr, 7. März 2025 | Elbphilharmonie

NDR BIGBAND

Darcy James Argue

»Dynamic Maximum Tension«

Di, 11. März 2025 | Elbphilharmonie

MARIA SCHNEIDER & OSLO JAZZ ENSEMBLE

»Data Lords«

Elbphilharmonie und Laeiszhalle



Nduduzo Makhathini



JAZZ PIANO

Live-Elektronik gibt's in der traditionsreichen Reihe Jazz Piano eher selten zu hören – in der Band der kanadischen Pianistin Kris Davis spielt sie jedoch eine integrale Rolle. Healing Vibes versprüht Nduduzo Makhathini aus Südafrika. Benjamin Lackner hat ein exquisites Quintett um sich versammelt. Sullivan Fortner aus New Orleans ist das Klavier-Genie der Stunde. Und der kubanische Grammy-Preisträger Gonzalo Rubalcaba bildet mit dem Franzosen Pierrick Pédrón ein traumhaftes Duo.

Di, 29. Oktober 2024

KRIS DAVIS: DIATOM RIBBONS

Di, 26. November 2024

NDUDUZO MAKHATHINI TRIO

Fr, 17. Januar 2025

BENJAMIN LACKNER QUINTET

Mi, 26. Februar 2025

SULLIVAN FORTNER TRIO

Di, 8. April 2025

GONZALO RUBALCABA & PIERRICK PÉDRON

Laeiszhalle Kleiner Saal

JAZZ DRUMS

Sa, 31. August 2024

MAKAYA MCCRAVEN

Di, 24. September 2024

BRIAN BLADE & THE FELLOWSHIP BAND

So, 17. November 2024

THUMBSCREW

Di, 11. Februar 2025

TYSHAWN SOREY TRIO

Do, 27. März 2025

LUX QUARTET

Elbphilharmonie Großer und Kleiner Saal

Weitere Informationen siehe Seite 22

Alle Jazz-Konzerte werden gefördert durch die Stiftung Elbphilharmonie

Maria Schneider





WELTMUSIK



Aus allen Himmels- und Musikrichtungen kommen die Künstlerinnen, Künstler und Ensembles der diesjährigen Weltmusik-Reihe. Tomatito bringt im Sommer mit virtuoser Gitarrentechnik und leidenschaftlichen Gesang reichlich Mittelmeer-Flair nach Hamburg. Im Oktober gibt Brasiliens Mega-Star Marisa Monte den Startschuss des Festivals »Brazilian Legends« (siehe Seite 16 f.). Der Saxofonist und Cantautore Enzo Avitabile und das Sextett Ars Nova Napoli feiern bei »Viva Napoli« die reiche Musiktradition Neapels (siehe Seite 24 f.). Aus Nordafrika kommen die Band Tinariwen und Souad Massi, die schönste Stimme des Maghreb. Und der libanesisch-französische Superstar Ibrahim Maalouf bringt den Saal mit seinem neuesten Projekt zum Kochen, bei dem er sich mit gleich vier weiteren Trompetern die Bühne teilt.

Fr, 23. August 2024

TOMATITO

So, 1. September 2024

TINARIWEN

»Amatssou«

Di, 22. Oktober 2024

MARISA MONTE

»Os maiores sucessos«

Mi, 23. Oktober 2024

JOÃO BOSCO & JQUES MORELENBAUM

Fr, 25. Oktober 2024

VINÍCIUS CANTUÁRIA TRIO

»Psychedelic Rio«

Sa, 26. Oktober 2024

MÔNICA SALMASO TRIO

»Alma Lírica Brasileira«

So, 27. Oktober 2024

EGBERTO GISMONTI

Fr, 22. November 2024

ENZO AVITABILE & I BOTTARI DI PORTICO

Sa, 23. November 2024

ARS NOVA NAPOLI

»E senza acqua la terra more«

Fr, 14. März 2025

SOUAD MASSI

»Sequana«

Sa, 5. April 2025

NAI BARGHOUTI

Khalil Khoury / Tony Roe / Diego Alva / Ruven Ruppik

Do, 10. April 2025

IBRAHIM MAALOUF

»Trumpets of Michel Ange«

Elbphilharmonie Großer und Kleiner Saal



Tinariwen, Ensemble NIGHT

KLASSIK DER WELT



Faszinierende Musiktraditionen gibt es in jeder Region der Erde – »Klassik der Welt« holt sie nach Hamburg. Vom mittelalterlichen Neapel, wo eine höfische Musik mit Einflüssen unterschiedlichster Herkunft erblühte, geht es über den Nahen in den Fernen Osten. Bewegender Gesang aus dem Irak, ein nepalesisches Instrument aus frischen Blättern und Klänge aus Südchina, so zart und schimmernd wie Seide, versetzen die Elbphilharmonie in ferne (Klang-)Landschaften.

Fr, 22. November 2024

ENSEMBLE MICROLOGUS

»Napoli aragonese«

Mi, 12. Februar 2025

NOURUZ ENSEMBLE

»Vom Marschland nach Mossul – Klangspuren aus dem Zweistromland«

So, 16. März 2025

SILK AND BAMBOO QUARTET

Alte chinesische Melodien am Fluss im Mondschein

Mo, 12. Mai 2025

ENSEMBLE NIGHT

Musikalische Reise durch den Himalaya

Elbphilharmonie Kleiner Saal

Nouruz Ensemble



MADE IN HAMBURG



»Made in Hamburg« sorgt für Clubstimmung und ist so vielfältig wie die Hansestadt selbst: Amber & the Moon geben sich akustischem Indie-Folk hin. Dagegen heizen Get Jealous mit eingängigem Pop-Punk ein. Redchild war im Musical »Hamilton« zu sehen und ist nun solo als Rapper unterwegs. BOVIY krempelt mit ohrwurmträchtigem Indie-Pop das Frausein im Musikbusiness um. Mit einer Symbiose aus anatolischen Traditionen, Psychedelia und Funk verzaubern Derya Yıldırım und Grup Şimşek. Und Danube's Banks wecken mit Gypsy Swing und Balkan Beats Fernweh.



BOVIY

Do, 10. Oktober 2024

AMBER & THE MOON

Sa, 14. Dezember 2024

GET JEALOUS

»Casually Causing Heartbreaks«

Sa, 25. Januar 2025

BOVIY

»When the Bubble Pops«

Fr, 28. Februar 2025

REDCHILD

Do, 13. März 2025

DERYA YILDIRIM & GRUP ŞİMŞEK

Mi, 16. April 2025

DANUBE'S BANKS

Elbphilharmonie Großer und Kleiner Saal

Gefördert durch die Haspa Musik Stiftung

BLIND DATE



Ein außergewöhnliches Holzbläser-Ensemble, ein »Streichquartett«, bestehend aus vier Kontrabässen, und eine fulminante Perkussion-Gruppe – sie alle überraschten in der vergangenen Saison das ahnungslose Publikum. Wer kommt diesmal? Finden Sie es heraus – beim »Blind Date« im Kleinen Saal!

Mi, 11. Dezember 2024

Mi, 5. Februar 2025

Mo, 17. März 2025

Mi, 4. Juni 2025

Elbphilharmonie Kleiner Saal



Robert Henke mit »CBM 8032 AV«

EPHIL

Do, 14. November 2024

NIKA SON

Do, 5. Dezember 2024

IKUE MORI & ZEENA PARKINS

Phantom Orchard: »Hit Parade of Tears«

Fr, 7. Februar 2025

ROBERT HENKE

»CBM 8032 AV«

Fr, 21. Februar 2025

HÜMA UTKU

Do, 13. März 2025

NADIA STRUIWIGH

Fr, 16. Mai 2025

ZUBIN KANGA

»Cyborg Pianist«



Zwischen Club-Atmosphäre und Avantgarde: In der Reihe »ePhil« versammeln sich die wichtigsten Köpfe der elektronischen Musik. Darunter Legenden wie das Duo Phantom Orchard, das mit seinem neuesten Album »Hit Parade of Tears« nach Hamburg kommt. Robert Henke bringt mit seiner preisgekrönten Show »CBM 8032 AV« die 80er Jahre zurück – mit alten Commodore-Computern schafft er eine faszinierende Grafik- und Soundlandschaft. Schließlich zeigt Zubin Kanga, welche visionären Klänge mit Künstlicher Intelligenz, Bewegungssensoren und weiteren technischen Neuerungen des 21. Jahrhunderts erzeugt werden können. Abgerundet wird die Reihe mit drei Club-Konzerten im Kaistudio.

Elbphilharmonie Kleiner Saal und Kaistudio

Zubin Kanga



WIR IN DER STADT



Um möglichst vielen Menschen den Zugang zur Musik zu ermöglichen, kommt die Elbphilharmonie mit ihren Angeboten auch direkt in die Hamburger Stadtteile. In verschiedenen Kulturzentren in ganz Hamburg finden Kinderkonzerte statt, Instrumentenworkshops, Rahmenprogramme unter dem Titel »Elbphilharmonie PLUS« oder »Klangzeit«-Konzerte, die sich besonders auch an Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen richten. Hier sind die Wege kurz für alle, die Elbphilharmonie-Programme auch gern in ihrer Nachbarschaft erleben.



Community-Projekt »love est. 2023«

COMMUNITY-PROJEKT



Hier kann man zusammen Musik machen, tanzen, singen, schauspielern oder Choreografien erarbeiten: Auch in der Saison 2024/25 sind wieder alle neugierigen Menschen ab 16 Jahren aufgerufen, an einem großen Community-Projekt mitzuwirken. Unter Anleitung von Musiker:innen und Choreograf:innen können die Teilnehmenden sich in verschiedenen Proben und Workshops über mehrere Wochen kreativ austoben und ihr eigenes, gemeinsames Projekt schaffen – und natürlich am Ende aufführen. Die Abschlussperformance im Mai 2025 im Großen Saal der Elbphilharmonie ist Teil des Internationalen Musikfests Hamburg unter dem Motto »Zukunft«.

So, 4. Mai 2025

ABSCHLUSSKONZERT COMMUNITY-PROJEKT

Community-Projekt-Ensemble

Elbphilharmonie Großer Saal

Gefördert durch die Stiftung Elbphilharmonie

Alle Informationen zum Projekt und zur Anmeldung online unter www.elbphilharmonie.de/mitmachen

ELBPILHARMONIE PLUS



Ob Ausstellung, Tanzkurs oder Filmvorführung: Das Begleitprogramm der Elbphilharmonie eröffnet zusätzliche, oft unerwartete Perspektiven auf das Programm des Hauses. Die Veranstaltungen von Elbphilharmonie PLUS sind jeweils an ein Konzert oder ein Festival angedockt. Sie funktionieren als Ergänzung zum Konzertbesuch genauso wie als vollwertiges Erlebnis für sich.

ELBPILHARMONIE SOUNDTRACKER



»Elbphilharmonie Soundtracker« ist ein mobiles Workshop-Angebot, bei dem ein kleines Team von Spezialist:innen aus der Elbphilharmonie zu Stadtteilzentren in ganz Hamburg fährt, um gemeinsam mit Jugendlichen und Erwachsenen kreativ zu werden. Mit Schlagwerk, digitalen Instrumenten und viel Spaß am Ausprobieren erschaffen und erproben sie Klangwerke, die die ganze Gruppe miteinbeziehen. Ob und wie viel musikalische Vorkenntnisse die Gruppe mitbringt, spielt keine Rolle – wichtiger ist die Erkenntnis, dass Kreativität in jeder und jedem Einzelnen steckt!

KLANGZEIT



Live-Musik zu hören ist ein wunderbares Erlebnis. Bei den »Klangzeit«-Konzerten kann man die Augen schließen und für einen Moment dem Alltag entfliehen. In den kurzweiligen, etwa einstündigen Konzerten mit den Streichern des Ensemble Resonanz kann man in entspannter Atmosphäre zuhören, sich äußern, bekannte Lieder mitsingen und sich frei bewegen. Hier dürfen alle sein, wie sie sind. Damit eignet sich das Format besonders auch für Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen. Die Spielorte sind alle barrierefrei.

Sa, 19. | So, 20. Oktober 2024 | Zeise Hallen

MORO NO BRASIL

Film

Fr, 7. März 2025 | Elbphilharmonie

GOLDEN EAR CHALLENGE

Konzertexperiment zu musikpsychologischer Forschung

Sa, 28. Juni 2025 | Kultur Palast Billstedt

INSIGHT ORCHESTRA

Gesprächskonzert mit dem Elbphilharmonie Publikumsorchester

Elbphilharmonie, Kultur Palast Billstedt und Zeise Hallen



Elbphilharmonie Soundtracker

Workshops in vielen Hamburger Stadtteilen unter www.elbphilharmonie.de/soundtracker

Di, 5. – Do, 7. November 2024

Do, 26. – Sa, 28. Juni 2025

ENSEMBLE RESONANZ

Albertinen Haus, Barmbek°Basch, Elbphilharmonie, Hartwig-Hesse-Quartier, Kirchen- und Veranstaltungszentrum Alte Eichen, KörberHaus, Matthias-Claudius-Heim, Service Wohnen für Senioren, Wichernsaal

Gefördert durch die Stiftung Elbphilharmonie
In Kooperation mit der Körber-Stiftung und dem Ensemble Resonanz



Videodreh zur »Elbphilharmonie Session« mit Martynas Levickis

MEDIATHEK



Als Konzerthaus des 21. Jahrhunderts stehen die Türen der Elbphilharmonie auch digital weit offen: In der prall gefüllten Mediathek werden regelmä-

ßig Livestreams aus dem Haus übertragen, von weltberühmten Orchestern genauso wie von Jazz-Größen, Singer-Songwriter:innen und Weltmusik-Stars. Daneben gibt es exklusive Musikvideos und Interviews, Podcasts, ein großes Angebot für Kinder und Backstage-Geschichten, die das Programm informativ und unterhaltsam begleiten. Und ein digitales Escape Game, das zum spannenden Rätsellösen einlädt. Reinschauen lohnt sich!

www.elbphilharmonie.de/mediathek

Mit Unterstützung der Bank Julius Bär

ANGEBOTE DER MEDIATHEK

Streams und Videos
Artikel und Interviews
Podcasts
Escape Game



Livestream-Regie aus dem Großen Saal

KINDER & FAMILIE





Funkelkonzerte im Kleinen Saal

BIST DU DABEI?

Hier kann man Musik hören, fühlen und selbst spielen: Das riesige Angebot der Elbphilharmonie für Kinder, Jugendliche und Familien lässt keine Wünsche offen. Es gibt Konzerte, Instrumentenworkshops, Ferienprogramme und Orchester, in denen man einfach mitspielen kann. Für jede Altersstufe, vom Neugeborenen bis zum Erwachsenen, ist etwas dabei. Und wer unter 30 ist, zahlt für die Karten nur die Hälfte.

Die Veranstaltungen finden sowohl in der Elbphilharmonie als auch in vielen Hamburger Stadtteilkulturzentren statt. Die folgenden Seiten bieten einen ersten Überblick über das Programm, der Elbphilharmonie-Newsletter informiert über neue Vorverkaufsstarts. Anmeldung unter **www.elbphilharmonie.de/newsletter**

Vorverkauf ab

04.06.2024 für Termine ab August bis Oktober 2024

17.09.2024 für Termine ab November 2024 bis Januar 2025

03.12.2024 für Termine ab Februar bis April 2025

04.02.2025 für Termine ab Mai bis Juli 2025

Weitere Informationen und Tickets zum Angebot für Kinder und Familien der nachfolgenden Seiten gibt es auch auf **www.elbphilharmonie.de/kinder-und-familie**.

Information & Beratung

Tel: +49 40 357 666 336 (Di–Fr 12–15 Uhr)

mitmachen@elbphilharmonie.de

FUNKELKONZERTE

Die handverlesenen Funkelkonzerte sind jeweils mit einer Altersempfehlung versehen und bieten so vom Neugeborenen (XS) bis zum Teenager (XL) jedem das passende Konzerterlebnis. Mit poetischen Inszenierungen, erstklassigen Ensembles und wunderbaren Melodien öffnet sich hier dem jungen Publikum die Welt der Musik.



Elfi-Babykonzert

FUNKELKONZERTE XS / 0-1 JAHR



Das allererste Konzert – was für ein Erlebnis! Auf runden Krabbeldecken können es sich Eltern mit Babys bis ein Jahr und Schwangere gemütlich machen, den Streicherklängen des Ensemble Resonanz lauschen und zwischendurch bei bekannten Liedern mitsingen.

So, 10. – Di, 12. November 2024

Di, 1. – Do, 3. Juli 2025

ELFI-BABYKONZERT

Barmbek^oBasch, Bürgerhaus Bornheide, Elbphilharmonie Kaistudio, resonanzraum

In Omis Garten

FUNKELKONZERTE S / 1-3 JAHRE



In zwei fantasievollen Produktionen kann das Publikum frische Gartenluft und großartige Musik von Mozarts »Zauberflöte« bis Bartóks »Rumänischen Tänzen« schnuppern oder ein jazziges Duo mit allerhand kuriosen Instrumenten kennenlernen.

Sa, 15. – Di, 18. Februar 2025

IN OMIS GARTEN

Fr, 4. – Di, 8. April 2025

PEPEPHON & PERKUSSION

Elbphilharmonie Kaistudio



FUNKELKONZERTE



Nasenoper



TAU

FUNKELKONZERTE M / 3-5 JAHRE



In »Takadaaaap!« lernt die Protagonistin Triolino ein Saxophonquartett und dessen glänzende Instrumente kennen. »Nasenoper« ist eine fabelhaft verrückte Geschichte, die von Dmitri Schostakowitschs Oper »Die Nase« inspiriert ist. Und in »Radikinas« wird mit Musik, Theater und Bildern erzählt, wie die Natur erwacht.

Sa, 31. August | So, 1. September 2024

RADIKINAS

Sa, 7. | So, 8. Dezember 2024

TAKADAAAAP!

Sa, 1. | So, 2. März 2025

NASENER

Elbphilharmonie Kaistudio

FUNKELKONZERTE L / AB 6 JAHREN



Wenn das Saallicht gedimmt wird und die ersten Töne erklingen, öffnen sich in diesen inszenierten Konzerten für Kinder ab sechs Jahren wunderbare Musikwelten, die die Fantasie anregen. Vom Ensemble Resonanz, das sich in »Lunar Plexus« auf eine intergalaktische Mission begibt bis zum verrückten Perkussion-Ensemble, das in »Boomtastic« seine bunten Klangröhren fliegen lässt.

Sa, 30. November | So, 1. Dezember 2024

TAU

Sa, 26. | So, 27. April 2025

WO DER WIND WEHT

Sa, 14. Juni 2025

BOOMTASTIC

Sa, 28. | So, 29. Juni 2025

NÄCHSTE AUSFAHRT: LUNAR PLEXUS

Elbphilharmonie Großer und Kleiner Saal

Mit Unterstützung der KRAVAG-Versicherungen



Somnia

FUNKELKONZERTE XL / AB 8 JAHREN



In »Somnia« führt das Ensemble Resonanz das Publikum in eine fantasievolle Traumwelt – mit Musik aus fünf Jahrhunderten und Zirkusartisten, die sich kunstvoll zur Musik bewegen. Die drei Musiker:innen in »Superball, Lollipop & Mr. Classic« messen sich mit Beatboxing, klassischer Perkussion und Tanz in einem aufregenden Spiel. Jede:r folgt dem eigenen Rhythmus, doch wenn sie zusammenfinden, sind sie unbesiegbar.

Mit Unterstützung der KRAVAG-Versicherungen

Sa, 9. | So, 10. November 2024

SOMNIA – WIE KLINGEN TRÄUME?

Sa, 29. | So, 30. März 2025

SUPERBALL, LOLLIPOP & MR. CLASSIC

Elbphilharmonie Kleiner Saal

JUGENDKONZERTE AB 14 JAHREN



Pleistozän



Auf eine Zeitreise in die »goldenen« 1920er-Jahre lädt das Moka Efti Orchestra, die 14-köpfige Original-Bigband aus der Erfolgsserie »Babylon Berlin«. Mitswingen während des Konzerts ausdrücklich erlaubt! »Pleistozän« ist ein innovatives Wissenschaftskonzert, in dem es um die Arktis geht – mit Erläuterungen eines Geografen und Auszügen aus der »Antarctica Suite« des australischen Komponisten Nigel Westlake. Zum Saisonabschluss kuratieren Schülerinnen und Schüler im Projekt »How to Concert« ihr eigenes Konzert. Das Programm? Bleibt eine Überraschung!

So, 26. Januar 2025

MOKA EFTI ORCHESTRA

Fr, 11. April 2025

PLEISTOZÄN

Mi, 14. Mai 2025

HOW TO CONCERT – DAS KONZERT

Elbphilharmonie Großer und Kleiner Saal



WORKSHOPS



Posaune und Cello, Harfe und Pauke: Jedes Instrument hat seinen eigenen Reiz – und in der Elbphilharmonie Instrumentenwelt kann man sie alle ausprobieren! Es gibt Workshops für Kinder und Erwachsene, aufgeteilt in drei Bereiche: Bei »Klassiko« kann man die Instrumente des Sinfonieorchesters erkunden und spielen, bei »Kosmos« neue Musikwelten vom indonesischen Gamelan bis zum Jazz entdecken und bei »Kreativ« an Synthesizern experimentieren oder auf »Klangsafari« gehen. Bei allen Workshops musizieren die Teilnehmenden auch gemeinsam, egal ob sie schon Vorkenntnisse mitbringen oder nicht.

Gefördert durch die Hubertus Wald Stiftung

Alle Kosmos-Projekte gefördert durch die Stiftung Elbphilharmonie aus Mitteln des Körper Fonds »Zukunftsmusik«



Klassiko Orchesterinstrumente

KLASSIKO

Von Saiten-, Holz- und Blechblasinstrumenten bis zum Schlagwerk: In diesen Workshops geht es einmal quer durch das klassische Sinfonieorchester, inklusive einiger Sonderinstrumente, die man nur selten auf der Bühne sieht. Unter Anleitung können die Teilnehmerinnen und Teilnehmer die Instrumente probieren und gemeinsam in der Gruppe spielen. Eltern und Kinder können gemeinsam teilnehmen, für die Kleinsten gibt es Instrumente in den passenden Größen.

KLASSIKO ORCHESTERINSTRUMENTE

für Familien mit Kindern ab 4 Jahren und ab 6 Jahren

KLASSIKO SAITENINSTRUMENTE

für Familien mit Kindern ab 6 Jahren

KLASSIKO SCHLAGINSTRUMENTE

für Familien mit Kindern ab 6 Jahren

KLASSIKO TASTENINSTRUMENTE

für Familien mit Kindern ab 10 Jahren

KLASSIKO SPEZIAL

für Jugendliche ab 16 Jahren und Erwachsene



Kreativ Modular Synthesizer

KREATIV

Synthesizer haben die Popmusik des 20. Jahrhunderts revolutioniert und die ersten, analogen Instrumente faszinieren bis heute. Im Workshop können die Teilnehmerinnen und Teilnehmer unter Anleitung an solchen analogen, modularen Synthesizern tüfteln, eigene Klänge erschaffen, improvisieren und komponieren. Bei der »Klangsafari« können Familien mit Kindern mithilfe von Tablet und App Samples aufnehmen, bearbeiten und daraus ein Musikstück entwickeln.

KREATIV KLANGSAFARI

für Familien mit Kindern ab 8 Jahren

KREATIV MODULAR SYNTHESIZER

für Jugendliche ab 16 Jahren und Erwachsene



Kosmos Minimal Music

KOSMOS

In der Reihe »Kosmos« können die Teilnehmenden außergewöhnliche Instrumente entdecken, etwa die einzigartigen Gongs und Metallofone des indonesischen Gamelan, und darüber hinaus weitere spannende musikalische Welten und Traditionen erkunden: von Jazz über Minimal Music bis hin zu ganz neuen Klangerfahrungen.

KOSMOS JAZZ

für Familien mit Kindern ab 6 Jahren

KOSMOS KLANG

für Familien mit Kindern ab 6 Jahren

KOSMOS GAMELAN

für Familien mit Kindern ab 10 Jahren oder für Jugendliche ab 16 Jahren und Erwachsene

KOSMOS MINIMAL MUSIC

für Familien mit Kindern ab 10 Jahren oder für Jugendliche ab 16 Jahren und Erwachsene



Hier kommt keine Langeweile auf: In den Schulferien bietet die Elbphilharmonie ein- bis fünftägige Workshops für Kinder und Jugendliche an. Die jüngeren Kinder können sich an Streich- oder Blasinstrumenten austoben oder sich bei »Flairdrum« ihr eigenes Instrument bauen, die älteren können bei »BeatObsession« eine ganze Woche in die Welt der Rhythmen eintauchen.

FERIENPROGRAMM

KLASSIKO SAITENTAG

FÜR KINDER VON 6 BIS 12 JAHREN



In den eintägigen Workshops dreht sich alles um die Familie der Streichinstrumente: Geige, Bratsche, Cello und Kontrabass. Die Musikerinnen und Musiker des Ensemble Resonanz stellen die Instrumente und deren Eigenarten vor – und natürlich darf man sie auch selbst ausprobieren. Am Ende werden die Teilnehmenden selbst zu Geigenbauern und basteln ihr eigenes Instrument.

HERBST

Di, 22. – Do, 24. Oktober 2024 | 10 – 15 Uhr
Eintägige Workshops | Elbphilharmonie Kaistudio
Vorverkauf ab 17. September 2024

KOSMOS FLAIRDUM

FÜR KINDER VON 6 BIS 12 JAHREN



Mal so eben ein eigenes Musikinstrument bauen? Mit der »Flairdrum« wird das möglich! Das Instrument besteht aus recycelten PET-Flaschen und wird gespielt wie ein Xylofon. Indem die Flaschen mit unterschiedlich viel Luftdruck aufgepumpt werden, entstehen verschiedene Töne und ein einzigartiger Karibik-Sound. Schon der Bauprozess macht viel Spaß – und das Zusammenspiel danach erst recht!

HERBST

Mo, 28. – Mi, 30. Oktober 2024 | 10 – 14 Uhr
Mehrtägiger Workshop | Elbphilharmonie Kaistudio
Vorverkauf ab 17. September 2024

Kreativ BeatObsession





Klassiko Saitentag

KREATIV BEATOBSESSION FÜR KINDER UND JUGENDLICHE AB 12 JAHREN



In dem fünftägigen Ferienprojekt »BeatObsession« entwickeln die Teilnehmenden aus gesammelten Gegenständen und Materialien kreative Musikinstrumente, die durch weitere Perkussionsinstrumente und Samples ergänzt werden. Unter der Anleitung professioneller Musiker:innen erarbeiten sie Rhythmen und Songs. Die Workshops finden in verschiedenen Stadtteileinrichtungen und der Elbphilharmonie statt. Und zum krönenden Abschluss werden die geschaffenen Werke gemeinsam mit allen Beteiligten bei einer Aufführung in der Elbphilharmonie präsentiert.

FRÜHJAHR

Mo, 10. – Fr, 14. März 2025 | 10 – 15 Uhr
(inkl. Abschlusspräsentation)
**Mehrtägiger Workshop | Elbphilharmonie Kaistudio,
Kinderkulturhaus Lohbrügge, Kulturinitiative Jenfeld,
Kulturhaus Süderelbe, SME Jugendhilfezentrum**
Anmeldung ab 3. Dezember 2024

KLASSIKO BLÄSERTAG FÜR KINDER VON 6 BIS 12 JAHREN



Von der Trompete bis zur dicken Tuba: In dem eintägigen Workshop lernen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer die Blasinstrumente kennen – und spielen! Die Blechbläser der Symphoniker Hamburg stellen ihre Instrumente vor. Mit ihren Tipps kann man schnell auch eigene Töne spielen. Zum Abschluss basteln alle mit Schläuchen und Trichtern ihr eigenes Instrument, das natürlich mit nach Hause genommen werden darf.

FRÜHJAHR

Mo, 17. – Mi, 19. März 2025 | 10 – 15 Uhr
Eintägige Workshops | Elbphilharmonie Kaistudio
Vorverkauf ab 3. Dezember 2024



Schulkonzert im Kleinen Saal

SCHULE & KITA



Die Elbphilharmonie ist nicht nur ein Konzerthaus: Es ist auch ein Ort, an dem Schülerinnen und Schüler auf unterschiedlichste Weise in die Welt

der Musik eintauchen können. Das Herzstück für viele Angebote ist die Instrumentenwelt in den Kaistudios. Hier nutzen jede Saison tausende Schülerinnen und Schüler das vielfältige und kontinuierlich erneuerte Workshopangebot. Natürlich gibt es auch zahlreiche Konzerte für Schulklassen, begleitet von Unterrichtsmaterial, Podcasts oder maßgeschneiderter Vorbereitung im Rahmen der »Zukunftsmusik«. Und auch Kita-Gruppen können zu Konzerten kommen – oder das Klingende Mobil kommt zu ihnen in die Stadtteile.

Eine vollständige Übersicht aller Angebote steht ab Juni auf

www.elbphilharmonie.de/schule-und-kita
zur Verfügung.



Schulworkshop

MITMACH-ENSEMBLES





Zusammen singen, als Orchester eine große Sinfonie aufführen oder in einer kleineren Gruppe neue Klangwelten entdecken: Es gibt kaum etwas, das Körper und Seele so guttut, als zusammen Musik zu machen. Und vor allem ist es ein Riesenspaß! In den Mitmach-Ensembles der Elbphilharmonie treffen sich wöchentlich Musikbegeisterte, um zusammen in den Kaistudios zu proben – Einsteiger und Fortgeschrittene, Kinder und Erwachsene. In den sechs hauseigenen Klangkörpern werden unter Anleitung Konzertprogramme einstudiert, die anschließend in der Elbphilharmonie sowie in Hamburger Stadtteilen aufgeführt werden.

MITMACH-ENSEMBLES

Gamelan-Ensemble I / für Einsteiger
Probentermin: Montag, 17 – 18:30 Uhr
Probenort: Elbphilharmonie Kaistudio



GAMELAN-ENSEMBLE

Es sind sanfte, meditative Klänge, die einen in eine andere Welt eintauchen lassen: Das Gamelan ist ein wunderbar klingendes Instrumentarium aus Gongs, Trommeln und Metallofonen. Es entstand vor vielen Jahrhunderten an den Fürstenhöfen auf den Inseln Bali und Java. Die Elbphilharmonie besitzt ein besonders schönes javanisches Exemplar. Wöchentlich wird es in zwei Gruppen zum Klingen gebracht, angeleitet vom erfahrenen Lehrer Steven Tanoto.

Gamelan-Ensemble II / für Fortgeschrittene
Probentermin: Montag, 19 – 21 Uhr
Probenort: Elbphilharmonie Kaistudio



CHOR ZUR WELT

Der Chor zur Welt bringt Menschen und Lieder aus allen Regionen der Erde zusammen. Die Laiensängerinnen und -sänger singen in verschiedenen Sprachen und mit großer Neugier auf die Musik anderer Kulturen. Unter der Leitung von Jörg Mall widmen sie sich im Programm »Around the World« Liedern aus den Herkunftsländern der Sänger:innen. Unter dem Titel »Alegria« erkunden sie in der Saison 2024/25 außerdem die reichhaltige Musikkultur Brasiliens.

Probentermin: Montag, 18 – 20 Uhr
Probenort: Elbphilharmonie Kaistudio

Gefördert durch die Stiftung Elbphilharmonie

Gamelan-Ensemble, Chor zur Welt





Publikumsorchester



PUBLIKUMSORCHESTER

Ein ausgewachsenes Sinfonieorchester, bestehend aus 90 musikbegeisterten Amateurmusikern und -musikerinnen: Das ist das Elbphilharmonie Publikumsorchester. Alle, die schon über Orchestererfahrung verfügen, können hier wöchentlich auf hohem Niveau proben; unter der Leitung von Michael Petermann, dem Akademie-Direktor des Hamburger Konservatoriums. Als Höhepunkt gibt es pro Saison zwei öffentliche Konzerte im Großen Saal der Elbphilharmonie, dazu Konzerte in den Hamburger Stadtteilen. Auf dem Programm stand zuletzt etwa das Violinkonzert von Piotr Tschaikowsky oder Filmmusik von John Williams.

Probentermin: Mittwoch, 19:15 – 21:45 Uhr
Probenort: Elbphilharmonie Kaistudio

Mit Unterstützung der Aurubis AG

In Kooperation mit dem
 Hamburger Konservatorium



FAMILIENORCHESTER

Das Familienorchester ist ein vollständiges, großes Sinfonieorchester – mit einer Besonderheit: Hier spielen verschiedenste Generationen zusammen. Kinder, Eltern, Großeltern, Onkel und Tanten. Dirigentin Christine Philippsen von der Jugendmusikschule Hamburg leitet die wöchentlichen Proben. Die Werke werden so arrangiert, dass alle mitspielen können: Anfänger und Erfahrene, Junge und Alte. Hier steht der gemeinsame Spaß im Vordergrund.

Probentermin: Dienstag, 18 – 19:30 Uhr
Probenort: Elbphilharmonie Kaistudio

Gefördert durch die J. J. Ganzer Stiftung

In Kooperation mit der
 Staatlichen Jugendmusikschule Hamburg

Familienorchester





Kreativorchester

Probentermin: Donnerstag, 18:15 – 20:45 Uhr
Probenort: Elbphilharmonie Kaistudio

Gefördert durch die Stiftung Elbphilharmonie



KREATIVORCHESTER AB 16 JAHREN

Musik steckt in jedem Menschen! In den Proben des Kreativorchesters wird das Woche für Woche unter Beweis gestellt. Hier darf man sich ungezwungen ausprobieren; auch jene, die noch nie mit anderen musiziert haben, werden von einem künstlerischen Team an die Musik herangeführt. Mit Rhythmen, Improvisationen, auf klassischen Instrumenten und auf Alltagsgegenständen, manchmal auf unkonventionelle Weise – und immer mit viel (Experimentier-) Freude.



KREATIVORCHESTER-LABOR

Wie kann man Menschen für Musik begeistern? Dieser viertägige, kostenlose Workshop richtet sich an Gruppenleiterinnen und -leiter, die kreativ mit Musik arbeiten und Lust haben, gegenseitig voneinander zu lernen. Das Team des Kreativorchesters der Elbphilharmonie öffnet die Türen zu seinem Labor und stellt verschiedene Methoden, Stücke und Übungen vor. Diese dienen als Inspiration für die eigene Arbeit der Teilnehmenden und sind Ausgangspunkt für den kollegialen Austausch.

Do, 27. – So, 30. März 2025

KREATIVORCHESTER-LABOR

Elbphilharmonie Kaistudio

ENGAGEMENT





GROSSE VISIONEN BRAUCHEN EIN STARKES FUNDAMENT

Starke Partner aus Wirtschaft und Gesellschaft unterstützen das einzigartige Programm von internationalem Format und tragen dazu bei, dass Elbphilharmonie und Laeiszhalle zu den führenden Konzerthäusern weltweit zählen.

Zahlreiche Unternehmen engagieren sich im Rahmen eines Sponsorings oder als Mitglieder des Unternehmerkreises Elbphilharmonie Circle. Das Spektrum der privaten Förderungen reicht von Zuwendungen zugunsten der Stiftung Elbphilharmonie bis zu Mitgliedschaften im Freundeskreis Elbphilharmonie + Laeiszhalle e.V. Darüber hinaus ermöglichen Förderstiftungen künstlerisch herausragende Projekte. Alle Förderer und Unterstützer profitieren dabei von exklusiven Vorteilen.

Nataly Bombeck
nataly.bombeck@elbphilharmonie.de
Tel: +49 40 357 666 270

www.elbphilharmonie.de/engagement

PRINCIPAL SPONSORS



SAP unterstützt schon lange die Förderung von Musik und ist somit stolzer Partner der Elbphilharmonie, die ihrerseits Besucherinnen und Besucher weltweit als Kulturinstitution und architektonisches Wahrzeichen inspiriert. Innovation – ein Prinzip, das SAP und die Elbphilharmonie teilen.



Die Kühne-Stiftung gehört seit vielen Jahren zu den nachhaltigsten Förderern der Elbphilharmonie. Als Hauptförderer ermöglichte sie 2014 die Gründung des Internationalen Musikfests Hamburg sowie das Eröffnungsfestival der Elbphilharmonie im Januar 2017. Seit 2021 ist sie Principal Sponsor.

Julius Bär

Die Bank Julius Bär möchte außergewöhnliche Leistungen und innovative Ansätze mit einem breiten Publikum teilen und Talente fördern. Seit 1965 unterstützt sie kulturelle Institutionen und Projekte durch ihre Stiftung, Kunstsammlung und Sponsorings.



Ob es das Besondere in der Kultur ist oder eine besondere Interpretation von Mobilität – was Porsche und die Elbphilharmonie verbindet, ist die Geisteshaltung, die dorthin führt. Porsche engagiert sich in der Kulturförderung, um genau das Besondere erlebbar zu machen.



Die 1905 von Hans Wilsdorf gegründete Schweizer Uhrenmanufaktur Rolex mit Sitz in Genf genießt Weltruf für ihr Know-how und die Qualität ihrer Erzeugnisse. In dem Bestreben, Exzellenz zu fördern, unterstützt das Unternehmen ausgewählte Künstler und Institutionen.

CLASSIC SPONSORS



PRODUCT SPONSORS



ELBPHILHARMONIE CIRCLE



ELBPHILHARMONIE
CIRCLE

ABACUS Asset Management GmbH
Addleshaw Goddard LLP
AHN & SIMROCK Bühnen- und
Musikverlag GmbH
ALLCURA Versicherungs-Aktiengesellschaft
Allen Overy LLP
a-tour Architekturführungen
Bankhaus DONNER & REUSCHEL
Barkassen-Meyer
BBS Werbeagentur
BDV Behrens GmbH
Bornhold Die Einrichter
Braun Hamburg
British American Tobacco Germany
C. A. & W. von der Meden
CLAYSTON
Company Companions
Dienstleistungsgesellschaft der
Norddeutschen Wirtschaft
Drawing Room
ENERPARC
Engel & Völkers Hamburg Projektvermarktung
Engel & Völkers Holding GmbH
Esche Schümann Commichau
Eventteam GmbH
Fortune Hotels
FRANK-Gruppe

Freshfields Bruckhaus Deringer
GARBE
Germerott Innenausbau GmbH & Co. KG
Gerresheim serviert GmbH
Gese & Cie Personalberatung GmbH
Grundstücksgesellschaft Bergstrasse
Hamburg Team
Hanse Lounge, The Private Business Club
Heinrich Wegener & Sohn
Bunkergesellschaft
Hermann Hollmann GmbH & Co.
HHLA
Hotel Wedina Hamburg
IK Investment Partners
INP Holding AG
Iris von Arnim
JARA HOLDING GmbH
Joop!
Kahl Holding
Kesseböhmer Holding KG
KLB Handels GmbH
Klinische Forschung Beteiligungsgesellschaft mbH
Konzertdirektion Dr. Rudolf Goette GmbH
Larimar
Lauenstein & Lau Immobilien
Lehmann Immobilien
Lennertz & Co. GmbH

Katharina Brandes
katharina.brandes@elbphilharmonie.de
Tel: +49 40 357 666 882

DER UNTERNEHMERKREIS DER ELBPILHARMONIE

Der überwiegend mittelständisch geprägte Elbphilharmonie Circle umfasst rund 90 Firmen aus verschiedenen Branchen und bildet ein starkes Netzwerk kulturinteressierter Partner. Mit ihrer Mitgliedschaft setzen die Firmen ein Zeichen für unternehmerische Kulturförderung. Im Rahmen von Konzertbesuchen und Sonderveranstaltungen finden regelmäßige Begegnungen sowie ein Austausch mit weiteren Förderern und Unterstützern des Konzerthauses statt.

loved GmbH
Lupp + Partner
Madison Hotel
Malereibetrieb Otto Gerber GmbH
Miniatur Wunderland
MRH Trowe AG Holding
nordwest Factoring und Service GmbH
Notariat am Gänsemarkt
Oppenhoff
Otto Dörner GmbH & Co. KG
PLATH Corporation GmbH
print-o-tec GmbH
Rosenthal Chausseestraße GbR
ROXALL Group
Schlüter & Maack GmbH
Service-Bund GmbH & Co. KG
Seydlitz GmbH
SHP Primaflex GmbH
Steinway & Sons
Stolle Sanitätshaus GmbH
Strahlencentrum Hamburg MVZ
Strebeg Verwaltungsgesellschaft mbH
Taylor Wessing
The Fontenay Hotel
TrainingsManufaktur Dreiklang
UBS Europe SE Hamburg
Unger Hamburg

Vladi Private Islands
Weischer.Media
Worlée Chemie
Wünsche Handelsgesellschaft

Sowie weitere Unternehmen, die nicht genannt werden möchten.

STIFTUNG ELBPHILHARMONIE



**STIFTUNG
ELBPHILHARMONIE
HAMBURG**

MÄZEN

Zuwendungen ab 1 Mio. €

Prof. Dr. Dr. h.c. Helmut und
Prof. Dr. h.c. Hannelore Greve
Prof. Dr. Michael und Christl Otto
Hermann Reemtsma Stiftung
Christine und Klaus-Michael Kühne
Körper-Stiftung
Peter Möhrle Stiftung
Familie Dr. Karin Fischer
Reederei Claus-Peter Offen (GmbH & Co.) KG
Stiftung Maritim Hermann & Milena Ebel
Hans-Otto und Engelke Schümann Stiftung
Christiane und Klaus E. Oldendorff
Prof. Dr. Ernst und Nataly Langner

PLATIN

Zuwendungen ab 100.000 €

Ian und Barbara Karan-Stiftung
Gebr. Heinemann SE & Co. KG
Bernhard Schulte GmbH & Co. KG
Deutsche Bank AG
M.M.Warburg & CO
Hamburg Commercial Bank AG
Lilli Driese
J.J. Ganzer Stiftung
Claus und Annegret Budelmann
Berenberg – Privatbankiers seit 1590
Mara und Holger Cassens Stiftung
Christa und Albert Büll
Christine und Heinz Lehmann
Frank und Sigrid Blochmann
Else Schnabel
Edel Music + Books
Dr. Markus Warncke
Berit und Rainer Baumgarten
Christoph Lohfert Stiftung
Eggert Voscherau
Hellmut und Kim-Eva Wempe
Günter und Lieselotte Powalla
Martha Pulvermacher Stiftung
Heide + Günther Voigt
Gabriele und Peter Schwartzkopff
Dr. Anneliese und Dr. Hendrik von Zitzewitz
Prof. Dr. Hans Jörn Braun †
Susanne und Karl Gernandt
Philipp J. Müller
Ann-Mari und Georg von Rantzau
Dr. Gaby Schönhärl-Voss und Claus-Jürgen Voss
Lennertz & Co.
Familie Schacht

Nataly Bombeck
nataly.bombeck@stiftung-elbphilharmonie.de
Tel: +49 40 357 666 270

www.stiftung-elbphilharmonie.de

MÄZENATISCHES ENGAGEMENT FÜR MUSIKALISCHE ERLEBNISSE

Mit den Zuwendungen ihrer Spender und Stifter fördert die Stiftung Elbphilharmonie Projekte, die die Vision der Elbphilharmonie als Konzerthaus von Weltrang und »Haus für alle« Realität werden lassen. Wichtige Schwerpunkte des Engagements der Stiftung liegen dabei auf den Musikvermittlungsangeboten, den Jazz- und Orgelkonzerten sowie Sonderprojekten wie den sogenannten »Reflektoren«, bei denen ein Festival eigens von einem herausragenden Künstler kuratiert wird.

GOLD

Zuwendungen ab 50.000 €

Rainer Abicht Elbrederei
Christa und Peter Potenberg-Christoffersen
HERISTO AG
Christian Böhm und Sigrid Neutzer
Amy und Stefan Zuschke

BRONZE

Zuwendungen ab 5.000 €

Ilse und Dr. Gerd Eichhorn
Hennig Engels
Dr. T. Hecke und C. Müller
Marga und Erich Helfrich
Familie Klasen
Mercedes-Benz Hamburg
Carmen Radszuweit
Colleen B. Rosenblat

SILBER

Zuwendungen ab 10.000 €

Ärzte am Markt: Dr. Jörg Arnswald,
Dr. Hans-Carsten Braun
Baden-Württembergische Bank
Hans Brökel Stiftung für Wissenschaft und Kultur
Jürgen und Amrey Burmester
Rolf Dammers OHG
EDEKABANK AG
FRoSTA AG
Katja Holert und Thomas Nowak
Knott & Partner VDI
Jürgen Könnecke
Hannelore Krome
Dr. Claus und Hannelore Löwe
Stiftung Meier-Bruck
Isabella Hund-Kastner und Ulrich Kastner
Steinway & Sons

Sowie weitere Spender:innen und Stifter:innen, die nicht genannt werden möchten.

FREUNDESKREIS ELBPILHARMONIE + LAEISZHALLE E.V.



**FREUNDESKREIS
ELBPILHARMONIE
+ LAEISZHALLE**

VORSTAND

Alexander Birken (Vorsitzender),
Roger Hönig (Schatzmeister), Henrik Hertz,
Bert E. König, Magnus Graf Lambsdorff,
Katja Schmid von Linstow, Dr. Ulrike Murmann

EHRENMITGLIEDER

Christian Dyckerhoff
Dr. Karin Fischer †
Manhard Gerber
Prof. Dr. Dr. h.c. Helmut Greve †
Prof. Dr. h.c. Hannelore Greve †
Nikolaus H. Schües
Nikolaus W. Schües
Dr. Jochen Stachow †
Dr. Michael Otto
Jutta A. Palmer †

KURATORENKREIS

Jahresbeitrag ab 1.300 €

Jürgen Abraham | Rolf Abraham | Andreas
Ackermann | Anja Ahlers | Margret Alwart |
Karl-Johann Andreae | Undine Baum | Berit und
Rainer Baumgarten | Gert Hinnerk Behlmer |
Michael Behrendt | Robert von Bennigsen |
Peter Bettinghaus | Joachim von Berenberg-
Consbruch | Prof. Dr. Wolfgang Berlit | Tobias
Graf von Bernstorff | Marlis und Franz-Hartwig
Betz | Wolfgang Biedermann | Alexander Birken |
Dr. Frank Billand | Dr. Gottfried von Bismarck |
Dr. Monika Blankenburg | Ulrich Böcker | Birgit
Bode | Andreas Borchering | Tara Bosenick |
Vicente Vento Bosch | Verena Brandt | Beatrix
Breede | Heiner Brinkhege | Tobias Brinkhorst |
Nikolaus Broschek | Marie Brömmel | Claus-G.
Budelmann | Engelbert Büning | Jürgen und
Amrey Burmester | Dr. Christian Cassebaum |
Dr. Markus Conrad | Dr. Katja Conradi | Dierk
und Dagmar Cordes | Familie Dammann |
Carsten Deecke | Jan F. Demuth | Ulrike und
Karl Denkner | Dr. Peter Dickstein | Heribert
Diehl | Detlef Dinsel | Kurt Dohle | Benjamin
Drehkopf | Thomas Drehkopf | Oliver Drews |
Klaus Driessen | Christian Dyckerhoff | Hermann
Ebel | Stephanie Egerland | Claus Epe | Norbert
Essing | Heike und John Feldmann | Alexandra
Flach und Dr. Christian Flach | Dr. Peter Figge |
Jörg Finck | Gabriele von Foerster | Dr. Christoph
Frankenheim | Dr. Christian Friesecke | Sigrid
Fuchs | Manhard Gerber | Dr. Peter Glasmacher |
Prof. Phillipp W. Goltermann | Inge Groh | Anne-
gret und Dr. Joachim Guntau | Amelie Guth |
Michael Haentjes | Petra Hammelmann | Andreas
Hanitsch | Jochen Heins | Dr. Christine Hellmann
| Dr. Dieter Helmke | Jan-Hinnerk Helms |

Sarah Scarr
freundeskreis@elbphilharmonie.de
Tel: +49 40 357 666 888

www.elbphilharmonie.de/freundeskreis

GEMEINSAM FÜR MUSIK

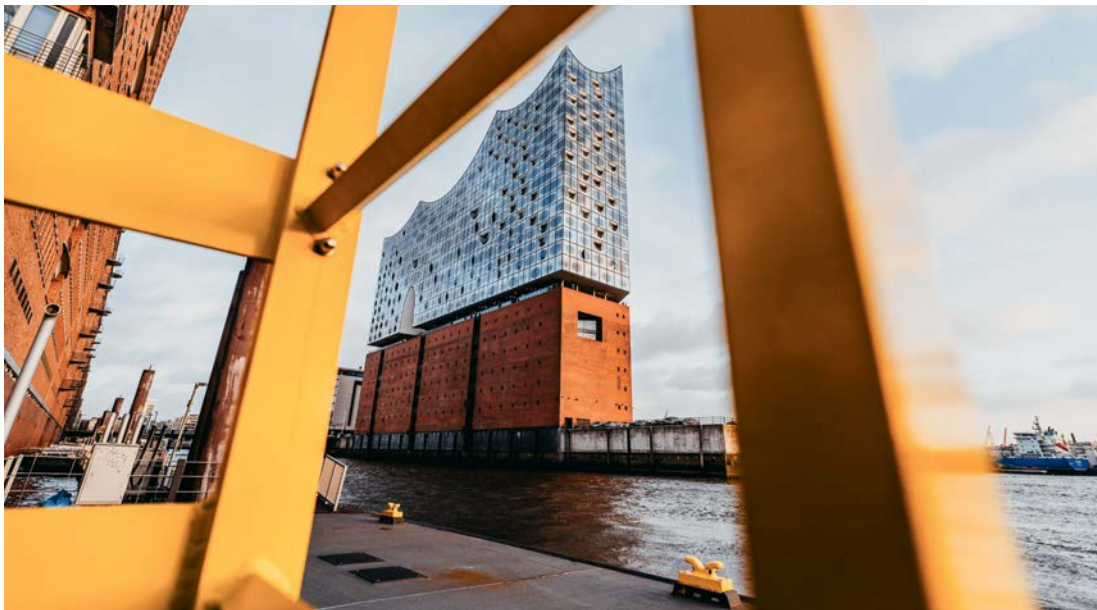
Der Freundeskreis ist wichtiger Ausdruck bürgerschaftlichen Engagements für das Musikleben in Hamburg – und das seit vielen Jahren. Seine Mitglieder eint die Liebe zur Musik ebenso wie der Wunsch, sich gemeinsam nachhaltig für die Kultur zu engagieren. Daher fördert der Verein unterschiedliche musikalische Projekte, um Künstlerinnen und Künstlern und dem Publikum von morgen den Weg zu bereiten. Mit ihren Beiträgen unterstützen die Mitglieder das Programm von Elbphilharmonie und Laeiszhalle und profitieren dabei zusätzlich von vielen attraktiven Vorteilen, bei denen das gemeinsame Erleben von Musik im Mittelpunkt steht.

Kirsten Henniges | Rainer Herold | Gabriele und Henrik Hertz | Günter Hess | Prof. Dr. Dr. Stefan Hillejan | Bärbel Hinck | Joachim Hipp | Dr. Klaus-Stefan Hohenstatt | Christian Hoppenhöft | Prof. Dr. Dr. Klaus J. Hopt | Dr. Stefanie Howaldt | Maria Illies | Dr. Ulrich T. Jäppelt | Dr. Johann Christian Jacobs | Heike Jahr | Martin Freiherr von Jenisch | Roland Jung | Matthias Kallis | Ian Kiru Karan | Tom Kemcke | Klaus Kesting | Prof. Dr. Stefan Kirmße | Renate Kleenworth | Jochen Knees | Prof. Dr. Irmtraud Koop | Petrus Koeleman | Annemarie Köhlmoos | Bert E. König | Matthias Kolbusa | Sebastian Krüper | Arndt Kwiatkowski | Christiane Lafeld | Dr. Klaus Landry | Günther Lang | Dirk Lattemann | Per H. Lauke | Hannelore Lay | Dr. Claus Liesner | Lions Club Hamburg Elbphilharmonie | Dr. Claus Löwe | Prof. Dr. Helgo Magnussen | Sybille Doris Markert | Franz-Josef Marxen | Thomas J.C. und Angelika Matzen Stiftung | Helmut Meier | Gunter Mengers | Axel Meyersiek | Dr. Thomas Möller | Christian Möller | Karin Moojer-Deistler | Ursula Morawski | Katrin Morawski-Zoeppfel | Jan Murmann | Dr. Sven Murmann | Dr. Ulrike Murmann | Julika und David M. Neumann | Michael R. Neumann | Franz Nienborg | Resi Tröber-Nowc | Dr. Ekkehard Nümann | Thilo Oelert | Dr. Andreas M. Odefey | Dr. Michael Ollmann | Dr. Eva-Maria und Dr. Norbert Papst | Dirk Petersen | Dr. Sabine Pfeifer | Sabine Gräfin von Pfeil | Aenne und Hartmut Pleitz | Bärbel Pokrandt | Hans-Detlef Pries | Karl-Heinz Ramke | Horst Rahe | Ursula Rittstieg | Sibylle von Rauchhaupt | Prof. Dr. Hermann Rauhe | Eberhard Runge | Prof. Michael Rutz | Bernd Sager | Jens Schafaff | Birgit Schäfer | Mattias Schmelzer | Vera Schommartz | Katja Schmid von Linstow | Gabriele und Dr. Hans Ulrich Schmidt | Nikolaus H. Schües | Nikolaus

W. Schües | Gabriele Schumpelick | Ulrich Schütte | Dr. Susanne Staar | Henrik Stein | Prof. Dr. Volker Steinkraus | Wolf O. Storck | Dr. Patrick Tegeder | Jörg Tesch | Ewald Tewes | Dr. Tjark Thies | Ute Tietz | Dr. Jörg Thierfelder | Dr. Jens Thomsen | Tourismusverband Hamburg e.V. | Prof. Dr. Eckardt Trowitzsch | John G. Turner und Jerry G. Fischer | Hans Ufer | Dr. Sven-Holger Undritz | Markus Waitschies | Dr. Markus Warncke | Thomas Weinmann | Peter Wesselhoeft | Dr. Gerhard Wetzels | Erika Wiebecke-Dihlmann | Ulrich Winkel | Dr. Andreas Witzig | Dr. Thomas Wülfing | Christa Wünsche | Stefan Zuschke

Sowie weitere Kuratorinnen und Kuratoren, die nicht genannt werden möchten. Darüber hinaus leisten rund 1.800 Freundinnen und Freunde einen wertvollen Beitrag zur Unterstützung der beiden Konzerthäuser.

FÖRDERKREIS INTERNATIONALES MUSIKFEST



**INTERNATIONALES
MUSIKFEST
HAMBURG** 

Jürgen Abraham
Corinna Arenhold-Lefebvre und Nadja Duken
Ingeborg Prinzessin zu Schleswig-Holstein
und Nikolaus Broschek
Annegret und Claus-G. Budelmann
Christa und Albert Büll
Gudrun und Georg Joachim Claussen
Birgit Gerlach
Ulrieke Jürs
Ernst Peter Komrowski
Dr. Udo Kopka und Jeremy Zhijun Zeng
Helga und Michael Krämer
Christine und Heinz Lehmann
Marion Meyenburg
K. & S. Müller
Christiane und Dr. Lutz Peters
Änne und Hartmut Pleitz
Bettina und Otto Schacht
Engelke Schümann
Martha Pulvermacher Stiftung
Margaret und Jochen Spethmann
Birgit Steenholdt-Schütt und Hertigk Diefenbach
Anja und Dr. Fred Wendt

Sowie weitere Förderinnen und Förderer, die nicht genannt werden möchten.

FÖRDERSTIFTUNGEN



Cyril & Jutta A.
PALMER STIFTUNG



Hans-Otto und Engelke Schumann
Stiftung

Stiftung
Mara & Holger Cassens



ABONNEMENTS



ÜBERSICHT ÜBER DIE ABONNEMENTS

ABO-VORTEILE

Mit einem Abonnement sparen Sie mindestens 20% im Vergleich zum Einzelkartenkauf. Abonnenten der hauseigenen Konzertreihen (Veranstalter: HamburgMusik) erhalten zudem 10% Ermäßigung beim Kauf von bis zu zwei Tickets für viele weitere Konzerte – und bekommen das Elbphilharmonie Magazin kostenlos per Post zugeschickt. Für junge Menschen unter 30 Jahren gibt es Jugendabonnements mit 50% Rabatt.

ABO-BUCHUNG

Verfügbare Plätze in den Abonnementreihen der Veranstalter HamburgMusik, NDR, Symphoniker Hamburg, Ensemble Resonanz und Hamburgische Vereinigung von Freunden der Kammermusik können ab **Dienstag, den 23. April 2024** online auf www.elbphilharmonie.de/abo, persönlich in den Konzertkassen der Elbphilharmonie, per E-Mail an abo@elbphilharmonie.de, telefonisch unter 040 357 666 66 sowie per Brief an das Abonnementbüro im Brahms Kontor gebucht bzw. bestellt werden.

Konzertkasse Brahms Kontor

Johannes-Brahms-Platz 1, 20355 Hamburg
Mo–Fr 11–18 Uhr, Sa 11–16 Uhr
So und feiertags geschlossen

Konzertkasse Elbphilharmonie

Platz der Deutschen Einheit, 20457 Hamburg
täglich 11–20 Uhr, feiertags geschlossen

Konzertkasse Mönckebergstraße

im Elbphilharmonie Kulturcafé
Barkhof 3, 20095 Hamburg
Mo–Fr 11–18 Uhr, Sa 11–16 Uhr
So und feiertags geschlossen

Weitere Veranstalter:

Philharmonisches Staatsorchester Hamburg

Abonnementbüro der Hamburgischen
Staatsoper
Große Theaterstraße 25, 20354 Hamburg
Mo–Sa 10–18:30 Uhr / Tel: 040 356 880 0
E-Mail: ticket@staatsorchester-hamburg.de
www.staatsorchester-hamburg.de

Konzertdirektion Dr. Rudolf Goette

Tel: 040 353 555
E-Mail: tickets@proarte.de / www.proarte.de

| | |
|-----|---|
| 103 | Elbphilharmonie Abo 1 |
| 104 | Elbphilharmonie Abo 2 |
| 105 | Elbphilharmonie Abo 3 |
| 105 | Elbphilharmonie Abo 4 |
| 106 | Elbphilharmonie Abo 5 |
| 107 | Elbphilharmonie für Einsteiger |
| 107 | Elbphilharmonie für Abenteurer |
| 108 | Elbphilharmonie für Kenner |
| 109 | Internationale Orchester |
| 110 | NDR Elbphilharmonie Orchester |
| 114 | Philharmonisches Staatsorchester Hamburg |
| 116 | Symphoniker Hamburg |
| 118 | Faszination Klassik 1 |
| 118 | Faszination Klassik 2 |
| 119 | Die Deutsche Kammerphilharmonie Bremen |
| 120 | Ensemble Resonanz |
| 121 | Internationale Solisten |
| 122 | Internationale Solisten kompakt |
| 122 | Große Stimmen |
| 123 | NDR Vokalensemble |
| 123 | Liederabende |
| 124 | Das Alte Werk |
| 125 | State of the Art |
| 125 | Orgel Pur |
| 126 | Die Meisterpianisten |
| 126 | Pianomania |
| 127 | Streichquartett |
| 127 | Kammermusik in der Laeiszhalle |
| 128 | Rising Stars |
| 128 | Teatime Classics |
| 129 | Talente entdecken |
| 130 | Kammermusikfreunde |
| 131 | NDR Kammerkonzerte |
| 131 | Philharmonische Kammerkonzerte |
| 132 | Symphoniker Hamburg / Kammerkonzerte |
| 132 | Symphoniker Hamburg / Kinderkonzerte |
| 133 | ProArte X |
| 133 | NDR Bigband |
| 134 | Jazz at the Phil |
| 134 | Jazz Piano |
| 135 | Around the World |
| 135 | Klassik der Welt |



Eine Übersicht aller angebotenen Abonnements finden Sie auf den folgenden Seiten. Weitere Informationen unter www.elbphilharmonie.de/abo



Riccardo Chailly

ELBPILHARMONIE ABO 1

5 Konzerte / Elbphilharmonie Großer Saal

Sa, 19. Oktober 2024 | 20 Uhr

Lucerne Festival Orchestra

Daniel Lozakovich Violine

Dirigent **Riccardo Chailly**

Jean Sibelius: Violinkonzert d-Moll op. 47

Sergej Rachmaninow: Sinfonische Tänze op. 45

So, 10. November 2024 | 20 Uhr

Alexandre Kantorow Klavier

Johannes Brahms: Rhapsodie h-Moll op. 79/1

Franz Liszt:

Étude b-Moll »Chasse neige« S 139/12

Vallée d'Obermann S 160/6

Béla Bartók: Rhapsodie op. 1

Sergej Rachmaninow: Sonate Nr. 1 d-Moll op. 28

Johann Sebastian Bach / Johannes Brahms:

Chaconne / aus: Partita Nr. 2 d-Moll BWV 1004

So, 26. Januar 2025 | 20 Uhr

Mahler Chamber Orchestra

Mitsuko Uchida Klavier und Leitung

Wolfgang Amadeus Mozart:

Klavierkonzert B-Dur KV 456

Klavierkonzert C-Dur KV 467

Leoš Janáček: Mládí (Die Jugend)

Di, 25. Februar 2025 | 20 Uhr

Orchestre de Paris

**Singverein der Gesellschaft
der Musikfreunde in Wien**

Dirigent **Klaus Mäkelä**

Maurice Ravel:

Le tombeau de Couperin

Claude Debussy: Nocturnes

Igor Strawinsky: Le sacre du printemps

Mi, 4. Juni 2025 | 20 Uhr

London Symphony Orchestra

Dirigent **Sir Antonio Pappano**

Pierre Boulez:

Livre pour cordes

Mémoriale / ... explosante-fixe ... originel

Hector Berlioz:

Ouverture du Corsaire op. 21

Symphonie fantastique op. 14

Veranstalter: HamburgMusik

Abonnement € 156 / 294 / 424 / 512

ELBPILHARMONIE ABO 2

5 Konzerte / Elbphilharmonie Großer Saal

Do, 31. Oktober 2024 | 20 Uhr

Münchner Philharmoniker

Dirigent **Tugan Sokhiev**

Anton Bruckner:

Sinfonie Nr. 8 c-Moll (Zweite Fassung)

So, 2. Februar 2025 | 19 Uhr

Freiburger Barockorchester

Zürcher Sing-Akademie

Emiliano Gonzalez Toro Idomeneo

Kateryna Kasper Elettra

Olivia Vermeulen Idamante

Polina Pastirchak Ilia

Mark Milhofer Arbace

Kresimir Spicer Gran sacerdote di nettuno

Yannick Debus La voce

Leitung **René Jacobs**

Wolfgang Amadeus Mozart: Idomeneo, Rè di Creta

Dramma per musica in drei Akten KV 366

Konzertante Aufführung in italienischer Sprache

Mi, 2. April 2025 | 20 Uhr

Royal Concertgebouw Orchestra

Dirigent **Klaus Mäkelä**

Arnold Schönberg:

Verklärte Nacht op. 4 (Fassung für Streichorchester)

Gustav Mahler: Sinfonie Nr. 1 D-Dur »Titan«

Sa, 17. Mai 2025 | 20 Uhr

Chicago Symphony Orchestra

Dirigent **Jaap van Zweden**

Gustav Mahler: Sinfonie Nr. 6 a-Moll

Do, 26. Juni 2025 | 20 Uhr

Orchestre Métropolitain de Montréal

Alexandre Kantorow Klavier

Dirigent **Yannick Nézet-Séguin**

Maurice Ravel: La valse

Barbara Assiginaak:

Eko-Bmijwang (As Long in Time as the River Flows)

Camille Saint-Saëns:

Klavierkonzert Nr. 2 g-Moll op. 22

Piotr I. Tschaikowsky:

Sinfonie Nr. 6 h-Moll op. 74 »Pathétique«

Veranstalter: HamburgMusik

Abonnement € 172 / 318 / 464 / 560

Yannick Nézet-Séguin



Víkingur Ólafsson



ELBPILHARMONIE ABO 3

4 Konzerte / Elbphilharmonie Großer Saal

Mi, 18. September 2024 | 20 Uhr

SWR Symphonieorchester
SWR Vokalensemble Stuttgart
WDR Rundfunkchor
Christina Landshamer Sopran
Sophie Harmsen Alt
Daniel Behle Tenor
Franz-Josef Selig Bass
Dirigent **Pablo Heras-Casado**

Anton Bruckner:
Te Deum
Sinfonie Nr. 6 A-Dur

Fr, 1. November 2024 | 20 Uhr

Oslo Philharmonic
Leif Ove Andsnes Klavier
Dirigent **Klaus Mäkelä**
Ludwig van Beethoven:
Klavierkonzert Nr. 5 Es-Dur op. 73
Béla Bartók: Konzert für Orchester Sz 116

Mi, 29. Januar 2025 | 20 Uhr

Chamber Orchestra of Europe
Iestyn Davies Countertenor
Dirigent **Robin Ticciati**
Wolfgang Amadeus Mozart:
Sinfonie D-Dur KV 385 »Haffner«
sowie Arien und Instrumentalwerke von Georg
Friedrich Händel und Wolfgang Amadeus Mozart

So, 16. März 2025 | 20 Uhr

Tonhalle-Orchester Zürich
Víkingur Ólafsson Klavier
Dirigent **Paavo Järvi**
György Ligeti: Concert Românesc
John Adams: Neues Werk für Klavier und Orchester
Witold Lutosławski: Konzert für Orchester

Veranstalter: HamburgMusik

Abonnement € 112 / 216 / 316 / 380

ELBPILHARMONIE ABO 4

4 Konzerte / Elbphilharmonie Großer Saal

Sa, 2. November 2024 | 20 Uhr

Oslo Philharmonic
Vilde Frang Violine
Dirigent **Klaus Mäkelä**
George Enescu:
Rumänische Rhapsodie Nr. 1 A-Dur op. 11
Igor Strawinsky: Concerto en Ré
Piotr I. Tschaikowsky: Sinfonie Nr. 4 f-Moll op. 36

Di, 28. Januar 2025 | 20 Uhr

Le Concert des Nations
La Capella Nacional de Catalunya
Dirigent **Jordi Savall**
Wolfgang Amadeus Mozart:
Große Messe c-Moll KV 427

Di, 25. März 2025 | 20 Uhr

Royal Stockholm Philharmonic Orchestra
Nina Stemme Sopran
Dirigent **Ryan Bancroft**
Andrea Tarrodi: Liguria
Gustav Mahler: Kindertotenlieder
Piotr I. Tschaikowsky: Sinfonie Nr. 5 e-Moll op. 64

Sa, 3. Mai 2025 | 20 Uhr

Balthasar-Neumann-Chor und -Orchester
Carolina López Moreno Iphigénie
Domen Krížaj Orest
Paolo Fanale Pylades
Marianne Croux Diana
Dirigent **Thomas Hengelbrock**
Christoph Willibald Gluck:
Iphigénie en Tauride / Tragédie in vier Akten
Konzertante Aufführung in französischer Sprache

Veranstalter: HamburgMusik

Abonnement € 110 / 210 / 308 / 368

Alle ELBPILHARMONIE ABONNEMENTS
www.elbphilharmonie.de/abo

ELBPILHARMONIE ABO 5

5 Konzerte / Elbphilharmonie Großer Saal

Sa, 28. September 2024 | 19 Uhr

Die Deutsche Kammerphilharmonie Bremen

Patricia Kopatchinskaja Violine

Bettina Wild Querflöte

Leitung **Pekka Kuusisto**

Samuel Barber: Adagio for Strings op. 11

Arnold Schönberg: Violinkonzert op. 36

Edgard Varèse: Density 21.5

Sergej Prokofjew:

Suiten aus »Romeo und Julia« op. 64a/b (Auszüge)

Mi, 30. Oktober 2024 | 20 Uhr

Münchner Philharmoniker

Alexandre Kantorow Klavier

Dirigent **Tugan Sokhiev**

Sergej Rachmaninow:

Rhapsodie über ein Thema von Paganini op. 43

Nikolai Rimski-Korsakow: Scheherazade op. 35

Fr, 13. Dezember 2024 | 20 Uhr

Pygmalion

Sabine Devieilhe Sopran

Stéphane Degout Bariton

Leitung **Raphaël Pichon**

Johannes Brahms: Ein deutsches Requiem op. 45

Di, 1. April 2025 | 20 Uhr

Royal Concertgebouw Orchestra

Julian Rachlin Violine

Dirigent **Klaus Mäkelä**

Seung-Won Oh: Neues Werk

Sofia Gubaidulina: Offertorium / Violinkonzert Nr. 1

Robert Schumann: Sinfonie Nr. 4 d-Moll op. 120

So, 1. Juni 2025 | 20 Uhr

Symphonieorchester des Bayerischen Rundfunks

Carl-Philipp-Emanuel-Bach-Chor Hamburg

Dirigent **Sir Simon Rattle**

Pierre Boulez:

Rituel / In memoriam Bruno Maderna

Maurice Ravel:

Daphnis et Chloé / Symphonie chorégraphique



Patricia Kopatchinskaja



Raphaël Pichon

Veranstalter: HamburgMusik

Abonnement € 152 / 288 / 418 / 498

Alle ELBPILHARMONIE ABONNEMENTS

www.elbphilharmonie.de/abo

ELBPILHARMONIE FÜR EINSTEIGER

4 Konzerte / Elbphilharmonie Großer Saal

Mo, 28. Oktober 2024 | 20 Uhr

Utopia

Dirigent **Teodor Currentzis**

Gustav Mahler: Sinfonie Nr. 5 cis-Moll

Sa, 1. Februar 2025 | 19 Uhr

Kit Armstrong & Friends

Kit Armstrong Klavier und Leitung

»Expedition Mozart«

Wolfgang Amadeus Mozart:

Sinfonia concertante KV 364

Klavierkonzert A-Dur KV 488

Maurerische Trauermusik c-Moll KV 479a

Klavierkonzert c-Moll KV 491

Sa, 1. März 2025 | 20 Uhr

Aurora Orchestra

Abel Selaocoe Violoncello und Gesang

Dirigent **Nicholas Collon**

Abel Selaocoe: Four Spirits

Ludwig van Beethoven: Sinfonie Nr. 7 A-Dur op. 92

Di, 20. Mai 2025 | 20 Uhr

Orchestra of the Age of Enlightenment

Sir András Schiff Klavier und Leitung

Robert Schumann:

Introduktion und Allegro appassionato G-Dur op. 92

Felix Mendelssohn Bartholdy:

Ein Sommernachtstraum op. 61 (Auszüge)

Robert Schumann: Klavierkonzert a-Moll op. 54

Veranstalter: HamburgMusik

Abonnement € 110 / 210 / 304 / 364

Abel Selaocoe



ELBPILHARMONIE FÜR ABENTEUERER

4 Konzerte / Elbphilharmonie Großer Saal

Do, 24. Oktober 2024 | 20 Uhr

Branford Marsalis Quartet

Branford Marsalis saxophone

Joey Calderazzo piano

Eric Revis bass

Justin Faulkner drums

Sára Tímár Gesang

Soma Salamon Flöte, Akkordeon

Mihály Borbély Tárógató

Balázs Szokolay Dongó Dudelsack, Flöten

Miklós Király Violine

Gergely Hegedűs Violine, Viola

Kornél Varga Gitarre

»Branford & Friends: The Hungarian Folk Project«

Mo, 11. November 2024 | 20 Uhr

Chineke! Orchestra

Isata Kanneh-Mason Klavier

Dirigent **Kevin John Edusei**

Derrick Skye: Prisms, Cycles, Leaps

Sergej Prokofjew: Klavierkonzert Nr. 3 C-Dur op. 26

Brian Nabors:

Konzert für Orchester (Uraufführung)

Mo, 17. Februar 2025 | 20 Uhr

Bang on a Can All-Stars

Trio Mediæval

Julia Wolfe: Steel Hammer

Mi, 12. März 2025 | 20 Uhr

Phantasm Gambenconsort

Camille Jackson, Yamila Khodr, Saeed Hani,

Sami Similä, Rodolfo Piazza Tanz

Laurence Dreyfus Viola da gamba und
musikalische Leitung

Sommer Ulrickson Choreografie

Alexander Polzin Visuelles Konzept

»The Art of Being Human«

Eine interdisziplinäre Performance mit Tanz und
Musik von John Dowland, William Byrd, Henry
Purcell und Orlando Gibbons u.a.

Veranstalter: HamburgMusik

Abonnement € 64 / 128 / 178 / 208

ELBPILHARMONIE FÜR KENNER

4 Konzerte / Elbphilharmonie Großer Saal

Mi, 6. November 2024 | 20 Uhr

Prager Radio-Sinfonieorchester

Josef Špaček Violine

Dirigent **Petr Popelka**

Bohuslav Martinů:

La Bagarre H 155

Violinkonzert Nr. 2 H 293

Antonín Dvořák: Die Mittagshexe op. 108

Josef Suk: Pohádka (Ein Märchen) op. 16

Mi, 18. Dezember 2024 | 20 Uhr

hr-Sinfonieorchester Frankfurt

Singverein der Gesellschaft

der Musikfreunde in Wien

Marion Cotillard Jeanne d'Arc

Éric Génovèse Frère Dominique

Ilse Eerens La vierge

Isabelle Druet Marguerite

Svetlana Lifar Catherine

Julien Dran Porcus, une voix, héraut I, le clerc

Nicolas Courjal Une voix, héraut II

Dirigent **Alain Altinoglu**

Arthur Honegger: Jeanne d'Arc au bûcher

Konzertante Aufführung in französischer Sprache

Do, 13. Februar 2025 | 20 Uhr

ORF Radio-Symphonieorchester Wien

Dirigent **Bas Wiegers**

Francesca Verunelli: Tune and Retune

Márton Illés: Ez-tér

Mi, 11. Juni 2025 | 20 Uhr

SWR Symphonieorchester

SWR Vokalensemble Stuttgart

Dirigent **François-Xavier Roth**

Pierre Boulez:

Figures – Doubles – Prismes

Cummings ist der Dichter

Anton Bruckner: Sinfonie Nr. 9 d-Moll

Veranstalter: HamburgMusik

Abonnement € 80 / 158 / 222 / 260

Alle ELBPILHARMONIE ABONNEMENTS

www.elbphilharmonie.de/abo



Marion Cotillard

François-Xavier Roth



INTERNATIONALE ORCHESTER

8 Konzerte / Elbphilharmonie Großer Saal

Di, 3. September 2024 | 20 Uhr

Pittsburgh Symphony Orchestra

Anne-Sophie Mutter Violine

Dirigent **Manfred Honeck**

Felix Mendelssohn Bartholdy:

Violinkonzert e-Moll op. 64

Gustav Mahler: Sinfonie Nr. 5 cis-Moll

Di, 12. November 2024 | 20 Uhr

London Philharmonic Orchestra

Víkingur Ólafsson Klavier

Dirigent **Edward Gardner**

Tania León: Raíces

Béla Bartók:

Suite aus »Der wunderbare Mandarin« Sz 73

Johannes Brahms: Klavierkonzert Nr. 1 d-Moll op. 15

So, 24. November 2024 | 20 Uhr

Orchestre symphonique de Montréal

Daniil Trifonov Klavier

Dirigent **Rafael Payare**

Robert Schumann: Klavierkonzert a-Moll op. 54

Hector Berlioz: Symphonie fantastique op. 14

Klaus Mäkelä



Di, 17. Dezember 2024 | 20 Uhr

Wiener Philharmoniker

Dirigent **Klaus Mäkelä**

Gustav Mahler: Sinfonie Nr. 6 a-Moll

Mi, 26. Februar 2025 | 20 Uhr

Orchestre de Paris

Dirigent **Klaus Mäkelä**

Maurice Ravel: Ma mère l'oye

Igor Strawinsky:

Petruschka / Bursleske in vier Szenen (Erstfassung)

Modest Mussorgsky / Maurice Ravel:

Bilder einer Ausstellung

Mi, 5. März 2025 | 20 Uhr

Gewandhausorchester

Lucas Jussen Klavier

Arthur Jussen Klavier

Gewandhauskapellmeister **Andris Nelsons**

Gustav Mahler: Blumine

Felix Mendelssohn Bartholdy:

Konzert für zwei Klaviere und Orchester E-Dur

Antonín Dvořák: Sinfonie Nr. 8 G-Dur op. 88

Mi, 7. Mai 2025 | 20 Uhr

**Orchestra dell'Accademia Nazionale
di Santa Cecilia**

Joshua Bell Violine

Dirigent **Daniel Harding**

Antonín Dvořák: Violinkonzert a-Moll op. 53

Gustav Mahler: Sinfonie Nr. 1 D-Dur »Titan«

Do, 5. Juni 2025 | 20 Uhr

London Symphony Orchestra

Lisa Batiashvili Violine

Dirigent **Sir Antonio Pappano**

Richard Strauss:

Till Eulenspiegels lustige Streiche op. 28

Ein Heldenleben op. 40

Wolfgang Amadeus Mozart:

Violinkonzert A-Dur KV 219

Veranstalter: Konzertdirektion Dr. Rudolf Goette /
HamburgMusik

Abonnement € 700 / 950 / 1.150 / 1.400

www.proarte.de

NDR ELBP^HILHARMONIE ORCHESTER

ABO A & B

8 Konzerte / Elbphilharmonie Großer Saal

Do, 19. September 2024 | 20 Uhr

So, 22. September 2024 | 11 Uhr

Antoine Tamestit Viola

Dirigent **Alan Gilbert**

Johann Sebastian Bach:

Brandenburgisches Konzert Nr. 6 B-Dur BWV 1051

Paul Hindemith: Kammermusik Nr. 5 op. 36/4

Ludwig van Beethoven: Sinfonie Nr. 1 C-Dur op. 21

Do, 21. November 2024 | 20 Uhr

So, 24. November 2024 | 11 Uhr

Janine Jansen Violine

Dirigent **Sakari Oramo**

Giuseppe Verdi: Ouvertüre zu »La forza del destino«

Britta Byström: Shortening Days (Uraufführung)

Edward Elgar: Sinfonie Nr. 2 Es-Dur op. 63

Do, 12. Dezember 2024 | 20 Uhr

So, 15. Dezember 2024 | 18 Uhr

Jean-Yves Thibaudet Klavier

Dirigent **Marek Janowski**

Maurice Ravel:

Le tombeau de Couperin (Fassung für Orchester)

Camille Saint-Saëns:

Klavierkonzert Nr. 5 F-Dur op. 103

Robert Schumann: Sinfonie Nr. 4 d-Moll op. 120

Do, 23. Januar 2025 | 20 Uhr

So, 26. Januar 2025 | 11 Uhr

Vadim Gluzman Violine

Dirigent **James Gaffigan**

Modest Mussorgsky:

Introduktion zu »Chowanschtschina«

Dmitri Schostakowitsch:

Violinkonzert Nr. 2 op. 129

Joseph Haydn:

Sinfonie f-Moll Hob. I:49 »La passione«

Ludwig van Beethoven:

Ouvertüre zu »Egmont« op. 84

Do, 6. März 2025 | 20 Uhr

So, 9. März 2025 | 11 Uhr

Francesco Piemontesi Klavier

Dirigent **Manfred Honeck**

Johannes Brahms: Klavierkonzert Nr. 2 B-Dur op. 83

Antonín Dvořák: Sinfonie Nr. 8 G-Dur op. 88

Do, 3. April 2025 | 20 Uhr (Abo A)

Steven Isserlis Violoncello

Dirigentin **Elim Chan**

Noriko Koide: Swaddling Silk and Gossamer Rain

Joseph Haydn:

Violoncellokonzert C-Dur Hob. VIIb:1

Witold Lutosławski: Konzert für Orchester

So, 13. April 2025 | 11 Uhr (Abo B)

Håkan Hardenberger Trompete

Dirigent **Jonathon Heyward**

Mieczysław Weinberg:

Trompetenkonzert B-Dur op. 94

Gustav Holst:

Die Planeten op. 32

Do, 8. Mai 2025 | 20 Uhr

So, 11. Mai 2025 | 11 Uhr

Leif Ove Andsnes Klavier

Dirigent **Alan Gilbert**

Claude Debussy: Fantaisie für Klavier und Orchester

César Franck:

Variations symphoniques FWV 46

Henri Dutilleux: Sinfonie Nr. 2 »Le Double«

Do, 12. Juni 2025 | 20 Uhr

So, 15. Juni 2025 | 11 Uhr

Regula Mühlemann Sopran

Dirigent **Herbert Blomstedt**

Johann Sebastian Bach:

Jauchzet Gott in allen Landen / Kantate BWV 51

Ludwig van Beethoven: Sinfonie Nr. 2 D-Dur op. 36

Veranstalter: NDR

Abonnement € 80 / 162 / 305 / 443 / 510

ABO C

8 Konzerte / Elbphilharmonie Großer Saal

Fr, 27. September 2024 | 20 Uhr

Pierre-Laurent Aimard Klavier

Dirigent **David Robertson**

Claude Debussy: Prélude à l'après-midi d'un faune

Gustav Mahler: Adagio / aus: Sinfonie Nr. 10

Arnold Schönberg: Klavierkonzert op. 42

George Gershwin:

Variationen über »I Got Rhythm«

Fr, 11. Oktober 2024 | 20 Uhr

Yefim Bronfman Klavier

Dirigent **Alan Gilbert**

Ludwig van Beethoven:

Klavierkonzert Nr. 3 c-Moll op. 37

Piotr I. Tschaikowsky: Sinfonie Nr. 4 f-Moll op. 36

Fr, 15. November 2024 | 20 Uhr

Kalev Kuljus Oboe

Dirigent **Paavo Järvi**

Sergej Prokofjew: Die Liebe zu den drei Orangen /
Sinfonische Suite op. 33a

Erkki-Sven Tüür: Oboenkonzert

Anton Bruckner: Sinfonie Nr. 1 c-Moll

Fr, 6. Dezember 2024 | 20 Uhr

Dirigent **Alan Gilbert**

Anton Bruckner:

Sinfonie Nr. 8 c-Moll (Fassung Robert Haas)

Fr, 10. Januar 2025 | 20 Uhr

Karen Gomyo Violine

Dirigent **Semyon Bychkov**

Antonín Dvořák: Othello / Konzertouvertüre op. 93

Max Bruch: Violinkonzert Nr. 1 g-Moll op. 26

Franz Schubert: Sinfonie Nr. 2 B-Dur D 125

Fr, 28. Februar 2025 | 20 Uhr

Frank Peter Zimmermann Violine

Dirigent **Andris Poga**

Edward Elgar: Violinkonzert h-Moll op. 61

Dmitri Schostakowitsch: Sinfonie Nr. 10 e-Moll op. 93

Fr, 28. März 2025 | 20 Uhr

Emanuel Ax Klavier

Dirigent **Alan Gilbert**

Richard Strauss: Serenade Es-Dur op. 7

Wolfgang Amadeus Mozart:

Klavierkonzert d-Moll KV 466

Johannes Brahms: Sinfonie Nr. 2 D-Dur op. 73

Fr, 30. Mai 2025 | 20 Uhr

Antoine Tamestit Viola

Dirigent **Pablo Heras-Casado**

Sofia Gubaidulina: Violakonzert

Richard Wagner / Lorin Maazel:

Der Ring ohne Worte (Auszüge)

Veranstalter: NDR

Abonnement € 80 / 162 / 315 / 458 / 525

NDR Elbphilharmonie Orchester





Antoine Tamestit

ABO D

4 Konzerte / Elbphilharmonie Großer Saal

Do, 10. Oktober 2024 | 20 Uhr

Yefim Bronfman Klavier

Dirigent **Alan Gilbert**

Ludwig van Beethoven:

Klavierkonzert Nr. 3 c-Moll op. 37

Piotr I. Tschaikowsky: Sinfonie Nr. 4 f-Moll op. 36

Do, 14. November 2024 | 20 Uhr

Kalev Kuljus Oboe

Dirigent **Paavo Järvi**

Sergej Prokofjew: Die Liebe zu den drei Orangen /
Sinfonische Suite op. 33a

Erkki-Sven Tüür: Oboenkonzert (Uraufführung)

Anton Bruckner: Sinfonie Nr. 1 c-Moll

Do, 27. Februar 2025 | 20 Uhr

Frank Peter Zimmermann Violine

Dirigent **Andris Poga**

Edward Elgar: Violinkonzert h-Moll op. 61

Dmitri Schostakowitsch: Sinfonie Nr. 10 e-Moll op. 93

Sa, 31. Mai 2025 | 20 Uhr

Antoine Tamestit Viola

Dirigent **Pablo Heras-Casado**

Sofia Gubaidulina: Violakonzert

sowie Werke von Richard Wagner

Veranstalter: NDR

Abonnement € 46 / 86 / 160 / 233 / 269

ABO E

4 Konzerte / Elbphilharmonie Großer Saal

Do, 26. September 2024 | 20 Uhr

Pierre-Laurent Aimard Klavier

Dirigent **David Robertson**

Claude Debussy: Prélude à l'après-midi d'un faune

Gustav Mahler: Adagio / aus: Sinfonie Nr. 10

Arnold Schönberg: Klavierkonzert op. 42

George Gershwin:

Variationen über »I Got Rhythm«

Do, 5. Dezember 2024 | 20 Uhr

Dirigent **Alan Gilbert**

Anton Bruckner:

Sinfonie Nr. 8 c-Moll (Fassung Robert Haas)

Do, 9. Januar 2025 | 20 Uhr

Karen Gomyo Violine

Dirigent **Semyon Bychkov**

Antonín Dvořák: Othello / Konzertouvertüre op. 93

Max Bruch: Violinkonzert Nr. 1 g-Moll op. 26

Franz Schubert: Sinfonie Nr. 2 B-Dur D 125

Do, 27. März 2025 | 20 Uhr

Emanuel Ax Klavier

Dirigent **Alan Gilbert**

Richard Strauss: Serenade Es-Dur op. 7

Wolfgang Amadeus Mozart:

Klavierkonzert d-Moll KV 466

Johannes Brahms: Sinfonie Nr. 2 D-Dur op. 73

Veranstalter: NDR

Abonnement € 46 / 86 / 160 / 233 / 269

ABO F

3 Konzerte / Elbphilharmonie Großer Saal

So, 8. Dezember 2024 | 18 Uhr

Dirigent **Alan Gilbert**

Anton Bruckner:

Sinfonie Nr. 8 c-Moll (Fassung Robert Haas)

So, 23. Februar 2025 | 18 Uhr

Javier Perianes Klavier

Dirigentin **Anja Bihlmaier**

Louise Farrenc: Ouvertüre Es-Dur op. 24

Ludwig van Beethoven:

Klavierkonzert Nr. 4 G-Dur op. 58

Robert Schumann: Sinfonie Nr. 2 C-Dur op. 61

So, 8. Juni 2025 | 18 Uhr

James Ehnes Violine

Antoine Tamestit Viola

Thomas Cornelius Orgel

Dirigent **Louis Langrée**

Maurice Ravel: Ma mère l'oye / Suite für Orchester

Wolfgang Amadeus Mozart:

Sinfonia concertante KV 364

Camille Saint-Saëns:

Sinfonie Nr. 3 c-Moll op. 78 »Orgelsinfonie«

Veranstalter: NDR

Abonnement € 34 / 65 / 122 / 177 / 205

ABO G & H »Klassik Kompakt«

3 Konzerte / Elbphilharmonie Großer Saal

So, 17. November 2024 | 16 & 18:30 Uhr

Dirigent **Paavo Järvi**

Anton Bruckner: Sinfonie Nr. 1 c-Moll

So, 12. Januar 2025 | 16 & 18:30 Uhr

Dirigent **Semyon Bychkov**

Antonín Dvořák: Othello / Konzertouvertüre op. 93

Franz Schubert: Sinfonie Nr. 2 B-Dur D 125

So, 6. April 2025 | 16 & 18:30 Uhr

Steven Isserlis Violoncello

Dirigentin **Elim Chan**

Joseph Haydn:

Violoncellokonzert C-Dur Hob. VIIb:1

Witold Lutosławski: Konzert für Orchester

Veranstalter: NDR

Abonnement € 50 / 72 / 97 / 119

**Alle Abonnements des
NDR ELBPILHARMONIE ORCHESTERS
www.elbphilharmonie.de/abo
www.ndr.de/eo**

Alan Gilbert





Kent Nagano

PHILHARMONISCHES STAATSORCHESTER HAMBURG

PHILHARMONISCHE KONZERTE

10 Konzerte / Elbphilharmonie Großer Saal

So, 29. September 2024 | 11 Uhr

Mo, 30. September 2024 | 20 Uhr

LauschWerk

Dirigent **Martin Steidler** Choreinstudierung

Dirigent **Kent Nagano**

György Ligeti: Lux aeterna

Anton Bruckner: Sinfonie Nr. 9 d-Moll

So, 20. Oktober 2024 | 11 Uhr

Mo, 21. Oktober 2024 | 20 Uhr

Dirigent **Andrey Boreyko**

Josef Suk: Scherzo fantastique op. 25

Igor Strawinsky:

Divertimento aus »Le baiser de la fée«

Piotr I. Tschaikowsky: Sinfonie Nr. 4 f-Moll op. 36

So, 3. November 2024 | 11 Uhr

Mo, 4. November 2024 | 20 Uhr

Dirigent **Iveta Apkalna** Orgel

Dirigent **Quatuor Diotima**

Dirigent **Kent Nagano**

Helmut Lachenmann:

Tanzsuite mit Deutschlandlied

Camille Saint-Saëns:

Sinfonie Nr. 3 c-Moll op. 78 »Orgelsinfonie«

So, 15. Dezember 2024 | 11 Uhr

Mo, 16. Dezember 2024 | 20 Uhr

Dirigent **Selina Ott** Trompete

Dirigentin **Marie Jacquot**

Leonard Bernstein: Ouvertüre zu »Candide«

Wynton Marsalis: Trompetenkonzert Es-Dur

Amy Beach: Sinfonie e-Moll op. 32 »Gaelic«

So, 12. Januar 2025 | 11 Uhr

Mo, 13. Januar 2025 | 20 Uhr

Dirigent **Karen Cargill** Mezzosopran

Dirigent **Stuart Skelton** Tenor

Dirigent **Pierre-Laurent Aimard** Klavier

Dirigent **Kent Nagano**

Olivier Messiaen: Couleurs de la cité céleste

Gustav Mahler: Das Lied von der Erde

So, 2. Februar 2025 | 11 Uhr

Mo, 3. Februar 2025 | 20 Uhr

Dirigent **Chor der Klangverwaltung**

Dirigent **Katharina Konradi** Sopran

Dirigent **Ida Aldrian** Sopran

Dirigent **Seungwoo Simon Yang** Tenor

Dirigent **Jóhann Kristinsson** Bass

Dirigent **Christiane Büttig** Choreinstudierung

Dirigent **Kent Nagano**

Franz Schubert:

Sinfonie Nr. 7 h-Moll D 759 »Unvollendete«

Wolfgang Amadeus Mozart:

Große Messe c-Moll KV 427

So, 2. März 2025 | 11 Uhr
Mo, 3. März 2025 | 20 Uhr
Alexej Gerassimez Schlagwerk
Dirigent **Thomas Guggeis**
Maurice Ravel: Daphnis et Chloé / Deuxième série
Peter Eötvös: Speaking Drums
Sergej Rachmaninow: Sinfonische Tänze op. 45

So, 6. April 2025 | 11 Uhr
Mo, 7. April 2025 | 20 Uhr
Daniel Cho Violine
Dirigent **James Conlon**
Bohuslav Martinů: Doppelkonzert für
zwei Streichorchester, Klavier und Pauken
Max Bruch: Violinkonzert g-Moll op. 26
Antonín Dvořák: Sinfonie Nr. 7 d-Moll op. 70

So, 1. Juni 2025 | 11 Uhr
Mo, 2. Juni 2025 | 20 Uhr
Maria Bengtsson Sopran
Dirigent **Bertrand de Billy**
Richard Strauss:
Mondscheinmusik aus »Capriccio« op. 85
Vier letzte Lieder TrV 296
Ein Heldenleben op. 40

So, 29. Juni 2025 | 11 Uhr
Mo, 30. Juni 2025 | 20 Uhr
Audi Jugendchorakademie
Mojca Erdmann Sopran
Hanno Müller-Brachmann Bariton
Dirigent **Kent Nagano**
Johannes Brahms: Sinfonie Nr. 4 e-Moll op. 98
Alex Nante: Sinfonie für Sopran, Bariton, Chor und
Orchester »Anahata« (Uraufführung)

Veranstalter: Philharmonisches Staatsorchester Hamburg

Großes Abonnement (10 Konzerte)
€ 106,40 / 273,70 / 382,20 / 487,90 / 616,70

Kleines Abonnement (5 Konzerte, die »Geraden«)
€ 55,50 / 142,50 / 200,25 / 255,75 / 324,75

Kleines Abonnement (5 Konzerte, die »Ungeraden«)
€ 58,50 / 150,75 / 209,25 / 267 / 336

Junge Menschen bis 30 Jahre erhalten
50% Ermäßigung auf den Abopreis.

**Alle Abonnements des
PHILHARMONISCHEN
STAATSORCHESTERS HAMBURG**
www.staatsorchester-hamburg.de

Iveta Apkalna



SYMPHONIKER HAMBURG

SYMPHONIEKONZERTE

10 Konzerte / Laeiszhalle Großer Saal

So, 13. Oktober 2024 | 19 Uhr

Slowakischer Philharmonischer Chor

Catriona Morison Alt

Cyrille Dubois Tenor

Edwin Crossley-Mercer Bariton

Dirigent **Sylvain Cambreling**

Hector Berlioz: Roméo et Juliette op. 17

So, 10. November 2024 | 19 Uhr

Alexander Malofeev Klavier

Dirigent **Sylvain Cambreling**

Elliott Carter: Three Illusions

Camille Saint-Saëns:

Klavierkonzert Nr. 2 g-Moll op. 22

Antonín Dvořák: Sinfonie Nr. 8 G-Dur op. 88

So, 1. Dezember 2024 | 19 Uhr

Renaud Capuçon Violine

Dirigentin **Han-Na Chang**

Carl Maria von Weber:

Ouvertüre zu »Der Freischütz« op. 77

Felix Mendelssohn Bartholdy:

Violinkonzert e-Moll op. 64

Johannes Brahms: Sinfonie Nr. 4 e-Moll op. 98

So, 19. Januar 2025 | 19 Uhr

Szymon Nehring Klavier

Dirigent **Sylvain Cambreling**

Johannes Brahms:

Klavierkonzert Nr. 1 d-Moll op. 15

Claude Debussy:

Prélude à l'après-midi d'un faune

La mer

So, 9. Februar 2025 | 19 Uhr

EuropaChorAkademie

Mandy Fredrich Sopran

Marina Prudenskaya Alt

Dmytro Popov Tenor

Bogdan Talos Bass

Joonas Ahonen Klavier

Dirigent **Sylvain Cambreling**

Galina Ustvol'skaja: Komposition Nr. 2 »Dies irae«

Giuseppe Verdi: Messa da Requiem



Sylvain Cambreling

So, 2. März 2025 | 19 Uhr

Alexander Gavrylyuk Klavier

Dirigent **Harry Ogg**

Sergej Rachmaninow:

Rhapsodie über ein Thema von Paganini op. 43

Edward Elgar: Sinfonie Nr. 2 Es-Dur op. 63

So, 27. April 2025 | 19 Uhr

Dirigentin **Han-Na Chang**

Wolfgang Amadeus Mozart: Sinfonie g-Moll KV 183

Gustav Mahler: Sinfonie Nr. 5 cis-Moll

So, 18. Mai 2025 | 19 Uhr

David Orlowsky Klarinette

Dirigent **Pawet Kaputa**

Igor Strawinsky:

Jeu de cartes / Ballett in drei Spielrunden

Wolfgang Amadeus Mozart:

Klarinettenkonzert A-Dur KV 622

Franz Schubert:

Sinfonie Nr. 4 c-Moll D 417 »Tragische«

So, 15. Juni 2025 | 19 Uhr

Tanja Ariane Baumgartner Mezzosopran

Dirigent **Andris Poga**

Franz Schubert / Luciano Berio:

Rendering / nach Franz Schuberts sinfonischem

Fragment D-Dur D 936a

Gustav Mahler: Das Lied von der Erde

So, 29. Juni 2025 | 19 Uhr

Joonas Ahonen Klavier

Dirigent **Sylvain Cambreling**

Olivier Messiaen: Des canyons aux étoiles

Veranstalter: Symphoniker Hamburg

Großes Abonnement € 146 / 223 / 300 / 377

Kleines Abonnement € 58 / 89 / 120 / 151

(13. Oktober / 1. Dezember / 2. März / 29. Juni)

VIELHARMONIE

5 Konzerte / Laeiszhalle Großer Saal

Do, 17. Oktober 2024 | 19:30 Uhr

Clara-Jumi Kang Violine

Dirigent **Ilan Volkov**

Jean-Philippe Rameau: Suite aus »Naïs«

Alexander Glasunow: Violinkonzert a-Moll op. 82

Robert Schumann: Sinfonie Nr. 2 C-Dur op. 61

Do, 12. Dezember 2024 | 19:30 Uhr

Adrian Iliescu Violine

Dirigentin **Nil Venditti**

Caroline Shaw: Entr'acte

William Walton: Violinkonzert

Felix Mendelssohn Bartholdy:

Sinfonie Nr. 4 A-Dur op. 90 »Italienische«

Do, 30. Januar 2025 | 19:30 Uhr

Boris Giltburg Klavier

Dirigentin **Han-Na Chang**

Wolfgang Amadeus Mozart:

Klavierkonzert d-Moll KV 466

Dmitri Schostakowitsch: Sinfonie Nr. 10 e-Moll op. 93

Do, 8. Mai 2025 | 19:30 Uhr

Elina Vähälä Violine

Dirigent **Sylvain Cambreling**

Felix Mendelssohn Bartholdy:

Die Hebriden / Konzertouvertüre h-Moll op. 26

Benjamin Britten: Violinkonzert d-Moll op. 15

Ludwig van Beethoven: Sinfonie Nr. 2 D-Dur op. 36

Do, 5. Juni 2025 | 19:30 Uhr

Dirigent **Sylvain Cambreling**

Tōru Takemitsu: Signals from Heaven

Wolfgang Amadeus Mozart:

Divertimento Nr. 5 C-Dur KV 187

Antonín Dvořák: Serenade d-Moll op. 44

Rodion Schtschedrin: Carmen-Suite

Veranstalter: Symphoniker Hamburg

Abonnement € 69 / 108 / 142 / 173

Kombi-Abonnement (VielHarmonie und Morgen Musik)
€ 142 / 196 / 251

MORGEN MUSIK

4 Konzerte / Laeiszhalle Großer Saal

So, 24. November 2024 | 11 Uhr

Josef Špaček Violine

Dirigent **Jiří Rožeň**

Antonín Dvořák:

Prager Walzer B 99

Violinkonzert a-Moll op. 53

Johannes Brahms: Tragische Ouvertüre d-Moll op. 81

Bohuslav Martinů:

Sinfonie Nr. 6 »Fantaisies symphoniques«

So, 26. Januar 2025 | 11 Uhr

Magdalena Kožená Mezzosopran

Dirigent **Gergely Madaras**

Gabriel Fauré:

Suite aus »Pelléas et Mélisande« op. 80

Ohad Ben-Ari: Paterson

Olivier Messiaen: Poèmes pour Mi

Bedřich Smetana: Die Moldau

So, 30. März 2025 | 11 Uhr

Dirigent **Sylvain Cambreling**

Christoph Willibald Gluck: Ouvertüre zu »Alceste«

Wolfgang Amadeus Mozart: Sinfonie A-Dur KV 201

Franz Liszt: Von der Wiege bis zum Grabe S 107

Richard Wagner: Vorspiel und Liebestod aus

»Tristan und Isolde« WWV 90

So, 22. Juni 2025 | 11 Uhr

Szymon Nehring Klavier

Jane Archibald Sopran

Dirigent **Sylvain Cambreling**

Olivier Messiaen: Les offrandes oubliées

L'Ascension (Auszüge)

Vincenzo Bellini:

Ouvertüre, Casta Diva und Cabaletta aus »Norma«

Frédéric Chopin: Klavierkonzert Nr. 2 f-Moll op. 21

Veranstalter: Symphoniker Hamburg

Abonnement € 58 / 86 / 120

Alle Abonnements der

SYMPHONIKER HAMBURG

www.elbphilharmonie.de/abo

www.symphonikerhamburg.de

FASZINATION KLASSIK 1

5 Konzerte / Elbphilharmonie Großer Saal

Fr, 18. Oktober 2024 | 20 Uhr

Yomiuri Nippon Symphony Orchestra

Mao Fujita Klavier

Dirigent **Sebastian Weigle**

Piotr I. Tschaikowsky:

Klavierkonzert Nr. 1 b-Moll op. 23

Sergej Rachmaninow: Sinfonie Nr. 2 e-Moll op. 27

Di, 26. November 2024 | 20 Uhr

Wiener Symphoniker

María Dueñas Violine

Dirigentin **Marie Jacquot**

Anton Bruckner: Adagio / aus: Sinfonie Nr. 7 E-Dur

Ludwig van Beethoven: Violinkonzert D-Dur op. 61

Johannes Brahms / Arnold Schönberg:

Klavierquartett Nr. 1 g-Moll op. 25

(Fassung für Orchester)

Fr, 31. Januar 2025 | 20 Uhr

Royal Philharmonic Orchestra

Julia Fischer Violine

Dirigent **Vasily Petrenko**

Antonín Dvořák: Karneval op. 92

Piotr I. Tschaikowsky: Violinkonzert D-Dur op. 35

Béla Bartók: Konzert für Orchester Sz 116

Sa, 15. März 2025 | 20 Uhr

Tonhalle-Orchester Zürich

Víkingur Ólafsson Klavier

Dirigent **Paavo Järvi**

Johannes Brahms: Klavierkonzert Nr. 2 B-Dur op. 83

Robert Schumann:

Sinfonie Nr. 3 Es-Dur op. 97 »Rheinische«

Sa, 5. April 2025 | 20 Uhr

Bamberger Symphoniker

Konstantin Krimmel Bariton

Dirigent **Jakub Hrůša**

Gustav Mahler:

Blumine

Lieder eines fahrenden Gesellen

Anton Bruckner:

Sinfonie Nr. 4 Es-Dur »Romantische«

Veranstalter: Konzertdirektion Dr. Rudolf Goette /
HamburgMusik

Abonnement € 290 / 380 / 460 / 550

FASZINATION KLASSIK 2

5 Konzerte / Elbphilharmonie Großer Saal

Mo, 7. Oktober 2024 | 20 Uhr

Orquesta Sinfónica de Castilla y León

Pepe Romero Gitarre

Dirigent **Thierry Fischer**

Georges Bizet: L'Arlésienne Suite Nr. 1

Joaquín Rodrigo: Concierto de Aranjuez

sowie Werke von Gabriela Ortiz und

Manuel de Falla

Mo, 2. Dezember 2024 | 20 Uhr

Orchestre National de France

Beatrice Rana Klavier

Dirigent **Cristian Măcelaru**

Paul Dukas: Der Zauberlehrling

Maurice Ravel: Klavierkonzert G-Dur | Boléro

Igor Strawinsky: Der Feuervogel

So, 19. Januar 2025 | 20 Uhr

Danish National Symphony Orchestra

Khatia Buniatishvili Klavier

Dirigent **Fabio Luisi**

Bent Sørensen: Evening Land

Sergej Rachmaninow:

Klavierkonzert Nr. 3 d-Moll op. 30

Carl Nielsen:

Sinfonie Nr. 4 op. 29 »Das Unauslöschliche«

So, 9. März 2025 | 20 Uhr

Orchestre national du Capitole de Toulouse

Sol Gabetta Violoncello

Dirigent **Tarmo Peltokoski**

Claude Debussy: Prélude à l'après-midi d'un faune

Ernest Bloch: Schelomo

Gustav Mahler: Sinfonie Nr. 1 D-Dur »Titan«

Di, 10. Juni 2025 | 20 Uhr

Camerata Salzburg

Hélène Grimaud Klavier

Giovanni Guzzo Violine und Leitung

Johannes Brahms: Klavierkonzert Nr. 1 d-Moll op. 15

Serenade Nr. 1 D-Dur op. 11

Veranstalter: Konzertdirektion Dr. Rudolf Goette /
HamburgMusik

Abonnement € 290 / 380 / 460 / 550

www.proarte.de



Janine Jansen

DIE DEUTSCHE KAMMERPHILHARMONIE BREMEN

3 Konzerte / Elbphilharmonie Großer Saal

Mi, 9. Oktober 2024 | 20 Uhr

Fabian Müller Klavier

Dirigent **Tarmo Peltokoski**

Johannes Brahms: Klavierkonzert Nr. 1 d-Moll op. 15

Jean Sibelius: Sinfonie Nr. 5 Es-Dur op. 82

Do, 28. November 2024 | 20 Uhr

Akiko Suwanai Violine

Dirigent **Paavo Järvi**

Joseph Haydn:

Sinfonie G-Dur Hob. I:94 »Mit dem Paukenschlag«

Antonín Dvořák: Violinkonzert a-Moll op. 53

Wolfgang Amadeus Mozart:

Sinfonie C-Dur KV 551 »Jupiter«

So, 11. Mai 2025 | 20 Uhr

Janine Jansen Violine

Dirigent **Paavo Järvi**

Franz Schubert:

Sinfonie Nr. 7 h-Moll D 759 »Unvollendete«

Sinfonie Nr. 4 c-Moll D 417 »Tragische«

Ludwig van Beethoven: Violinkonzert D-Dur op. 61

Veranstalter: HamburgMusik

Abonnement € 66 / 128 / 176 / 212

www.elbphilharmonie.de/abo



Ensemble Resonanz, Riccardo Minasi

ENSEMBLE RESONANZ

3 Konzerte / Elbphilharmonie Kleiner Saal

3 Konzerte / Elbphilharmonie Großer Saal

Fr, 13. September 2024 | 19:30 Uhr

Jean-Guihen Queyras Violoncello

Johannes Fischer Schlagwerk und Leitung

Josef Suk: Meditation über den altböhmischen
St.-Wenzelschoral op. 35a

György Ligeti: Violoncellokonzert

Anton Kraft: Violoncellokonzert C-Dur op. 4

Pavel Haas:

Streichquartett Nr. 2 op. 7 »Von den Affenbergen«
Bearbeitung für Streichorchester und Schlagwerk

Mi, 20. November 2024 | 20 Uhr | Großer Saal

Dirigent **Riccardo Minasi**

Nadia Kailouli Lesung

Clemens K. Thomas Konzept

Ludwig van Beethoven:

Sinfonie Nr. 3 Es-Dur op. 55 »Eroica«

Bericht »Sea-Watch 3 – An Europas Grenzen«

Interaktives Forum: Saalgespräch über Europa,
Beethoven und die Grenzen des Konzertformats

Mi, 22. Januar 2025 | 20 Uhr | Großer Saal

Patricia Kopatchinskaja Violine

Claire Chase Flöte

Petteri Pitko Cembalo

»Playground« – Auf dem Karussell mit Pauline
Oliveros, Leoš Janáček, John Cage, PatKop u.a.

Dai Fujikura: Doppelkonzert für Violine, Flöte und
Kammerorchester

Johann Sebastian Bach:

Tripelkonzert a-Moll BWV 1044

Felix Mendelssohn Bartholdy: Violinkonzert d-Moll

Mi, 5. März 2025 | 19:30 Uhr

Asya Fateyeva Saxofon

Dirigent **Leopold Hurt**

Johann Sebastian Bach: Air / aus:

Orchestersuite Nr. 3 D-Dur BWV 1068

Rafiq Bhatia: Glimmers

Rhiannon Giddens:

At the Purchaser's Option with Variations

Luciano Berio: Chemins IV (su Sequenza VII)

Franz Schubert: Sonate a-Moll D 821 »Arpeggione«

Di, 6. Mai 2025 | 20 Uhr | Großer Saal

Nils Mönkemeyer Viola

William Youn Klavier

Dirigent **Riccardo Minasi**

Marianna von Martines: Ouvertüre C-Dur

Manfred Trojahn: Trame lunari (Uraufführung)

Wolfgang Amadeus Mozart / Isabel Mundry:

Fragmente aus KV 404, 396 und 372 mit

»Zwischenmomenten« von Isabel Mundry

Wolfgang Amadeus Mozart:

Sinfonie D-Dur KV 385 »Haffner«

Do, 12. Juni 2025 | 19:30 Uhr

Abel Selacoe Violoncello, Gesang

Saerom Park Violoncello

Antonín Dvořák: Waldesruhe op. 68/5

Kate Moore: Neues Werk (Uraufführung)

Giovanni Sollima: When We Were Trees

sowie ausgewählte Werke von Abel Selacoe

Veranstalter: Ensemble Resonanz

Abonnement € 112 / 196 / 275 / 349

www.elbphilharmonie.de/abo

www.ensembleresonanz.com

INTERNATIONALE SOLISTEN

6 Konzerte / Elbphilharmonie Großer Saal

Mi, 2. Oktober 2024 | 20 Uhr

Anne-Sophie Mutter Violine

Lambert Orkis Klavier

Wolfgang Amadeus Mozart:

Violinsonate G-Dur KV 293a

Franz Schubert: Fantasie C-Dur D 934

Clara Schumann: Drei Romanzen op. 22

Ottorino Respighi: Violinsonate h-Moll

Mi, 16. Oktober 2024 | 20 Uhr

Rudolf Buchbinder Klavier und Leitung

Sächsische Staatskapelle Dresden

Wolfgang Amadeus Mozart:

Klavierkonzert B-Dur KV 595

Klavierkonzert C-Dur KV 467

Klavierkonzert d-Moll KV 466

Sheku Kanneh-Mason



Mo, 9. Dezember 2024 | 20 Uhr

Lucienne Renaudin Vary Trompete

Orchestre de chambre de Paris

Johann Nepomuk Hummel:

Trompetenkonzert Es-Dur

Piotr I. Tschaikowsky:

Der Nussknacker op. 71 (Auszüge)

sowie weitere Werke für Trompete und Orchester

Di, 14. Januar 2025 | 20 Uhr

Jan Lisiecki Klavier

Academy of St Martin in the Fields

Tomo Keller Violine und Leitung

Ludwig van Beethoven:

Klavierkonzert Nr. 1 C-Dur op. 15

Klavierkonzert Nr. 3 c-Moll op. 37

Mo, 10. Februar 2025 | 20 Uhr

Sheku Kanneh-Mason Violoncello

Camerata Salzburg

Mieczystaw Weinberg: Polnische Weisen op. 47/2

Dmitri Schostakowitsch:

Violoncellokonzert Nr. 1 Es-Dur op. 107

Maurice Ravel:

Kaddisch / aus: Deux mélodies hébraïques

Le tombeau de Couperin (Fassung für Orchester)

Di, 8. April 2025 | 20 Uhr

Bruce Liu Klavier

Amsterdam Sinfonietta

Candida Thompson Violine und Leitung

Mieczystaw Weinberg: Aria op. 9

Frédéric Chopin: Klavierkonzert Nr. 2 f-Moll op. 21

Piotr I. Tschaikowsky: Streichsextett d-Moll op. 70

»Souvenir de Florence«

Frédéric Chopin: Andante spianato et

grande polonaise brillante Es-Dur op. 22

Veranstalter: Konzertdirektion Dr. Rudolf Goette / HamburgMusik

Abonnement € 330 / 430 / 520 / 600

www.proarte.de

INTERNATIONALE SOLISTEN KOMPAKT

4 Konzerte / Elbphilharmonie Großer Saal

Do, 17. Oktober 2024 | 20 Uhr

Rudolf Buchbinder Klavier und Leitung

Sächsische Staatskapelle Dresden

Wolfgang Amadeus Mozart:

Klavierkonzert A-Dur KV 488

Klavierkonzert c-Moll KV 491

Klavierkonzert Es-Dur KV 482

Mi, 11. Dezember 2024 | 20 Uhr

Augustin Hadelich Violine

Mozarteumorchester Salzburg

Dirigent **Andrew Manze**

Richard Wagner: Siegfried-Idyll E-Dur WWV 103

Wolfgang Amadeus Mozart:

Violinkonzert A-Dur KV 219

Violinkonzert D-Dur KV 211

Robert Schumann: Sinfonie Nr. 4 d-Moll op. 120

Mi, 15. Januar 2025 | 20 Uhr

Jan Lisiecki Klavier

Academy of St Martin in the Fields

Tomo Keller Violine und Leitung

Ludwig van Beethoven:

Klavierkonzert Nr. 2 B-Dur op. 19

Klavierkonzert Nr. 4 G-Dur op. 58

Mo, 26. Mai 2025 | 20 Uhr

Christian Tetzlaff Violine

Kammerakademie Potsdam

Dirigent **Antonello Manacorda**

Felix Mendelssohn Bartholdy:

Das Märchen von der schönen Melusine op. 32

Giovanni Battista Viotti: Violinkonzert Nr. 22 a-Moll

Antonín Dvořák: Violinromanze f-Moll op. 11

Ludwig van Beethoven: Sinfonie Nr. 5 c-Moll op. 67

Veranstalter: Konzertdirektion Dr. Rudolf Goette /
HamburgMusik

Abonnement € 190 / 250 / 310 / 360

www.proarte.de

GROSSE STIMMEN

4 Konzerte / Elbphilharmonie Großer Saal

Di, 17. September 2024 | 20 Uhr

Jakub Józef Orliński Countertenor

Il Pomo d'Oro

»Beyond«

Arien und Instrumentalstücke aus Claudio

Monteverdis »L'incoronazione di Poppea«,

Francesco Cavallis »Pompeo Magno« sowie

weitere Vokalwerke von Barbara Strozzi,

Girolamo Frescobaldi und Giulio Caccini u.a.

Fr, 8. November 2024 | 20 Uhr

Cecilia Bartoli Orfeo

Mélissa Petit Euridice, Amore

Les Musiciens du Prince – Monaco

Il canto di Orfeo Vokalensemble

Dirigent **Gianluca Capuano**

Christoph Willibald Gluck:

Orfeo ed Euridice / Oper in drei Akten

Mo, 10. März 2025 | 20 Uhr

Fatma Said Sopran

»Fatma & Friends«

Ausgewählte Lieder von Johannes Brahms, Felix

Mendelssohn Bartholdy und Robert Schumann

sowie Songs von Kurt Weill und Astor Piazzolla u.a.

Mi, 28. Mai 2025 | 20 Uhr

Rolando Villazón Tenor

lautten compagney BERLIN

»Seelenreise«

Werke von Claudio Monteverdi, Alessandro Grandi,

Lodovico Grossi da Viadana, Giulio Caccini und

Francesca Caccini

Veranstalter: Konzertdirektion Dr. Rudolf Goette /
HamburgMusik

Abonnement € 240 / 330 / 400 / 470

www.proarte.de

NDR VOKALENSEMBLE

4 Konzerte / Elbphilharmonie Großer Saal
1 Konzert / Elbphilharmonie Kleiner Saal

So, 20. Oktober 2024 | 20 Uhr

Julius Drake Klavier

Leitung **Klaas Stok**

»Schubertiade – Reise durch die Erste und Zweite Wiener Schule«

Ausgewählte Werke von Arnold Schönberg und Franz Schubert

Sa, 22. Februar 2025 | 20 Uhr

Kammerakademie Potsdam

Leitung **Klaas Stok**

Wolfgang Amadeus Mozart:

Kyrie d-Moll KV 368a

Maurerische Trauermusik c-Moll KV 479a

Litaniae de venerabili altaris sacramento KV 243

Davide penitente KV 469

So, 6. April 2025 | 19:30 Uhr | Kleiner Saal

Leitung **Martina Batič**

»Nordische Klänge«

Ausgewählte Werke von Sven-David Sandström, Pēteris Vasks, Einojuhani Rautavaara und Andris Dzenītis

Do, 15. Mai 2025 | 20 Uhr

FestpielOrchester Göttingen

Gesangssolist:innen

Leitung **George Petrou**

Georg Friedrich Händel:

Solomon / Oratorium in drei Akten

Fr, 20. Juni 2025 | 20 Uhr

Akademie für Alte Musik Berlin

Leitung **Klaas Stok**

Antonio Lotti: Dixit Dominus

Antonio Vivaldi: Magnificat RV 610

Antonio Caldara: Gloria

Veranstalter: NDR

Abonnement € 109 / 152 / 181

www.elbphilharmonie.de/abo

www.ndr.de/ve

LIEDERABENDE

4 Konzerte / Elbphilharmonie Kleiner Saal

Sa, 19. Oktober 2024 | 19:30 Uhr

Katharina Konradi Sopran

Catriona Morison Mezzosopran

Ammiel Bushakevitz Klavier

Ausgewählte Lieder von Johannes Brahms,

Ernest Chausson, Pauline Viardot-García,

Maria Malibran und Gabriel Fauré

Mi, 20. November 2024 | 19:30 Uhr

Sabine Devieille Sopran

Mathieu Pordoy Klavier

Richard Strauss: Mädchenblumen op. 22

Franz Liszt: Die Loreley S 273/1

Germaine Tailleferre:

Six chansons françaises (Auswahl)

sowie weitere Lieder von Franz Liszt,

Richard Strauss und Lili Boulanger

Mo, 3. März 2025 | 19:30 Uhr

Lea Desandre Mezzosopran

Thomas Dunford Laute

»Idylle«

Ausgewählte Lieder und Arien von Reynaldo Hahn,

Marc-Antoine Charpentier und Claude Debussy u.a.

sowie Werke für Laute solo

Mi, 7. Mai 2025 | 19:30 Uhr

Camilla Nylund Sopran

Helmut Deutsch Klavier

Ausgewählte Lieder von Alban Berg, Gustav

Mahler und Erich Wolfgang Korngold u.a.

Veranstalter: HamburgMusik

Abonnement € 42 / 76 / 118 / 168

www.elbphilharmonie.de/abo



Ensemble Correspondances

DAS ALTE WERK

4 Konzerte / Laeishalle Großer Saal
2 Konzerte / Elbphilharmonie Großer Saal

Do, 21. November 2024 | 20 Uhr | Laeishalle

Arsenale Sonoro

Francesca Aspromonte Alba

Nicolò Balducci Angelo

Sonia Prina Maria

Mauro Borgioni Selim

Boris Begelman Violine und Leitung

Leonardo Vinci: Oratorio per la Madonna del Rosario

Fr, 17. Januar 2025 | 20 Uhr | Elbphilharmonie

Le Poème Harmonique

Ana Quintans Sopran

Isabelle Druet Mezzosopran

Paco Garcia Tenor

Serge Goubioud Tenor

Viktor Shapovalov Bass

Leitung **Vincent Dumestre**

»Les noces royales de Louis XIV«

Jean-Baptiste Lully:

Motet pour la Paix »Jubilate Deo« LWV 77

Francesco Cavalli: Magnificat à 8

sowie weitere Werke von Salomone Rossi und

Jean-Baptiste Lully u.a.

Sa, 1. März 2025 | 20 Uhr | Laeishalle

Ensemble Correspondances

Lucile Richardot Chief Priest

und weitere Solistinnen und Solisten

Leitung **Sébastien Daucé**

Matthew Locke: Psyche / Semi-Opera in fünf Akten

Konzertante Aufführung in englischer Sprache

Do, 10. April 2025 | 20 Uhr | Laeishalle

Hana Blažíková Sopran

Bruce Dickey Zink

The Breathtaking Collective

»On the Breath of Angels«

Werke von Dario Castello, Sigismondo d'India,

Niccolò Corradini und Alessandro Scarlatti u.a.

So, 11. Mai 2025 | 20 Uhr | Laeishalle

Le Consort

Théotime Langlois de Swarte Violine und Leitung

Antonio Vivaldi:

Die vier Jahreszeiten op. 8

Violinkonzert d-Moll RV 813

Concerto d-Moll RV 129 »Madrigalesco«

Francesco Geminiani:

Concerto grosso d-Moll »La Follia«

Mo, 23. Juni 2025 | 20 Uhr | Elbphilharmonie

Amsterdam Baroque Orchestra & Choir

Hana Blažíková Sopran

Alex Potter Altus

Tilman Lichdi Tenor

Klaus Mertens Bass

Dirigent **Ton Koopman**

Johann Sebastian Bach:

Tönet ihr Pauken! Erschallet, Trompeten! BWV 214

Herkules auf dem Scheidewege:

Laßt uns sorgen, laßt uns wachen BWV 213

Auf, schmetternde Töne der muntern

Trompeten BWV 207a

Veranstalter: HamburgMusik

Abonnement € 96 / 192 / 248 / 298

STATE OF THE ART

3 Konzerte / Elbphilharmonie Kleiner Saal
1 Konzert / Elbphilharmonie Großer Saal

So, 13. Oktober 2024 | 19:30 Uhr

ensemble unitedberlin

Dirigent **Christoph Breidler**

Steve Reich:

Radio Rewrite

Double Sextet

Reich/Richter – zum Film »Moving Picture (1964-3)«
[Regie: Corinna Belz, D 2017-2019]

Mo, 9. Dezember 2024 | 19:30 Uhr

Johanna Vargas Sopran

Ilya Gringolts Violine

György Kurtág: Kafka-Fragmente op. 24

Sa, 15. Februar 2025 | 20 Uhr | Großer Saal

hr-Sinfonieorchester Frankfurt

Dirigent **Matthias Hermann**

Christian Mason: Sympathetic Resonance

Helmut Lachenmann: My Melodies

Do, 8. Mai 2025 | 19:30 Uhr

Tamara Stefanovich Klavier

SDLW – Stefanovich-Dell-Lillinger-Westergaard

Dmitri Schostakowitsch:

Klaviersonate Nr. 1 D-Dur op. 12

Pierre Boulez: Klaviersonate Nr. 2

sowie Jazz-Improvisationen

Veranstalter: HamburgMusik / NDR

Abonnement € 80

Tamara Stefanovich



ORGEL PUR

4 Konzerte / Elbphilharmonie Großer Saal

Di, 10. Dezember 2024 | 20 Uhr

Karol Mossakowski Orgel

Charles-Marie Widor:

Allegro / aus: Sinfonie Nr. 6 g-Moll op. 42/2

Gabriel Fauré:

Suite aus »Pelléas et Mélisande« op. 80

Jehan Alain:

Fantasie Nr. 2 | Litanies

Felix Mendelssohn Bartholdy:

Variations sérieuses op. 54

Franz Liszt: Erster Mephisto-Walzer S 514

sowie Improvisationen von Karol Mossakowski

Do, 6. Februar 2025 | 20 Uhr

David Briggs Orgel

Jeremiah Clarke:

The Prince of Denmark's March »Trumpet Voluntary«

Patrick Gowers: An Occasional Trumpet Voluntary

(after Jeremiah Clarke)

Claude Debussy:

Interludes aus »Pelléas et Mélisande«

Johannes Brahms: Sinfonie Nr. 1 c-Moll op. 68

Mi, 26. März 2025 | 20 Uhr

Iveta Apkalna Orgel

Herbert Schuch Klavier

Thierry Escaich: Choral's Dream

Julius Reubke:

Sonate b-Moll

Sonate c-Moll »Der 94. Psalm«

Andris Dzenītis: Sudrabs (Silber) / Uraufführung

Jean Langlais: Diptyque op. 179

Di, 22. April 2025 | 20 Uhr

Olivier Latry Orgel

Louis Vierne: Sinfonie Nr. 3 fis-Moll op. 28

Pierre Cochereau:

Boléro sur un thème de Charles Racquet

Jean-Pierre Leguay:

Sonate für Orgel Nr. 1 (Auszug)

sowie Improvisationen von Olivier Latry

Veranstalter: HamburgMusik

Abonnement € 50 / 88 / 128 / 148

www.elbphilharmonie.de/abo

DIE MEISTERPIANISTEN

6 Konzerte / Laeiszhalle Großer Saal

Mo, 28. Oktober 2024 | 19:30 Uhr

Fazil Say Klavier

Franz Schubert: Sonate B-Dur D 960

Fazil Say: À la carte

Fr, 29. November 2024 | 19:30 Uhr

Fabian Müller Klavier

Johannes Brahms: Sonate Nr. 3 f-Moll op. 5

Ludwig van Beethoven:

Klaviersonate f-Moll op. 2/1

Klaviersonate C-Dur op. 53 »Waldstein-Sonate«

Mo, 10. Februar 2025 | 19:30 Uhr

Igor Levit Klavier

Johannes Brahms: Sechs Klavierstücke op. 118

Ludwig van Beethoven / Franz Liszt:

Sinfonie Nr. 3 Es-Dur op. 55 »Eroica«

Mi, 12. März 2025 | 19:30 Uhr

Alice Sara Ott Klavier

John Field: Nocturnes (Auswahl)

Ludwig van Beethoven:

Klaviersonate cis-Moll op. 27/2 »Mondscheinsonate«

Klaviersonate g-Moll op. 49/1

Klaviersonate E-Dur op. 109

Mo, 7. April 2025 | 19:30 Uhr

Grigory Sokolov Klavier

Das Programm wird später bekannt gegeben.

Mo, 26. Mai 2025 | 19:30 Uhr

Daniil Trifonov Klavier

Piotr I. Tschaikowsky:

Klaviersonate cis-Moll op. posth. 80

Samuel Barber: Klaviersonate es-Moll op. 26

Piotr I. Tschaikowsky / Mikhail Pletnev:

Suite aus »Dornröschen« für Klavier op. 66

sowie ausgewählte Walzer von Frédéric Chopin

Veranstalter: Konzertdirektion Dr. Rudolf Goette /
HamburgMusik

Abonnement € 180 / 270 / 330 / 390

www.proarte.de

PIANOMANIA

4 Konzerte / Elbphilharmonie Kleiner Saal

»Transkriptionen«

Mo, 7. Oktober 2024 | 19:30 Uhr

Mariam Batsashvili Klavier

Johann Sebastian Bach: Concerto d-Moll BWV 974

Johann Sebastian Bach / Ferruccio Busoni:

Chaconne / aus: Partita Nr. 2 d-Moll BWV 1004

Sigismund Thalberg: Grande caprice über Motive

aus der Oper »La sonnambula« von Bellini op. 46

sowie weitere Opern-Paraphrasen von Franz Liszt

Sa, 18. Januar 2025 | 19:30 Uhr

Vadym Kholodenko Klavier

Wolfgang Amadeus Mozart: Requiem d-Moll KV 626

Bearbeitung von Karl Klindworth

Franz Liszt:

Symphonie fantastique par Hector Berlioz S 470

Sa, 1. März 2025 | 19:30 Uhr

Anna Geniushene Klavier

Georg Friedrich Händel:

Chaconne G-Dur mit 21 Variationen HWV 435

Bearbeitung von Eugen D'Albert

Johannes Brahms / Ferruccio Busoni:

Sechs Choralvorspiele BV B 50 (Auswahl)

Fritz Kreisler / Sergej Rachmaninow:

Liebesleid | Liebesfreud

Igor Strawinsky:

Der Feuervogel / Bearbeitung von Guido Agosti

sowie weitere Opern-Paraphrasen von Franz Liszt

Mi, 30. April 2025 | 19:30 Uhr

Geister Duo

Igor Strawinsky: Petruschka

Paul Dukas: Der Zauberlehrling

Claude Debussy / Maurice Ravel:

Trois Nocturnes (Auswahl)

Maurice Ravel: Boléro

Veranstalter: HamburgMusik

Abonnement € 42 / 60 / 96 / 152

www.elbphilharmonie.de/abo



Quatuor Ébène

STREICHQUARTETT

4 Konzerte / Elbphilharmonie Kleiner Saal

Do, 31. Oktober 2024 | 19:30 Uhr

Doric String Quartet

Ludwig van Beethoven:

Streichquartett F-Dur op. 135

Streichquartett a-Moll op. 132

Andrea Tarrodi:

Streichquartett Nr. 3 »Light Scattering«

Mi, 27. November 2024 | 19:30 Uhr

Tetzlaff Quartett

Jörg Widmann:

Streichquartett Nr. 2 »Choralquartett«

Johannes Brahms: Streichquartett c-Moll op. 51/1

Arnold Schönberg: Streichquartett Nr. 1 d-Moll op. 7

Do, 27. Februar 2025 | 19:30 Uhr

Quatuor Ébène

Ludwig van Beethoven:

Streichquartett F-Dur op. 18/1

Raphaël Merlin: Self-Portrait in Three Colors

Piotr I. Tschaikowsky:

Streichquartett Nr. 3 es-Moll op. 30

Mi, 19. März 2025 | 19:30 Uhr

Goldmund Quartett

Gerald Finzi: Romance op. 11

Joseph Haydn: Streichquartett F-Dur op. 77/2

Sophia Jani: Fall Glow Dissolve

Robert Schumann: Streichquartett A-Dur op. 41/3

Veranstalter: HamburgMusik

Abonnement € 42 / 72 / 112 / 166

KAMMERMUSIK IN DER LAEISZHALLE

4 Konzerte / Laeiszhalle Kleiner Saal

Mi, 23. Oktober 2024 | 20 Uhr

Isabelle Faust Violine

Anne Katharina Schreiber Violine

Antoine Tamestit Viola

Jean-Guihen Queyras Violoncello

Christian Poltéra Violoncello

Franz Schubert:

Streichquartett G-Dur D 887

Streichquintett C-Dur D 956

Fr, 6. Dezember 2024 | 20 Uhr

Chiaroscuro Quartet

Cédric Tiberghien Klavier

Joseph Haydn: Streichquartett d-Moll op. 9/4

Robert Schumann: Klavierquintett Es-Dur op. 44

Johannes Brahms: Klavierquintett f-Moll op. 34

Fr, 10. Januar 2025 | 20 Uhr

Daniel Lozakovich Violine

Lawrence Power Viola

Victor Julien-Laferrière Violoncello

Alexandre Kantorow Klavier

Johannes Brahms:

Klavierquartett Nr. 2 A-Dur op. 26

Klavierquartett Nr. 3 c-Moll op. 60

Fr, 4. April 2025 | 20 Uhr

Bennewitz Quartet

Veronika Hagen Viola

Viktor Ullmann: Streichquartett Nr. 3 op. 46

Johannes Brahms: Streichquintett Nr. 2 G-Dur op. 111

Antonín Dvořák: Streichquintett Es-Dur op. 97

Veranstalter: HamburgMusik

Abonnement € 40 / 76 / 118 / 168

Isabelle Faust



RIISING STARS

6 Konzerte / Elbphilharmonie Kleiner Saal

Mi, 22. Januar 2025 | 19:30 Uhr

Sào Soulez Larivière Viola

Christopher Sietzen Schlagwerk

Werke von Tigran Mansurian, Komitas Vardapet, Luciano Berio, György Ligeti, Julia Wolfe und Steve Reich

Do, 23. Januar 2025 | 19:30 Uhr

Carlos Ferreira Klarinette

Pedro Emanuel Pereira Klavier

Werke von Charles-Marie Widor, Claude Debussy, Johannes Brahms, Francis Poulenc, Lanqing Ding und Joseph Horowitz

Fr, 24. Januar 2025 | 19:30 Uhr

Quatuor Agate

»Outlaws«

Werke von Carlo Gesualdo da Venosa, Philip Glass, Anna Korsun, Dame Ethel Smyth, Alexander Aljabjew, Dmitri Schostakowitsch und Dinuk Wijeratne

Mo, 27. Januar 2025 | 19:30 Uhr

Benjamin Kruthof Violoncello

Zhora Sargsyan Klavier

Werke von Nadia Boulanger, Sally Beamish, Benjamin Britten und Sergej Rechmaninow

Di, 28. Januar 2025 | 19:30 Uhr

Matilda Lloyd Trompete

Kunal Lahiry Klavier

Werke von Cecilia McDowall, Amy Beach, Dani Howard, Claude Debussy, Laurence Scott Bitensky, Vincent Persichetti, Enrique Granados und Deborah Pritchard

Mi, 29. Januar 2025 | 19:30 Uhr

Lukas Sternath Klavier

Werke von Sofia Gubaidulina, Johannes Brahms, PatKop und Franz Liszt

Veranstalter: HamburgMusik

Abonnement € 132

TEATIME CLASSICS

6 Konzerte / Laeiszhalle Kleiner Saal

Sa, 2. November 2024 | 16 Uhr

Sterling Elliott Violoncello

Gabriele Strata Klavier

Werke von Amy Beach, George Walker, Kevin Day und William Grant Still

Sa, 14. Dezember 2024 | 16 Uhr

Magdalene Ho Klavier

Werke von Franz Schubert und Wolfgang Amadeus Mozart

Sa, 18. Januar 2025 | 16 Uhr

Amelio Trio

Werke von Joseph Haydn und Franz Schubert

Sa, 8. Februar 2025 | 16 Uhr

Guido Sant'Anna Violine

Martina Consonni Klavier

Werke von George Enescu, Maurice Ravel, Heinrich Wilhelm Ernst und Franz Schubert

Sa, 15. März 2025 | 16 Uhr

Tjasha Gafner Harfe

Werke von Marcel Tournier, Henriette Renié, Johann Sebastian Bach und Joseph Haydn

Sa, 26. April 2025 | 16 Uhr

NOVO Quartet

Werke von Grażyna Bacewicz und Ludwig van Beethoven

Veranstalter: HamburgMusik

Abonnement € 96

www.elbphilharmonie.de/abo



Lukas Sternath



Sterling Elliott



Matilda LLOYD

TALENTE ENTDECKEN

4 Konzerte / Elbphilharmonie Kleiner Saal

Mo, 11. November 2024 | 19:30 Uhr

Arsenii Moon Klavier

Johann Sebastian Bach / Ferruccio Busoni:

Nun komm, der Heiden Heiland BWV 659

Wolfgang Amadeus Mozart:

Klaviersonate F-Dur KV 300k

Frédéric Chopin:

Mazurka h-Moll op. 33/4

Andante spianato et grande polonaise brillante

Es-Dur op. 22

Sergej Rachmaninow: Étude-tableau op. 39/2

Modest Mussorgsky: Bilder einer Ausstellung

So, 9. Februar 2025 | 19:30 Uhr

Roman Fediurko Klavier

Ludwig van Beethoven: Klaviersonate As-Dur op. 110

Sergej Rachmaninow:

Moments musicaux op. 16 (Auswahl)

Wolfgang Amadeus Mozart: Rondo a-Moll KV 511

Lewko Rewutzkyj: Präludien (Auswahl)

Frédéric Chopin: Klaviersonate h-Moll op. 58

Di, 1. April 2025 | 19:30 Uhr

Giorgi Gigashvili Klavier

Maurice Ravel: Miroirs

Josef Bardanashvili: Postlude

Galina Ustwol'skaja: Klaviersonate Nr. 6

Sergej Prokofjew: Klaviersonate Nr. 6 A-Dur op. 82

So, 8. Juni 2025 | 19:30 Uhr

Zhouhui Shen Klavier

Ludwig van Beethoven: Sechs Bagatellen op. 126

Sergej Rachmaninow:

Prélude G-Dur op. 32/5

Prélude h-Moll op. 32/10

Prélude gis-Moll op. 32/12

Béla Bartók: Im Freien Sz 81

Claude Debussy: Images, Band 1

Chen Yi: Duo Ye

Franz Liszt: Après une lecture du Dante,

fantasia quasi Sonata S 161/7

Veranstalter: Konzertdirektion Dr. Rudolf Goette

Abonnement € 35 / 55 / 70 / 90

www.proarte.de

KAMMERMUSIKFREUNDE

ABO A

4 Konzerte / Laeiszhalle Kleiner Saal

Fr, 8. November 2024 | 20 Uhr

Quatuor Modigliani

Élise Bertrand: Lui e loro op. 22

Maurice Ravel: Streichquartett F-Dur

Ludwig van Beethoven: Streichquartett e-Moll op. 59/2

Fr, 24. Januar 2025 | 20 Uhr

Mandelring Quartett

Roland Glassl Viola

Wolfgang Amadeus Mozart:

Streichquintett D-Dur KV 593

Dmitri Schostakowitsch:

Streichquartett Nr. 7 fis-Moll op. 108

Anton Bruckner: Streichquintett F-Dur

Fr, 28. März 2025 | 20 Uhr

Simply Quartet

Wynton Marsalis:

Streichquartett Nr. 1 »At the Octoroon Balls« (Auszüge)

Wolfgang Amadeus Mozart:

Streichquartett B-Dur KV 458 »Jagdquartett«

Edvard Grieg: Streichquartett g-Moll op. 27

Fr, 25. April 2025 | 20 Uhr

Cuarteto Casals

Ana Vidovic Gitarre

Juan Crisóstomo de Arriaga (y Balzola):

Streichquartett Nr. 3 Es-Dur

Luigi Boccherini: Streichquartett g-Moll op. 32/5

Joaquín Turina: La oración del torero op. 34

Luigi Boccherini: Quintett für Gitarre, zwei

Violen, Viola und Violoncello Nr. 4 D-Dur

»Fandango«

Veranstalter:

Hamburgische Vereinigung von Freunden der Kammermusik

Abonnement € 88 / 120 / 155

Alle Abonnements der

KAMMERMUSIKFREUNDE

www.elbphilharmonie.de/abo

www.kammermusikfreunde.de

ABO B

4 Konzerte / Elbphilharmonie Kleiner Saal

Di, 22. Oktober 2024 | 19:30 Uhr

Notos Quartett

Wolfgang Amadeus Mozart:

Klavierquartett Es-Dur KV 493

William Walton: Klavierquartett d-moll

Johannes Brahms: Klavierquartett Nr. 2 A-Dur op. 26

So, 8. Dezember 2024 | 19:30 Uhr

Ilya Gringolts Violine

Franziska Hölscher Violine

Gregor Sigl Viola

Lily Francis Viola

Clemens Hagen Violoncello

Julia Hagen Violoncello

Hermann Grädener: Streichquartett d-Moll op. 33

Johannes Brahms: Streichquintett Nr. 1 F-Dur op. 88

Arnold Schönberg: Verklärte Nacht d-Moll op. 4

Mo, 10. Februar 2025 | 19:30 Uhr

Clara-Jumi Kang Violine

Mohamed Hiber Violine

Michael Barenboim Viola

Astrig Siranossian Violoncello

Pablo Barragán Klarinette

Elena Bashkirova Klavier

Antonín Dvořák:

Terzett C-Dur op. 74

Klavierquintett A-Dur op. 81

Béla Bartók: Kontraste Sz 111

Bohuslav Martinů: Duo Nr. 1 H 157

Do, 13. März 2025 | 19:30 Uhr

Trio E.T.A.

Joseph Haydn: Klaviertrio Es-Dur Hob. XV:29

Isabel Mundry: Klaviertrio (Uraufführung)

Franz Schubert: Klaviertrio Es-Dur D 929

Veranstalter:

Hamburgische Vereinigung von Freunden der Kammermusik

Abonnement € 105 / 140 / 178

Abonnement A & B € 190 / 240 / 310

NDR KAMMERKONZERTE

6 Konzerte / Elbphilharmonie Kleiner Saal

Mitglieder des NDR Elbphilharmonie Orchesters

Di, 1. Oktober 2024 | 19:30 Uhr
Werke von Luigi Boccherini, Ludwig van Beethoven,
Robert Kahn und Hans Krása

Di, 19. November 2024 | 19:30 Uhr
Werke von George Onslow und Antonín Dvořák

Di, 17. Dezember 2024 | 19:30 Uhr
Werke von Johann Sebastian Bach,
Piotr I. Tschaikowsky und Engelbert Humperdinck

Di, 25. Februar 2025 | 19:30 Uhr
Werke von Ludwig van Beethoven und
Wolfgang Amadeus Mozart

Di, 13. Mai 2025 | 19:30 Uhr
Werke von Franz Schubert und Johannes Brahms

Di, 10. Juni 2025 | 19:30 Uhr
Werke von Dmitri Schostakowitsch, Johannes
Brahms, Cecilia Heejeong Kim und Michail Glinka

Veranstalter: NDR

Abonnement € 96

www.elbphilharmonie.de/abo

PHILHARMONISCHE KAMMERKONZERTE

6 Konzerte / Elbphilharmonie Kleiner Saal

Mitglieder und Gäste des Philharmonischen Staatsorchesters Hamburg

So, 8. Dezember 2024 | 11 Uhr
Werke von Sofia Gubaidulina, Giuseppe Verdi,
Felicitas Kukuck, Louise Farrrenc und Anna Clyne

So, 19. Januar 2025 | 11 Uhr
Werke von Ernst Toch, Gustav Mahler,
Matthew Shlomowitz und Johannes Brahms

So, 9. Februar 2025 | 11 Uhr
Werke von Johannes Brahms und Leoš Janáček

So, 9. März 2025 | 11 Uhr
Werke von Giacomo Puccini, Toshio Hosokawa,
Camille Saint-Saëns und Ludwig van Beethoven

So, 13. April 2025 | 11 Uhr
Werke von Hugo Wolf, Franz Schubert und
Felix Mendelssohn Bartholdy

So, 11. Mai 2025 | 11 Uhr
Werke von Richard Strauss, Toshirō Mayuzumi,
Ludwig van Beethoven und Robert Schumann

Veranstalter: Philharmonisches Staatsorchester Hamburg

Abonnement € 46,20 / 67,20 / 92,40 / 117,60

www.staatsorchester-hamburg.de

SYMPHONIKER HAMBURG / KAMMERKONZERTE

8 Konzerte / Laeiszhalle Kleiner Saal

Mitglieder, Akademist:innen und Gäste der Symphoniker Hamburg

So, 20. Oktober 2024 | 11 Uhr
Werke von Richard Strauss, Bohuslav Martinů
und Johannes Brahms

Do, 14. November 2024 | 19:30 Uhr
Werke von Arvo Pärt, Ludwig van Beethoven
und Franz Schubert

Do, 5. Dezember 2024 | 19:30 Uhr
Werke von Anton Bruckner, Gabriel Fauré,
Christoph Gottwald, Georg Friedrich Händel,
Michael Haydn und Michael Ranzenberger u.a.

So, 12. Januar 2025 | 11 Uhr
Werke von Sergej Prokofjew, Gaspar Cassadó,
Johann Sebastian Bach, Sergej Rachmaninow,
Henryk Wieniawski und Astor Piazzolla

So, 2. Februar 2025 | 11 Uhr
Werke von Franz Schubert, Jean Sibelius,
Camille Saint-Saëns, William Kroll und
Johann Sebastian Bach

Do, 6. März 2025 | 19:30 Uhr
Werke von Francis Poulenc, Jean Françaix
und Louise Farrenc

So, 1. Juni 2025 | 11 Uhr
Das Programm wird später bekannt gegeben.

Do, 3. Juli 2025 | 19:30 Uhr
Werke von Johannes Brahms

Veranstalter: Symphoniker Hamburg

Abonnement € 89 / 140 / 200

SYMPHONIKER HAMBURG / KINDERKONZERTE

4 Konzerte / Laeiszhalle Großer Saal

Symphoniker Hamburg

So, 17. November 2024 | 11 & 14:30 Uhr
Dirigent **Jason Weaver**
Juri Tetzlaff Konzept, Moderation
»Robin Hood in der Laeiszhalle«
mit Musik aus Erich Wolfgang Korngolds
»Die Abenteuer des Robin Hood«

So, 8. Dezember 2024 | 11 & 14:30 Uhr
Dirigent **Steffen Tast**
Juri Tetzlaff Konzept, Moderation
mit Musik aus Engelbert Humperdincks
»Der blaue Vogel«

So, 16. Februar 2025 | 11 & 14:30 Uhr
Dirigent **Jason Weaver**
Singa Gätgens Moderation
»Singas kunterbuntes Faschingskonzert«
mit Musik aus Johann Strauß' »Die Fledermaus« u.a.

So, 4. Mai 2025 | 11 & 14:30 Uhr
Dirigent **Vilmantas Kaliunas**
Anna-Maria Arkona Konzept, Moderation
Malte Arkona Konzept, Moderation
mit Musik aus Igor Strawinskys »Der Feuervogel«

Veranstalter: Symphoniker Hamburg

Abonnement € 22 / 33 / 44

www.elbphilharmonie.de/abo

PROARTE X

4 Konzerte / Elbphilharmonie Kleiner Saal

Mo, 18. November 2024 | 19:30 Uhr

Owen Pallett violin, vocals, guitar

»Best of Owen Pallett«

Do, 6. Februar 2025 | 19:30 Uhr

Kirill Richter Trio

Kirill Richter Klavier

Alena Zinovieva Violine

August Krepak Violoncello

»Klaviertrio goes Pop«

Di, 22. April 2025 | 19:30 Uhr

Lucienne Renaudin Vary Trompete

Tim Allhoff Klavier

»Klassik meets Jazz«

Werke von Johann Sebastian Bach, den Beatles,
George Gershwin und Serge Gainsbourg u.a.

Fr, 30. Mai 2025 | 19:30 Uhr

Valgeir Sigurðsson live electronics, piano

Benjamin Abel Meirhaeghe countertenor

Elisabeth Klinck violin

Veranstalter: Konzertdirektion Dr. Rudolf Goette

Abonnement € 55 / 110 / 145 / 175

www.proarte.de

NDR BIGBAND

2 Konzerte / Elbphilharmonie Großer Saal

je 1 Konzert Fabrik / Kampnagel

NDR Bigband

Fr, 20. September 2024 | 20 Uhr | Kampnagel

Evi Filippou composition, vibraphone, percussion

Tim Hagans arrangement, conductor

»InEvitable«

So, 1. Dezember 2024 | 18 Uhr | Elbphilharmonie

Deutsches Symphonie-Orchester Berlin

conductor **Wayne Marshall**

Musik von Nikki Iles, Geir Lysne und

Maurice Ravel / Florian Weber

Fr, 7. März 2025 | 20 Uhr | Elbphilharmonie

Darcy James Argue composition and conductor

»Dynamic Maximum Tension«

So, 11. Mai 2025 | 20 Uhr | Fabrik

conductor **Geir Lysne**

Michael Gibbs: »Europeana«

Veranstalter: NDR

Abonnement € 65 / 87 / 105 / 126

www.elbphilharmonie.de/abo

www.ndr.de/bigband



Joe Lovano

JAZZ AT THE PHIL

4 Konzerte / Elbphilharmonie Großer Saal

So, 6. Oktober 2024 | 20 Uhr

Hiroimi's Sonicwonder

Hiroimi piano, keyboards

Adam O'Farrill trumpet

Hadrien Feraud bass guitar

Gene Coye drums

Sa, 30. November 2024 | 20 Uhr

Kenny Barron Trio

Kenny Barron piano

Kiyoshi Kitagawa bass

Johnathan Blake drums

Do, 30. Januar 2025 | 20 Uhr

Paramount Quartet

Joe Lovano saxophone

Julian Lage guitar

Santi Debriano bass

Will Calhoun drums

Di, 11. März 2025 | 20 Uhr

Oslo Jazz Ensemble

director **Maria Schneider**

»Data Lords«

Veranstalter: HamburgMusik

Abonnement € 64 / 134 / 170 / 198

JAZZ PIANO

5 Konzerte / Laeiszhalle Kleiner Saal

Di, 29. Oktober 2024 | 20 Uhr

Kris Davis piano

Val Jeanty live electronics, turntables

Trevor Dunn bass

Terri Lyne Carrington drums

»Diatom Ribbons«

Di, 26. November 2024 | 20 Uhr

Nduduzo Makhathini Trio

Nduduzo Makhathini piano

Zwelakhe-Duma Bell Le Pere bass

Francisco Mela drums

Fr, 17. Januar 2025 | 20 Uhr

Benjamin Lackner Quintet

Benjamin Lackner piano

Mark Turner saxophone

Mathias Eick trumpet

Linda Oh bass

Matthieu Chazarenc drums

Mi, 26. Februar 2025 | 20 Uhr

Sullivan Fortner Trio

Sullivan Fortner piano

Tyrone Allen bass

Kayvon Gordon drums

Di, 8. April 2025 | 20 Uhr

Gonzalo Rubalcaba piano

Pierrick Pédron saxophone

Veranstalter: HamburgMusik

Abonnement € 52 / 76 / 120 / 186

AROUND THE WORLD

4 Konzerte / Elbphilharmonie Großer Saal

Di, 22. Oktober 2024 | 20 Uhr

Marisa Monte

»Os maiores sucessos«

Fr, 22. November 2024 | 21 Uhr

Enzo Avitabile & I Bottari di Portico

Fr, 14. März 2025 | 20 Uhr

Souad Massi

»Sequana«

Do, 10. April 2025 | 20 Uhr

Ibrahim Maalouf

»Trumpets of Michel Ange«

Veranstalter: HamburgMusik

Abonnement € 62 / 128 / 176 / 204



Lingling Yu (Silk and Bamboo Quartet)

Souad Massi



KLASSIK DER WELT

4 Konzerte / Elbphilharmonie Kleiner Saal

Fr, 22. November 2024 | 19 Uhr

Ensemble Micrologus

»Napoli aragonese«

Mi, 12. Februar 2025 | 19:30 Uhr

Nouruz Ensemble

»Vom Marschland nach Mossul –
Klangspuren aus dem Zweistromland«

So, 16. März 2025 | 19:30 Uhr

Silk and Bamboo Quartet

Alte chinesische Melodien am Fluss
im Mondschein

Mo, 12. Mai 2025 | 19:30 Uhr

Ensemble NIGHT

Musikalische Reise durch den Himalaya

Veranstalter: HamburgMusik

Abonnement € 88

Alle ELBPHILHARMONIE ABONNEMENTS

www.elbphilharmonie.de/abo



SERVICE



TICKETINFORMATIONEN



VERANSTALTUNGEN & TICKETS

Die vollständige und aktuelle Konzertübersicht von Elbphilharmonie und Laeiszhalle finden Sie immer

tagesaktuell unter www.elbphilharmonie.de/programm. Bitte beachten Sie: Vorverkaufswege und -termine variieren je nach Veranstalter, bei jedem Konzerteintrag ist der Veranstalter am Ende der Detailinformationen angegeben.

VORVERKAUF FÜR DIE SAISON 2024/25

Abonnements ab 23. April

Über 50 verschiedene Abo-Reihen mit einem Preisvorteil von mindestens 20% im Vergleich zum Einzelkartenkauf – Abonnements sind ab Dienstag, den 23. April 2024 ab 11 Uhr erhältlich. Eine Übersicht aller Abonnements sowie Informationen zur Buchung finden Sie ab Seite 102 sowie online unter www.elbphilharmonie.de/abo.

Einzelkarten ab 14. Mai

Für einen Großteil der Konzerte in Elbphilharmonie und Laeiszhalle beginnt der Einzelkartenvorverkauf am Dienstag, 14. Mai 2024 – ab 11 Uhr an allen bekannten Vorverkaufsstellen und online auf www.elbphilharmonie.de. Einzelne Veranstaltungen, insbesondere Konzerte im Rahmen von Festivals, gehen erst im Laufe der Saison in den Verkauf.



BUCHUNG

Online unter www.elbphilharmonie.de

Vorverkaufsstellen der Elbphilharmonie

Konzertkasse Elbphilharmonie

Platz der Deutschen Einheit, 20457 Hamburg
täglich 11–20 Uhr, feiertags geschlossen

Konzertkasse Brahms Kontor

gegenüber der Laeiszhalle,
im Erdgeschoss, Eingang links
Johannes-Brahms-Platz 1, 20355 Hamburg
Mo–Fr 11–18 Uhr, Sa 11–16 Uhr
So und feiertags geschlossen

Konzertkasse Mönckebergstraße

im Elbphilharmonie Kulturcafé
Barkhof 3, 20095 Hamburg
Mo–Fr 11–18 Uhr, Sa 11–16 Uhr
So und feiertags geschlossen

Ticket-Hotline 040 357 666 66

täglich 10–20 Uhr, feiertags 15–20 Uhr

ERMÄSSIGUNGEN

Folgende Ermäßigungen gelten für die hauseigenen Konzerte der Elbphilharmonie (Veranstalter: HamburgMusik). Ein entsprechender Nachweis ist am Einlass vorzulegen.

Abonnenten und Förderer

Abonnentinnen und Abonnenten, Mitglieder des Freundeskreises Elbphilharmonie + Laeiszhalle e.V. sowie Spender und Stifter der Stiftung Elbphilharmonie (ab Förderstufe Bronze): 10% Ermäßigung auf bis zu zwei Tickets für viele Konzerte

Junge Menschen unter 30 Jahren

- 50% Ermäßigung
- REDticket: € 12 für die besten verfügbaren Plätze in vielen Konzerten ab zwei Wochen vorher erhältlich

Menschen mit Schwerbehinderung

15% Ermäßigung. Sofern im Ausweis ein »B« vermerkt ist, erhält die Begleitperson eine Freikarte (buchbar unter 040 357 666 66, per E-Mail an barrierefrei@elbphilharmonie.de und in den Vorverkaufsstellen der Elbphilharmonie).

Erwerbslose und Sozialhilfeberechtigte

Tickets zum Festpreis von € 10

GRUPPENBUCHUNGEN

Privatpersonen, Firmen, Verbände oder Vereine können ihre Anfragen für Gruppenbuchungen (ab 11 Tickets) per E-Mail an den jeweiligen Veranstalter richten:

- HamburgMusik, NDR, Symphoniker Hamburg, Ensemble Resonanz und Hamburgische Vereinigung von Freunden der Kammermusik an gruppen@elbphilharmonie.de
- Philharmonisches Staatsorchester Hamburg an gruppen@staatsoper-hamburg.de (ab 10 Tickets)
- Konzertdirektion Dr. Rudolf Goette an gruppen@proarte.de

GUTSCHEINE

Gutscheine sind online, telefonisch unter 040 357 666 66 sowie in den Vorverkaufsstellen der Elbphilharmonie erhältlich.

PERSONALISIERTE TICKETS

Um wirksam gegen unerlaubten Tickethandel vorgehen zu können und Besucherinnen und Besucher vor dem Kauf überteuerter Karten zu schützen, werden personalisierte Eintrittskarten ausgegeben. Weitere Details hierzu finden Sie unter www.elbphilharmonie.de/personalisierung.



NEWSLETTER

Der Elbphilharmonie-Newsletter informiert Sie aktuell über das Veranstaltungsprogramm von Elbphilharmonie und Laeiszhalle. Anmeldung unter www.elbphilharmonie.de/newsletter



PLAZA & FÜHRUNGEN



ELBPILHARMONIE PLAZA

Die öffentliche Aussichtsplattform auf 37 Metern Höhe ist über eine etwa 80 Meter lange, gebogene Rolltreppe, die sogenannte »Tube«, zu erreichen. Auf der Plaza kann die Elbphilharmonie außen komplett umrundet werden, was einen spektakulären Rundumblick über Hafen, Elbe und Stadt eröffnet. Im Inneren befinden sich die Aufgänge zu den beiden Konzertsälen, der Elbphilharmonie Shop, die Lobby des Westin-Hotels und das Take-Away-Café »Deck & Deli«. Der interaktive »Smart Table« gibt spannende Einblicke in das Gebäude. Die Plaza ist täglich geöffnet.

Der Zugang wird über **Plaza-Tickets** geregelt, die für ein festes Einlass-Zeitfenster gelten. Diese sind bei einem Spontanbesuch nach Verfügbarkeit im Elbphilharmonie Besucherzentrum (Am Kaiserkai 62, schräg gegenüber der Elbphilharmonie) und am Infopoint im Eingangsbereich des Konzerthauses erhältlich. Wer seinen Besuch im Voraus planen möchte, kann hierfür Plaza-Tickets unter www.elbphilharmonie.de und im Elbphilharmonie Besucherzentrum buchen. Konzerttickets für den Großen und den Kleinen Saal berechtigen zum Besuch der Plaza bereits ab zwei Stunden vor Veranstaltungsbeginn.

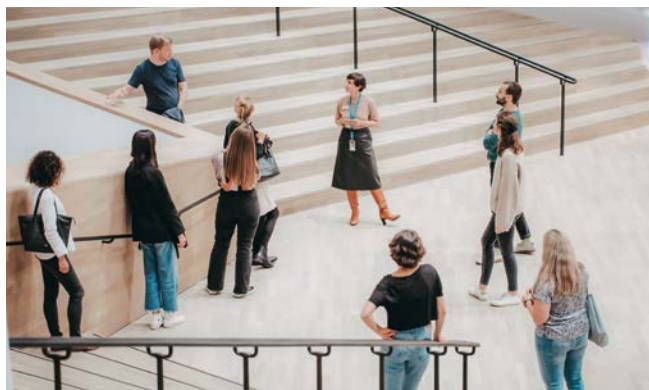
Weitere Informationen unter www.elbphilharmonie.de/plaza



ELBPILHARMONIE FÜHRUNGEN

Hamburgs kulturelles Wahrzeichen bietet neben herausragender Musik auch faszinierende architektonische Ein- und Ausblicke. Ob bei der Plazaführung über die Aussichtsplattform des Konzerthauses oder einer Führung in den Konzertbereich: Es gibt jede Menge zu entdecken. Neben der klassischen Konzerthausführung gibt es auch Touren, die speziell den Fokus Architektur, Musik oder die Orgel im Großen Saal beleuchten. Die Führungen können in mehreren Sprachen gebucht werden. Barrierefreie Touren sind ebenso erhältlich.

Verfügbare Termine, weitere Details, Buchung sowie wichtige Hinweise zu Treffpunkt und Ablauf unter www.elbphilharmonie.de/fuehrungen



GASTRONOMIE, HOTEL, SHOP

GASTRONOMIE

Deck & Deli

Neben einer Auswahl an Störtebeker Brauspezialitäten gibt es in diesem Take-Away-Café auf der Plaza Erfrischungsgetränke, Kaffeespezialitäten und Kuchen. Dazu: einen unverwechselbaren Panoramablick über die Elbe.

täglich geöffnet, Zugang über die Plaza

www.stoertebeker-eph.com/plaza-gastronomie

HOTEL

The Westin Hamburg

Im oberen Gebäudeteil der Elbphilharmonie liegen die 244 Zimmer und Suiten des Westin-Hotels, das auch über einen großzügigen Wellness- und einen modernen Veranstaltungsbereich verfügt. Die Lobby sowie die gastronomischen Bereiche des Hotels (Restaurant Fang & Feld und Bar BLICK) sind vom Elbphilharmonie Vorplatz aus über den Hoteleingang sowie über die Plaza zugänglich.

Information und Reservierung:
info.westinhamburg@arabella.com
oder 040 8000 100

www.westinhamburg.com

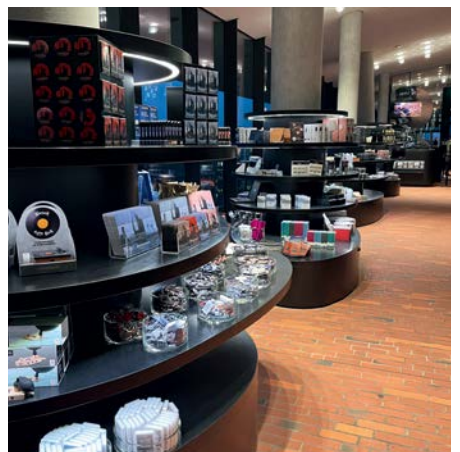
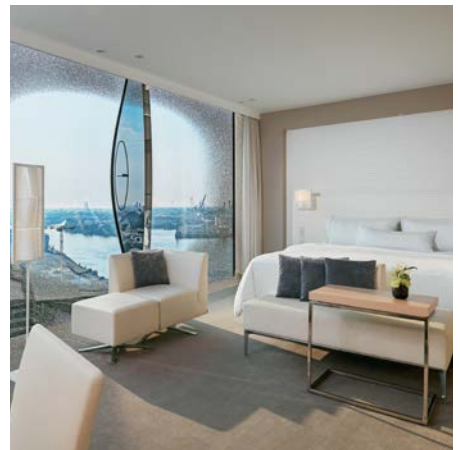
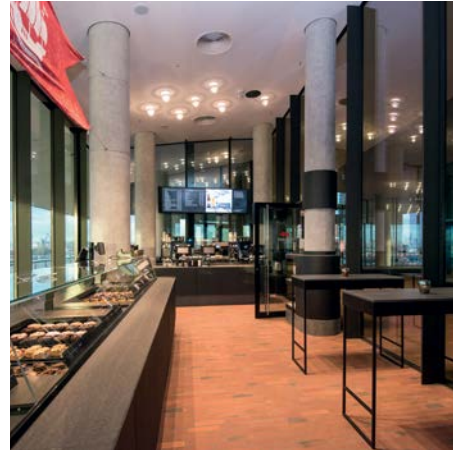
SHOP

Elbphilharmonie Shop

Eine große Auswahl an exklusiven Produkten und Souvenirs zu den Themenwelten Elbphilharmonie, Musik und Hamburg laden im Shop auf der Plaza zum Stöbern ein. Ob besonderes Reiseandenken oder kleines Geschenk: Hier wird jeder fündig.

täglich geöffnet

www.elbphilharmonie.de/plaza



KONZERTBESUCH IN DER ELBPHILHARMONIE



ANFAHRT

Adresse der Elbphilharmonie:
Platz der Deutschen Einheit,
20457 Hamburg

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln

U3: Baumwall (Elbphilharmonie)
U4: Überseequartier
Bus 2, 111: Am Kaiserkai (Elbphilharmonie)
Bus 6: Auf dem Sande (Speicherstadt)
Fährlinie 72: Anleger Elbphilharmonie

Koncertkarten für die Elbphilharmonie gelten am Veranstaltungstag als Tickets für die Hin- und Rückfahrt in den HVV-Ringen A-F.



Parken

Parkhaus in der Elbphilharmonie:
435 Stellplätze, durchgehend geöffnet
Pauschalpreis bei Online-Vorbuchung
unter prebooking.apcoa.de: € 15 für 4 Stunden

RUND UMS KONZERT

Informiert ins Konzert

Ein Blick auf www.elbphilharmonie.de lohnt sich: Dort ist vermerkt, wenn für ein Konzert eine Einführung angeboten wird, Sie finden in vielen Fällen bereits vorab das Abendprogramm als PDF zum Download sowie weitere spannende Inhalte zum Konzert in der Mediathek.

Das richtige Timing

Planen Sie für den Weg ins Konzert genügend Zeit ein. Ein Nach- oder Wiedereinlass in die Säle kann nicht garantiert werden. Im Normalfall empfehlen wir, mindestens 30 Minuten vor Veranstaltungsbeginn am Haupteingang zu sein. Tickets für den Großen und den Kleinen Saal berechtigen zum Besuch der Plaza ab zwei Stunden vor Veranstaltungsbeginn. Die Foyers und Foyerbars öffnen 60 Minuten vor dem Konzert. Saaleinlass ist jeweils 30 Minuten vor Veranstaltungsbeginn.

Ihr Weg zu den Sälen

Der Große und der Kleine Saal sind nur über die Plaza im 8. Obergeschoss erreichbar (Treppen und Aufzüge). Die Saaleingänge für den Großen Saal befinden sich in den Etagen 12, 13, 15 und 16, der Eingang zum Kleinen Saal ist im 10. Obergeschoss. Die Kaustudios im 2. und 3. Obergeschoss sind im Eingangsbereich des Hauses ausgeschildert und über Aufzüge erreichbar.

Garderoben / Schließfächer

Die Garderoben für den Großen Saal befinden sich im Foyer in der 11. Etage. Im Foyer des Kleinen Saales gibt es eine zentrale Garderobe. Folgende Gegenstände müssen abgegeben werden: Stockschirme und vergleichbare sperrige Gegenstände, Damen- oder Herrenhandtaschen ab Größe DIN A3 (42 cm x 30 cm), Sportrucksäcke, -taschen und kleines Reisegepäck. Garderobengebühr: € 2

Im Gang rechts neben der großen Rolltreppe im Erdgeschoss / Eingangsbereich der Elbphilharmonie gibt es zusätzlich kostenfreie Schließfächer. Auf die Mitnahme von großen Gepäckstücken (größer als 87 x 47 cm) sollte verzichtet werden.





WEITERE TIPPS ZUM (KONZERT-)BESUCH

Filmen und Fotografieren ist auf der Plaza und in den Foyers sowie vor und nach Veranstaltungen im Saal für private Zwecke erlaubt, solange die Privatsphäre anderer Besucherinnen und Besucher und der störungsfreie Betriebsablauf gewahrt bleiben. Aufnahmen während des Konzerts sind nicht gestattet. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter dürfen nicht fotografiert werden. Eine Genehmigung für andere Zwecke ist vorab anzufordern: presse@elbphilharmonie.de

Husten, Räuspern und Rascheln im Publikum ist in den Sälen der Elbphilharmonie sehr gut zu hören. Damit andere Gäste und die Künstler:innen auf der Bühne nicht gestört werden, wird empfohlen, möglichst mit geschlossenem Mund zu husten. Hustenbonbons helfen gegen einen trockenen Hals und sind gratis an den Garderoben erhältlich.

Fundsachen können beim Sicherheitspersonal auf der Plaza, im Eingangsbereich oder im Security Office an der Südostspitze der Elbphilharmonie abgegeben werden. Dort können Sie auch persönlich oder per E-Mail an fundsachen@elbphilharmonie.de nach verlorenen Gegenständen fragen.

Rauchen ist im gesamten Gebäude, auch auf den Balkonen und der Plaza, verboten.

BARRIEREFREIHEIT

Im Parkhaus Elbphilharmonie befinden sich die **Behindertenparkplätze** auf den Ebenen 4 und 5.

Die **Plaza** in der 8. Etage ist vom Eingangsbereich aus mit der Fahrstuhlgruppe A zu erreichen.

Der **Große Saal** ist von der Plaza aus mit Aufzügen (Fahrstuhlgruppe C) erreichbar. Je nach Sitzplatz sind im Saal einige Treppenstufen zu bewältigen. Rollstuhlplätze im 13. und 15. OG sind barrierefrei erreichbar.

Der **Kleine Saal** in der 10. Etage ist ebenfalls von der Plaza aus mit Aufzügen zu erreichen.

Rollstuhlplätze sind telefonisch, per E-Mail an barrierefrei@elbphilharmonie.de sowie in den Vorverkaufsstellen der Elbphilharmonie buchbar.

Die Kaistudios in der 2. Etage sind mit Aufzügen vom Erdgeschoss oder vom Parkhaus aus barrierefrei zugänglich (Fahrstuhlgruppe B).

Informationen für sehbehinderte Menschen

Das taktile Bodenleitsystem beginnt auf dem Vorplatz der Elbphilharmonie, führt ins Gebäude und auf jede einzelne Etage. Am Ende jedes Treppengeländers befindet sich ein Hinweis auf das aktuelle Stockwerk. Die Treppenstufen in den Foyers und im Großen Saal sind mit Markierungen versehen, die auch mit einem Blindenstock zu ertasten sind.

Unterstützung für hörbehinderte Menschen

Der Bereich E sowie Abschnitte in I und K im Großen Saal sind mit einer Induktionsschleife versehen. Hörgeräteträger können damit Musik und Wortbeiträge drahtlos über das eigene Hörgerät empfangen. Zusätzlich können an der Garderobe mobile Taschenempfänger ausgeliehen werden. Bitte beachten Sie: Lautstärkenunterschiede im Konzert können dazu führen, dass ein Hörgerät sich selbst verstärkt, was durch einen hohen Ton im ganzen Saal zu hören ist. Bitte überprüfen Sie deshalb vor dem Konzert die Einstellungen Ihres Hörgerätes.

Kleiner Saal: An der Garderobe des Kleinen Saales stehen mobile Taschenempfänger zum Verleih zur Verfügung, an die selbst mitgebrachte Kopfhörer oder Induktionsschlingen für Hörgeräte mit T-Spule angeschlossen werden können.

KONZERTBESUCH IN DER LAEISZHALLE



Die traditionsreiche Laeiszhalle in der Hamburger Neustadt repräsentiert die Geschichte und Gegenwart der Musikstadt Hamburg und ist ein ebenso wichtiger Fixpunkt im kulturellen Leben der Stadt wie die Elbphilharmonie. Beide Häuser werden unter einer gemeinsamen Generalintendantur geführt.

ANFAHRT

Adresse der Laeiszhalle:
Johannes-Brahms-Platz, 20355 Hamburg

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln

U2: Gänsemarkt / Messehallen
U1: Stephansplatz
Bus 3, X35, 112: Johannes-Brahms-Platz
Bus X3: U Gänsemarkt (Valentinskamp)
Bus 4, 5, 109: Stephansplatz

Viele Konzertkarten gelten am Veranstaltungstag auch als Ticket für die Hin- und Rückfahrt in den HVV-Ringen A–F. Bitte prüfen Sie, ob auf Ihrem Ticket eine entsprechende Info abgedruckt ist.

Parken

Parkhaus Gänsemarkt:
Dammtorwall / Welckerstraße
Je angefangene Stunde: € 4,50
Abendtarif (18–6 Uhr): maximal € 12

Eingänge

Großer Saal / Brahms-Foyer:
Johannes-Brahms-Platz
Kleiner Saal: Gorch-Fock-Wall
Studio E: Dammtorwall 46 (Künstlereingang)

RUND UMS KONZERT

Informiert ins Konzert

Auf www.elbphilharmonie.de finden Sie bei der jeweiligen Veranstaltung einen Hinweis, wenn vor dem Konzert eine Konzerteinführung angeboten wird. Meist stehen bereits vorab das Abendprogramm als PDF zum Download sowie weitere spannende Inhalte zum Konzert in der Mediathek zur Verfügung.

Das richtige Timing

Die Foyers des Großen und Kleinen Saales werden 60 Minuten vor Veranstaltungsbeginn geöffnet. Saaleinlass ist jeweils 30 Minuten vorher. Ein Nach- oder Wiedereinlass in die Säle kann nicht garantiert werden.

Die Konzertgastronomie öffnet zusammen mit den Foyers.

Reservierung: laeiszhalle@konzertgastronomie-elbphilharmonie.de



WEITERE TIPPS ZUM (KONZERT-)BESUCH

Filmen und Fotografieren ist vor und nach Veranstaltungen im Saal für private Zwecke erlaubt, solange die Privatsphäre anderer Besucherinnen und Besucher und der störungsfreie Betriebsablauf gewahrt bleiben. Aufnahmen während des Konzerts sind nicht gestattet. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter dürfen nicht fotografiert werden. Eine Genehmigung für andere Zwecke ist vorab anzufordern: presse@elbphilharmonie.de

Fundsachen können an der Pforte / Künstlereingang (Dammthorwall 46) abgegeben werden. Dort können Sie auch nach verlorenen Gegenständen fragen.

Rauchen ist im gesamten Gebäude verboten.

BARRIEREFREIHEIT

Am Eingang Gorch-Fock-Wall stehen drei, direkt vor dem Künstlereingang, am Dragonerstell, sechs **Behindertenparkplätze** zur Verfügung.

Barrierefreie Eingänge

Großer Saal / Brahms-Foyer: Gorch-Fock-Wall
Das Brahms-Foyer ist nur mit Rollstühlen zum Falten oder unter 72 cm Breite zugänglich.

Kleiner Saal / Studio E:

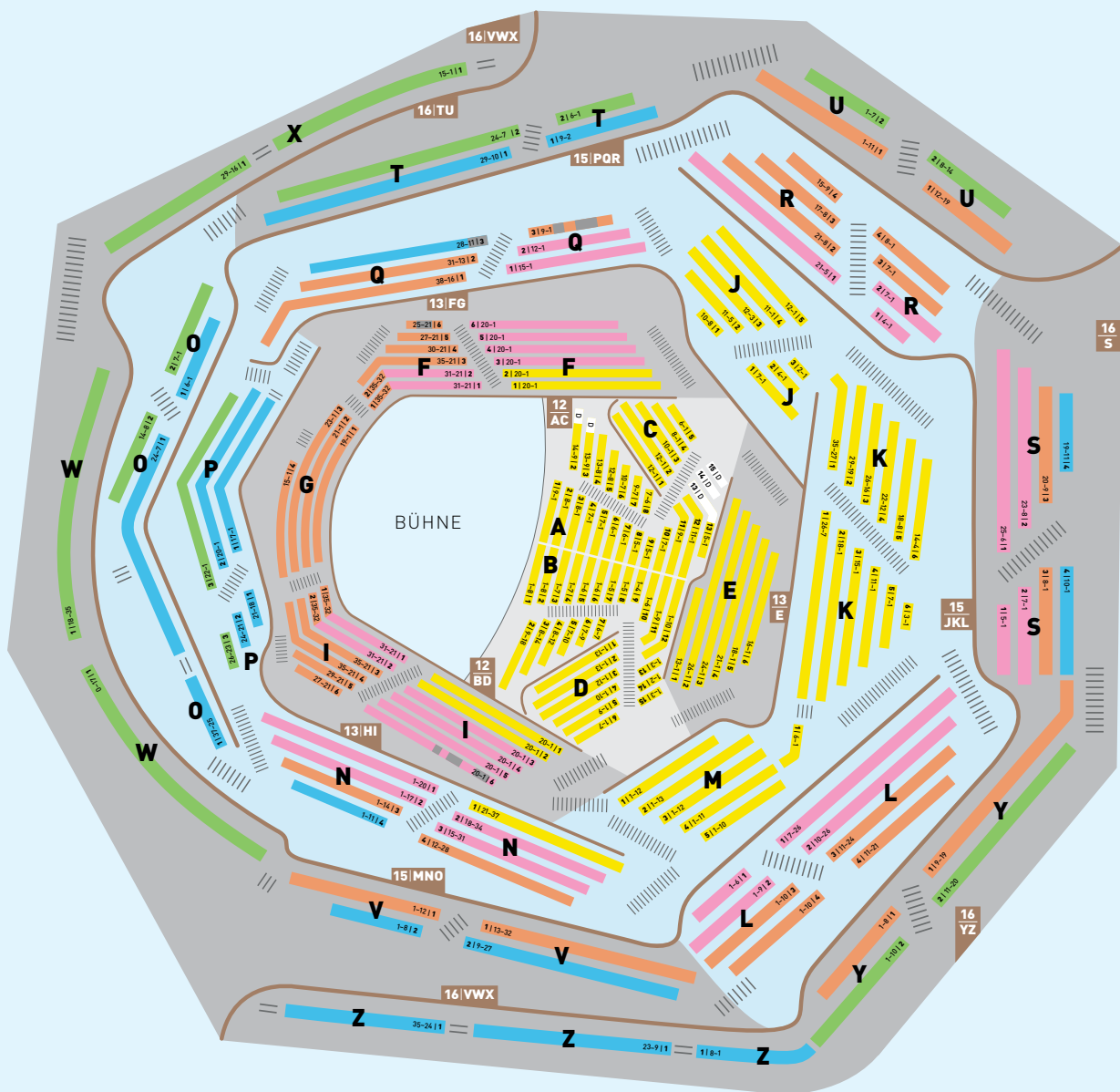
Dammthorwall 46 (Künstlereingang)

Der Kleine Saal ist nur mit Rollstühlen zum Falten oder unter 68 cm Breite zugänglich.

Rollstuhlplätze sind telefonisch, per E-Mail an barrierefrei@elbphilharmonie.de sowie in den Vorverkaufsstellen der Elbphilharmonie buchbar.



ELBPHILHARMONIE



GROSSER SAAL

- Etage 12
- Etage 13
- Etage 15
- Etage 16

Saaleingang für Etage | Bereich

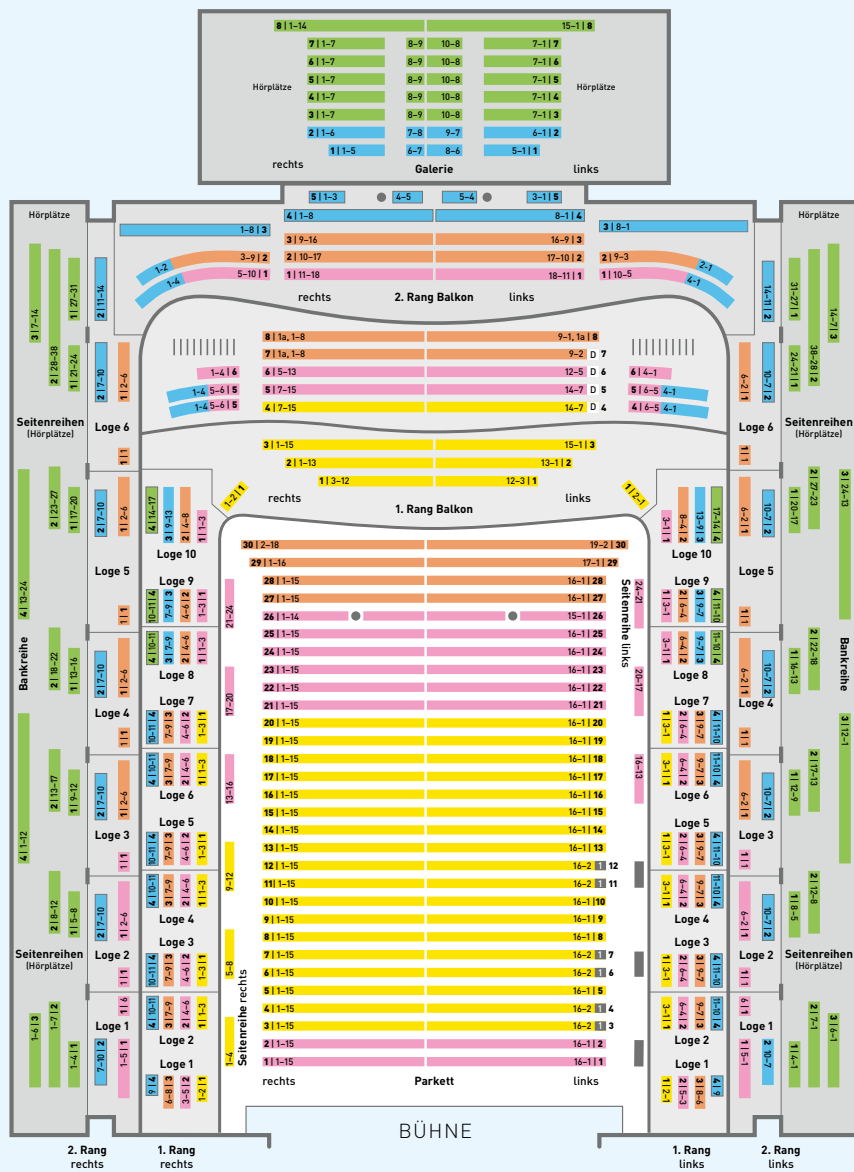
12 AC

Reihe | Sitzplätze
3 | 1-20

- Rollstuhlfahrerflächen
- D Dienst- und Direktionsplätze

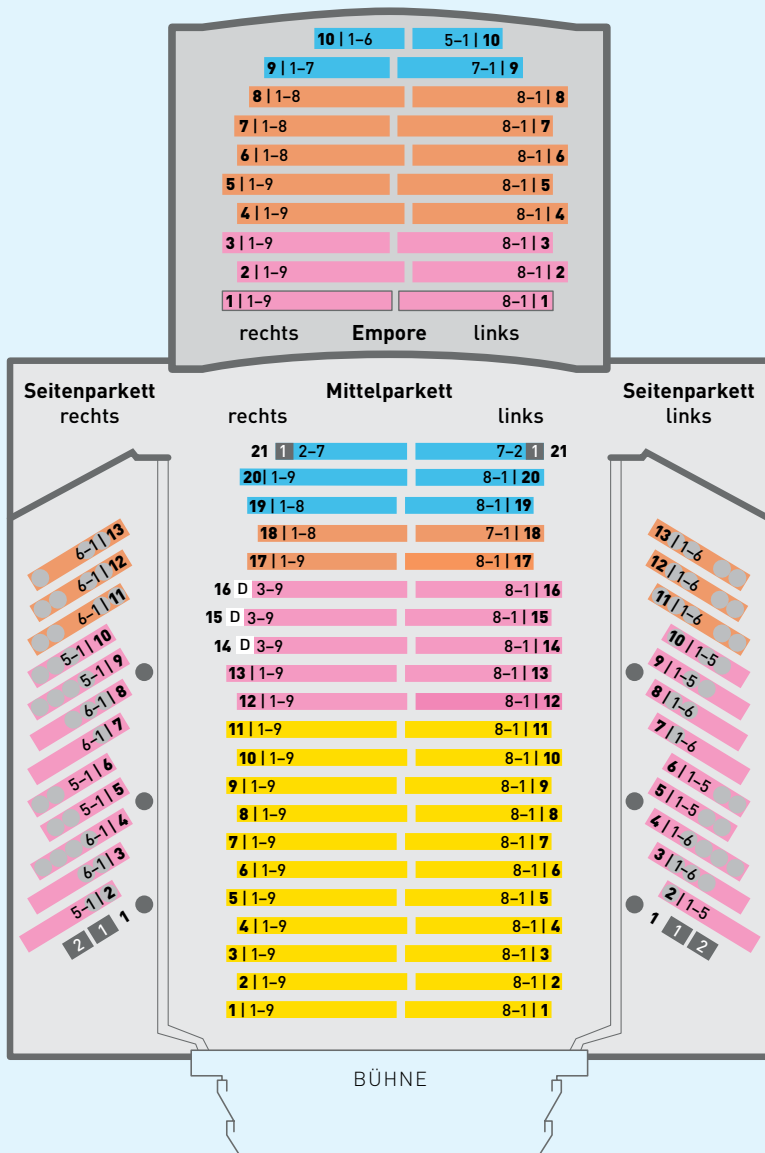
- Preiskategorie 1
- Preiskategorie 2
- Preiskategorie 3
- Preiskategorie 4
- Preiskategorie 5

LAEISZHALLE



GROSSER SAAL

- Parkett
- 1. Rang Balkon
- 2. Rang Balkon
- Rollstuhlfahrerflächen
- D Dienst- und Direktionsplätze
- Säule
- Sicht eingeschränkt
- Preiskategorie 1
- Preiskategorie 2
- Preiskategorie 3
- Preiskategorie 4
- Preiskategorie 5



KLEINER SAAL

- Parkett
- Empore
- Rollstuhlfahrerflächen
- D Dienst- und Direktionsplätze
- Säule
- Sicht eingeschränkt

- Preiskategorie 1
- Preiskategorie 2
- Preiskategorie 3
- Preiskategorie 4

DAS TEAM

GENERALINTENDANT

Christoph Lieben-Seutter

Persönliche Referentin des Generalintendanten

Désirée Verheyen

Assistentin des Generalintendanten

Claudia Schiller

KAUFMÄNNISCHER GESCHÄFTSFÜHRER

Jochen Margedant

Persönliche Referentin des Kfm. Geschäftsführers

Gilda Fernández-Wiencken

Projektmanagement

Julia Link

KÜNSTLERISCHE PLANUNG

Barbara Lebitsch (Künstlerische Betriebsdirektorin)

Cathy Wilkinson (Stellv. Leitung Künstlerische Planung),

Maria Busch, Vincent Dahm, Cathérine Dörücü, Kristin Finke,

Sophie Gaffrontke, Iris Knack, Andrea Meyer-Borghardt,

Julia Waibel, Katharina Widiger

EDUCATION

Anke Fischer (Leitung)

Konzeption & Planung Charlotte Beinbauer (Stellv. Leitung Education), Ilka Berger, Marie Di Bernardo, Bettina Fellingner,

Lydia Haring, Eva Hierdeis, Lutz Köller, Anne Kussmaul,

Franziska Stolz, Lea Toporan

Instrumentenwelt Benjamin Holzapfel (Teamleitung),

Linda Suritsch, Sara Devi Bültemeier, Joseph Cannella,

Jonas Danielowski, Marte Theresa Darmstadt, Tobias Hertlein,

Alexander Nicolai Itzke, Mutsumi Kobayashi, Christian Koch,

Christine Kristmann, Charles MacInnes, Anne Rademacher,

Martin Renner, Terhi Paulina Romu, Steven Tanoto,

Louise Vanderlynden, Pawel Wieleba, Annegret Winkler

DEVELOPMENT

Nataly Bombeck (Leitung)

Emma Atzenroth, Katharina Brandes, Susanne Meyer-Wirth,

Gabriele Rösch, Roman Stocklöv

MARKETING, KOMMUNIKATION & VERTRIEB

Melanie Kämpermann (Leitung)

Content Management Katharina Allmüller (Stellv. Leitung Marketing,

Kommunikation & Vertrieb), Tom R. Schulz, Julika von Werder

CRM & Direktmarketing Nicolai Spieß, Gillian Maggoutas,

Andrea Schmolke-Reiner

Digital Content Julian Conrad, Pauline Hahn, Pauline Schüler

Kooperationen & Tourismusmarketing Thomas Harden,

Andrea Schneider

Media Relations Martin Andris (Pressesprecher), Jan Reuter,

Selina Demtröder

Redaktion Clemens Matuschek (Teamleitung), Simon Chlosta,

Dominik Bach, François Kremer, Ivana Rajič, Hanno Grahl,

Janna Berit Heider, Nina van Ryn

Werbung & Grafik Britta Voß, Lena Maria Holz

Website Timo Rust, Luise Weiß, Malin Hocke

BETRIEB & PRODUKTION

Nils Hansen (Betriebsdirektor)

Disposition & Vermietung Anja Böhler, Susanne Dawid-Duwe,

Claudia Nethge, Sascha Witomski

Produktionsleitung Denise Ahrendt, Julia Anna Ruth Brawand,

Nadin Hanzig, Lea Hapig, Patrick Kotzur, Stephan Pöter,

Elsa Riebelmann, Jochen Schözel, Alan Schuler, Taale Cremers,

Katarzyna Wachowiak

Betrieb Nils Stahl (Stellv. Betriebsdirektor), Alesya Dachs, Jörn Fischer,

Ralf Grobe, Piet Haase, Sara Janina Lengowski, Nadine Peix

PROJEKTGRUPPE VERANSTALTUNGSEINRICHTUNG & -PFLEGE

Madeleine Klebba (Teamleitung), Torben Koch, Lara Aline Kröger,

Eyck Frederic Kuckuk, Manuel Ramos Fortes, Deike Marie Roeder,

Sebastian Wenzel

BESUCHERSERVICES

Moritz Kästner (Leitung)

Elbphilharmonie Hausführungen Phyllis von Klass (Teamleitung),

Aida Hollje, Hannah Ahrens, Lene Thue Sörensen, Lenz Clément,

Beate Everling-Rex, Dorothee Gauer-Schimert, Brigitta Graf,

Vilja-Sophie Gunzelmann, Tomas Kaiser, Vanessa Kimpel, Ines Kotzke,

Oliver Krewitt, Lars Luczinski, Alma Lukac, Yian Ma, Ulrike Ostertag,

Donata Predic, Susana Simó Perales, Silke Sobieraj, Geesche Wilts,

Chiara Zappacosta

Konzertkassen Anke Gauer (Teamleitung), Jasmin Nauber,

Ulrike Reimers, Karen Beckmann, Tim Donsbach, Fenja Eggers,

Kaia Hansen, Ines Heinkel, Nele Heise, Christian Henkenberens,

Sophia Kunze, Corinna Lenz, Svenja Lorenzen, Patricia Mohr,

Peter Neurath, Jörg Peine, Sarah Schnoor, Sabrina Sötje,

Joel Sousa de Oliveira Fernandes, Constanze Teichert, Nico Torpus,

Jens Völker, Amelie Weißhuhn, Sabine Wippermann, Michael Zolondek

Ticketbuchhaltung Petra Hülsmann

Plaza Management & Shop Ann-Christin Lessinger (Teamleitung),

Jennifer Berner, Jessica Suhr, Dustin Troll

CONCIERGE & CRM

Rebekka Prill (Teamleitung), Kristina Kuckuk

PERSONAL- & RECHNUNGSWESEN

Birgit Horn (Leitung)

Finanz- & Rechnungswesen Carola Bluck (Stellv. Leitung

Finanz- & Rechnungswesen), Sandra Bouchekir (Teamleitung),

Jacqueline Edel, Berit Harksen, Sabrina Jähner, Noriko Kashiwagi,

Ines Schimpke, Gabriele Schöne

Personal Nicole Sybille Boeck, Stefan Gelder, Natalie Gurt, Maike Kluth,

Tina Sabine Kunert, Levin Schüttele

RECHT

Wiebke Walther, Johanna Watzlawik

TECHNIK

Dennis Just (Technische Leitung)

Technische Gruppen- & Produktionsleitung Mike Neumann (Stellv.

Technische Leitung), Matthias Baumgartner, Lars Bölcker, Timo Dumke,

Tobias Giese, Katrin Irretier, André Nimz

Technische Systeme Jonathan Hammoor, Mara Schliemann

Disposition Technik Carla Frisch, Franziska Köhn

Technischer Service & Logistik Cornelia Buder, Robert Gebhardt,

Ken Logemann

Veranstaltungstechnik Elbphilharmonie Gerrit Beutler, Jan Daum,

Jonas Eckstein, Robin Fischer, Tim Fricke, Florian Geitel,

Steffen Henninger, Raphael Herrmann, Jakob Hoffert, Holger Krefß,

Antje Kunz, Felix Lohrmann, Svea Sophie Maschmann, Maik Merkel,

Stephan Meyer, Roscha Naleppa, Maik Petko, Tim Schneider,

Matthias Schrödter, Sascha Schüler, Manuel Schulte, Thomas Šebešćen,

Matthias Teifl, Daniel Vetter, Michael Vögler, Henning Weyd,

Hannah Bischofs, Ruben Hermes, Moritz Hill-Stahl, Sam Hoevens,

Luisa Hohenstein, Oskar Lowe, Mareike Schult

Veranstaltungs- & Haustechnik Laeiszhalle Andreas Larsmeyer

(Teamleitung), Ralf Langenhahn (Teamleitung), Lars Brock,

Benjamin Klein, Jan Ohm, Tjaco Vaatstra, Erik Wilmsmeier

Property Management Sönke Kunze, Rico Loschwitz, Martin Töpfer

DIGITALE PROZESSE

Carsten Blüm (Leitung)

Nils Baule, Sascha Eden, Andreas Jabusch, Alexander Johna

IT

Robert Siller (Leitung)

Netzwerkadministration Jonas Hornschuh (Teamleitung), Ingo Främb

(Teamleitung Helpdesk & Clientmanagement), Gabriel Maslanka

IT-Service-Management Lars Schneider

Helpdesk & Clientmanagement Richard Kremer, Rafael Ledwolorz,

Bastian Schulz

UNSERE PARTNER

Elbphilharmonie und Laeiszhalle
sind Mitglieder der



Freie und Hansestadt Hamburg



Behörde für Arbeit, Gesundheit, Soziales, Familie
und Integration
Behörde für Schule und Berufsbildung
Brakula e.V.
Bürgerhaus Bornheide
ByteFM
Center for World Music
Das Rauhe Haus
Deutscher Kulturrat e.V.
Diakonie Alten Eichen
ella Kulturhaus Langenhorn
Freizeitzentrum Schnelsen e.V.
Goldbekhaus
Hamburger Konservatorium
HausDrei Stadtteilkulturzentrum
Hochschule für Musik und Theater Hamburg
Honigfabrik-Kommunikationszentrum Wilhelms-
burg e.V.
Horner Freiheit e.V.
Jenfeld-Haus
KIKU Kinderkulturhaus Lohbrügge
KörperHaus
Körper-Stiftung

KulturA – Kulturzentrum Neuallermöhe
Kulturhaus Eidelstedt
Kulturhaus Süderelbe e.V.
Kulturinitiative Jenfeld
Kulturladen St. Georg
Kulturzentrum Wandsbek e.V.
Kulturwerkstatt Harburg
LAG Landesarbeitsgemeinschaft für Kinder- und
Jugendkultur e.V.
Netzwerk Junge Ohren
Oclean gGmbH
RockCity Hamburg e.V.
Schule Paracelsusstraße
SME Jugendhilfezentrum e.V.
Staatliche Jugendmusikschule Hamburg
Stadtkultur Hamburg e.V.
Steinway & Sons
Stiftung Bürgerhaus Wilhelmsburg
Stiftung Kultur Palast
TUSCH Hamburg
Westibül
Zeise Hallen
Zinnschmelze

IMPRESSUM

Herausgeber

HamburgMusik gGmbH
Platz der Deutschen Einheit 4, 20457 Hamburg

Geschäftsführung

Christoph Lieben-Seutter (Generaltendant)
Jochen Margedant

Pressekontakt

Dr. Martin Andris, Selina Demtröder, Jan Reuter
E-Mail: presse@elbphilharmonie.de

Redaktion

Lena Holz, Maria Busch, Simon Chlosta, Timo Rust,
Cathy Wilkinson

Fotoredaktion

Mehmet Alatur, Lena Holz

Autor:innen

Dr. Martin Andris, Dominik Bach, Simon Chlosta, Hanno Grahl, Julius Heile, Mischa Kreiskott, François Kremer, Ivana Rajič, Tom R. Schulz, Luise Weiß, Julika von Werder, Axel Zielke

Mitarbeit

Katharina Allmüller, Cathérine Dörücü, Bettina Fellinger, Barbara Lebitsch, Roman Stocklöv, Désirée Verheyen, Britta Voß

Konzept und Gestaltung

breeder design, Mehmet Alatur

Druck

Hartung Druck + Medien GmbH, Hamburg
Redaktionsschluss: 27.3.2024

Änderungen vorbehalten

Dieses Jahrbuch wurde klimaneutral auf Papier
aus nachhaltiger Forstwirtschaft gedruckt.

FOTONACHWEIS

COVER [Sophie Wolter]; Elbphilharmonie Großer Saal [S. 2, Sophie Wolter]; Elbphilharmonie [S. 6, Sophie Wolter]; Brosda [S. 7, Hernandez]; Lieben-Seutter [S. 8, Thomas Leidig]

SCHWERPUNKTE & FESTIVALS Ensemble [S. 11, Sophie Wolter]; Elbphilharmonie Sommer [S. 12, breeder design], Ma, Ax, Kavakos [S. 13, Sony Classical]; Schönberg [S. 14, Richard Gerstl]; Metzmacher [S. 15, Felix Broede]; Kopatchinskaja [S. 15, Marco Borggreve]; Bosco [S. 16, Marcos Hermes]; Monte [S. 17, Leo Aversa], Vinicius Cantuária [S. 17, unbezeichnet]; Mäkelä [S. 18, Sophie Wolter]; Frang [S. 19, Marco Borggreve]; Kantorow [S. 21, Daniel Dittus]; McCraven [S. 22, Sulyiman]; Miller [S. 22, Erika Kapin]; Ribot [S. 23, Eric van den Brulle]; Napoli [S. 25, Danilo D'Agostino]; Ars Nova Napoli [S. 25, Lorenza da Marco]; Tamestit [S. 26, lenaka.net]; Armstrong [S. 27, Marco Borggreve]; Visions [S. 28, Alex Paxton]; Gilbert [S. 29, Marco Borggreve]; Paxton [S. 29, David Lössl]; Hengelbrock [S. 30, Mina Esfandiari]; Hunger [S. 31, Nadia Tarra]; Boulez [S. 32, Dennis Polkow]; Rattle [S. 33, Oliver Helbig]; Stefanovich [S. 33, Sihoo Kim]; Vidovic [S. 34, Barbara Gracner]; Garcia [S. 34, Warner Classics/Simon Fowler]; Nagano [S. 35, Lyudoh Kaneko]; Bamberger Symphoniker, Hrůša [S. 36, Sophie Wolter]; NDR Elbphilharmonie Orchester [S. 39, NDR/Andy Spyral]; Ensemble Resonanz [S. 40, Tobias Schullt]; Philharmonisches Staatsorchester Hamburg [S. 41, Felix Broede]; Symphoniker Hamburg [S. 42, Konrad J. Schmidt]; Järvi [S. 43, Kaupo Kikkas]; Cotillard [S. 44, unbezeichnet]; Bartoli [S. 45, Uli Wecker]; Jacobs [S. 45, Philippe Matsas]; Vargas [S. 47, Palmer-Projekt]; Rial [S. 48, Mercè Rial]; The Breathtaking Collective [S. 49, Foppe Schullt]; Orlínski [S. 50, Jiyang Chen]; Devieilhe [S. 50, Jean-Baptiste Millot/Erato]; Desandre, Dunford [S. 51, Warner Classics/Julien Benhamou]; Trifonov [S. 52, Dario Acosta]; Wang [S. 52, Julia Wesely]; Apatka [S. 54, Ćirts Raġelis]; Barghouti [S. 55, privat]; Leonkoro Quartet [S. 55, Nikolaj Lund]; Belcea Quartet [S. 57, Maurice Haas]; Bashkirova [S. 58, Nikolaj Lund]; Chiaroscuro Quartet [S. 58, Eva Vermandel]; SIGNUM saxophone quartet [S. 59, Nikolaj Lund]; Larivière [S. 60, Clara Evens]; Ferreira [S. 60, Ana Mar]; Gafner [S. 61, Daniel Delang]; NOVO Quartet [S. 61, Maya Matsuura]; Hiromi [S. 62, Mitsuru Nishimura]; Makhathini [S. 63, Simone Addari]; Schneider [S. 63, Sven Erik Fylkesnes]; Tinariwen [S. 64, Marie Planeille]; Ensemble NIGHT [Night Artist Archiv]; Nouruz Ensemble [S. 65, Maher Diwan]; BOVIY [S. 66, Julius Trautvetter]; Blind Date [S. 66, brenonap]; Henke [S. 67, Jakub Dolezal]; Kanga [S. 67, Raphael Neal]; Community-Projekt [S. 68, Daniel Dittus]; Soundtracker [S. 69, Claudia Höhne]; Levickis [S. 70, Daniel Dittus]; Livestream-Regie [S. 70, Daniel Dittus]

KINDER & FAMILIE Workshop [S. 71, Sophie Wolter]; Funkelkonzert [S. 72, Sophie Wolter]; Elfi-Babykonzert [S. 73, Claudia Höhne]; In Omnis Garten [S. 73, Sébastien Grébillé]; Nasenoper [S. 74, Sofie Wanten]; TAU [S. 74, Bart Grietens]; Somnia [S. 75, Claudia Höhne]; Pleistozän [S. 76, André Baumeister]; Schulkonzert [S. 77, Claudia Höhne]; Orchesterinstrumente [S. 78, Sophie Wolter]; Klangsafari [S. 79, Claudia Höhne]; Minimal Music [S. 79, Claudia Höhne]; BeatObsession [S. 80, Claudia Höhne]; Saitentag [S. 81, Sophie Wolter]; Schulkonzert [S. 82, Claudia Höhne]; Schulworkshop [S. 82, Sophie Wolter]

MITMACH-ENSEMBLES Workshop [S. 83, Sophie Wolter]; Mitmach-Ensembles [S. 84ff., alle Claudia Höhne]

ENGAGEMENT Alle [S. 87 ff., Sophie Wolter]

ABONNEMENTS Foyer [S. 100f., Sophie Wolter]; Chailly [S. 103, Daniel Dittus]; Nézet-Séguin [S. 104, George Etheredgel]; Ólafsson [S. 104, Markus Jans]; Kopatchinskaja [S. 106, Marco Borggreve]; Pichon [S. 106, Piergab]; Selaeocoe [S. 107, Christina Ebenezer]; Cotillard [S. 108, E. Bliss]; Roth [S. 108, Julia Sellmann]; Mäkelä [S. 109, Kaupo Kikkas]; NDR Elbphilharmonie Orchester [S. 111, Daniel Dittus]; Tamestit [S. 112, Julien Mignot]; Gilbert [S. 113, Marco Borggreve]; Nagano [S. 114, Claudia Höhne]; Apatka [S. 115, Ćirts Raġelis]; Cambreling [S. 116, J. Konrad Schmidt]; Jansen [S. 119, Lukas Beck]; Ensemble Resonanz [S. 120, Jann Wilken]; Kanneh-Mason [S. 121, Ollie Ali]; Ensemble Correspondances [S. 124, Josep Molina]; Stefanovich [S. 125, Sihoo Kim]; Quatuor Ébène [S. 127, Julien Mignot]; Faust [S. 127, Felix Broedel]; Sternath [S. 129, Thomas Rabsch]; Elliott [S. 129, Will Hawkins Photography]; Lloyd [S. 129, Geoffroy Schied]; Lovano [S. 134, Aquapio Films Ltd.]; Massi [S. 135, Yann Orhan]; Yu [S. 135, Michel Wernimont]

SERVICE Foyer [S. 136f., Sophie Wolter]; Konzertkasse [S. 138, Claudia Höhne]; Tickets [S. 139, Britta Voß]; Plaza [S. 140, Julia Knop]; Führungen [S. 140, Sophie Wolter]; Deck & Deli [S. 141, Chantal Weber]; Westin [S. 141, Matthias Hamel]; Elbphilharmonie Shop [S. 141, Ann-Christin Lessinger]; Garderobe [S. 142, Gilda Fernandez]; Foyer [S. 143, Sophie Wolter]; Laeiszhalle [S. 144, Thies Rätzke]; Die Deutsche Kammerphilharmonie Bremen [S. 145, Claudia Höhne]

WWW.ELBPHILHARMONIE.DE